

Bezugsgebühr:

Montagabend 2 Mk. ab 10 Uhr; Sonn-

de und Feiertag

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich Morgen; die Bezieher in Dresden und der näheren Umgebung, wo die Zeitung durch eigene Posten oder Sammlerinnen erfolgt, erhalten bis Mittag am Vorabend, die nach und wenn einer Zeitung folgen, in zwei Einzelabenden Blätter und Blätter ausgelegt.

Die Blätter eingeschlossen werden.

Der Blätter eingeschlossen werden.

Bezugsgebühr:

Mittwoch 1 Mk. 11 und Nr. 2000.

Telegraphen-Nr. 1100.

Kurierpost-Nr. 1100.

Postamt 1100.





lichen Pampersgesellschaften zu beteiligen. Den deutschen Gesellschaften soll der transatlantische Verkehr, soweit er von deutschen Häfen ausgeht, reizvoll bleiben, dafür sollen den Amerikanern bestimmt überläufige Routen über für ihre englischen Gesellschaften einzelne Verkehrswege überlassen werden. In den übrigen Verhandlungen hatte die Morgan-Gruppe sich erboten, die von den deutschen Gesellschaften neu auszugehenden Altien zu übernehmen, indes wurde dies deutlicher als abgelehnt aus nationalen Gründen und weil man meinte, Morgan würde sie nur zu vorübergehendem Preis erwerben, um sich so lange Einfluss zu verschaffen, bis er selbst neue Linien eingerichtet hätte. Die deutschen Gesellschaften fürchten nun zwar nicht, daß Morgan eine solche Konkurrenz so bald schaffen könnte, ihre Direktoren halten es aber trotzdem für annehmbar, sich zu Verhandlungen mit Morgan nach Amerika zu hessen.

Ein Dementi der Richter, der polnische Abg. Brody Dr. J. Jazdzewski sei vom Kultusminister als Schulvorstand in Schröder bestätigt worden, nachdem die Königl. Regierung in Polen die Bestätigung verlangt und daraufhin Dr. v. Jazdzewski Beurtheilung erhoben hatte, ist noch nicht erfolgt. Die Entscheidung des Kultusministers muss abwarten bestellt werden, weil politischen Agitatoren vom Schlag des Herrn v. Jazdzewski keinerlei Antritt auf staatliche Verhüllung besteht. Seit Jahren ist Dr. v. Jazdzewski als nationalpolitischer Führer bekannt; noch am 12. Januar d. J. hat er unter dem Schutze der parlamentarischen Rechtmäßigkeit den Gerichtshof in Weimar derartig herabgewürdig, daß er zur Obhutung gerufen werden mußte. Einem solchen Agitator ist die staatliche Verhüllung als Schulvorstand an und sich, sodann aber aus dem Grunde zu verachten, weil den Wählern national-politischer Agitatoren so angenehm wie möglich flat gemacht werden muß, daß sie sich an falschen Wegen befinden, wenn sie wahrhaftig national-politischer Agitatoren ihre Stimme geben. Die Abg. R. N. schreiben zur Sache: „Auf jeden Fall wird die Rechtmäßigkeit des Königl. Regierungs in Polen und die Bestätigung des Herrn v. Jazdzewski erst im Freude aller wirklich deutsch-nationalen Patrioten von den preußischen Staatsbeamten widerstreiten. Bereits jetzt laufen nach der Leitung der Centrumpartei mit entsprechender Entschließung vorgenommene Veröffentlichungen, welche die Schlußfolgerung der Danziger Regierung durch die Mäster, wonach ein vorläufig angestellter Lehrer Jelcik in Sallafosko aus dem Schuldistrikt entlassen und sein Meuch um anderweitige Wiedereinstellung abgeschlagen ist. In diesem Falle ist die Danziger Regierung nicht bloss nicht rechtmäßig, sondern der Unterrichtsminister ist, daß ihr Vorgehen noch verdächtiger, indem er laut dem zweiten veröffentlichten Schreiben die nachgeführte Widerberichtigung des Herrn Jelcik im Regierungsbüro Kaslin nicht gestattet hat. Wir freuen uns über diese Energie und Konsequenz, die absolut notwendig ist, selbst wenn sie im einzelnen Fälle eine verbindliche und vielleicht bedauerliche Härte in sich schließt. In der gefährdeten Stimmung können wir eben keine und national unverträgliche Staatsleute und Bildner der Jugend nicht brauchen. Es ist schon schlimm genug, daß die volkliche Heimlichkeit im deutsch-nationalen Sinne wicht. Aber eine richtige Konsequenz können wir nicht erkennen, wenn wir den Fall Jelcik mit dem Fall Jazdzewski vergleichen. Herr v. Jazdzewski ist doch wohl der hundertmal gescheiter."

Im Reichstag brachten die Sozialdemokraten einen Antrag auf Errichtung eines internationalen Arbeitsamtes.

Wegen des schweren Unfalls beim Salutschießen in China, der sich an Kaiser Geburtstag vorstreckte, erlagte unter den Tod von 5 Mann der schweren Feldhaubitzen-Abteilung zur Kolonie, verblieb gegenwärtig der Viezelfeldwebel v. Gartzen in Köln eine Zeitungshaft von 6 Monaten. Er ist als der Urheber des Unfalls in dieser Strafe verurtheilt worden; er habe an jenem Tage die Aufsicht und ließ ohne ausdrücklichen Befehl des Vorwiegens auf Veranlassung eines blutlumkommenden Trainoffiziers Salutschüsse abfeuern, wobei sich das Geschütz rückwärts entlud und noch ein Bulderak zum Auskommen brachte. Der genannte Viezelfeldwebel hat als Einjähriges beim Garde-Artillerie-Regiment in Spandau dient und schloß sich als Unteroffizier der österreichischen Heerfahrt an, während deren Verlauf er bestellt worden ist. Bevor er seine Strafe antrat, war ihm nach der Ankunft in Bremen ein Urlaub bewilligt worden.

**Ungarn.** Am Abgeordnetenhaus rückte Ladislaus Gorove eine Interpellation an den Kultus- und Unterrichtsminister v. Blaustein über die internationale politischen Intrigen eines Thebels der Universitätjugend, welche unter der Bezeichnung einer nationalen Partei Kundgebungen veranstaltete, die einen konfessionellen Hintergrund haben. Minister v. Blaustein erklärte mit aller Entschiedenheit, daß er das Parteiaffäre im Schoghe der Universitätsgenossenschaft mühlos und es momentan vermeidbar, wenn derartige Bewegungen sich auf konfessionelle und nationale Motive zurückführen lassen. Was die Anträge anreiche, ob er (der Minister) gegen diese Demonstrationen einzuwirken gedenke, erwiderte er, daß diese, indessen sie französisch oder polnisch in Betracht kommen, von den kompetenten Behörden geahndet werden. Das Haus nahm die Antwort des Ministers zur Kenntnis.

**Frankreich.** Mit großer Bekennbarkeit hat sich in der Deputiertenkammer der Sozialisteführer Jaurès über die alberne Legende geäußert, wonach Frankreich im Jahre 1875 die französische Republik vor einem deutschen Überfall hemmisch hohen soll. Von Deutschland heißt es vielmehr: „Deutschland verlor wenigstens nicht nach dem Kriege mit Frankreich der Protagonist. Es wurde nicht von dem Kriege des Hochwurfs und des Ländereier ergriffen, dem Frankreich unter Ludwig XIV. und Napoleon bildete.“ Noch grauer ist aber der Freimarsch von Jaurès in dem Bekennnis, daß er nicht recht an die Verdienste Franklands glaube, das im Jahre 1875 Deutschland von einem Angriffskriege gegen Frankreich zurückgeworfen haben soll. Er liegt in dieser Bezeichnung von Bildmarke: „Der Staatsmann, der Deutschland gebildet hat, konnte nie eine Tochter, kein Werk zu befeißen. Frankreich hat höchst wahrscheinlich im Jahre 1875 den Amerikanischen Feuerland gegen uns viel mehr Bedeutung ausüben, als sie hatten. Die deutsche Politik war seit 1871 eine Politik der Vorstrik und der Vertheidigung. Dafür kann Niemand zweifeln, das Einverständnis der drei Kaiser, das bis 1878 die Palais-heimer Politik war und für Europa eine Friedensgarantie darstellte.“ Jaurès führt dann weiter aus, wie sehr die deutsche Politik eine Friedenspolitik gehabt habe, und fügt, auf Frankreich zurückkommandend, hinzu: „Und Frankreich wollte und will den Frieden ebenfalls. Um in der Welt eine entzückende Friedensmacht zu werden, braucht Frankreich bloß die Stimme seines eigenen Gemüths zu befrieden und die tödlichen Waffen und die Revancheflügel zu verwirren, unter denen es vor Äufern und vor sich selbst seinen wahren Gedanken verbirgt.“

**Griechenland.** Die Geschichte von einem Mordversuch gegen den König entbehren jeder Begründung.

**Serbien.** Über den dritten Tag stattgehabten Hofball in Belgrad, über den die englische Presse ausführliche Schilderungen bringt, sagt die „Wall Wall Gazette“: „Admiralmann tanze auch König Alexander, der den ganzen Abend mehr oder weniger müde aussah, aber trotzdem den Solo, eine Art Auerwart, mit der Königin tanzte und dann in Bett ging. Selbst die diplomatischen Mauerblümchen begaben sich auf den Tanzboden. Der diplomatische Baron, der deutsche Gesandte, tanzte mit Generale der türkischen Botschaft, Ibrahim Bacha, tanzte wie ein Töricht. Dabei ist die Lust voll von Gestalten von einer bevorstehenden königlichen Hochzeit und von einer Revolution. Deshalb, Messmates et Messieurs, tanzt, so lange ihr könnt, damit, wenn der große Nach kommt, ihr wenigstens wie General Kleunz, als er von dem Zusammenbruch des Kaiserreichs bei Sedan hört, sagen könnt: „Et pourtant nous nous sommes diablement amusé!“

**Amerika.** Präsident Roosevelt scheint nicht geneigt zu sein, lediglich eine revisionistische Rolle zu spielen, er hofft sich vielmehr gar nicht, seine Überzeugung den Bürgern eines großen Theiles der Bevölkerung gegenüber zufrieden zur Geltung zu bringen. Admiral Schleswig hat vom Präsidenten Roosevelt nichts zu hoffen. Er hatte eine lange Unterredung mit dem Präsidenten, und aus diesem Umstände, wie aus der bald darauf erfolgten Anklagelegung seiner Anwälte, daß beim Präsidenten Beurtheilung gegen das Urteil des Ehrenrichters verdeckt eingelegt werden, wurde vorerst keine Reaktion möglich, eine Ehrenurtheilung zu verhindern. Die Sache liegt aber ganz anders. Der Präsident kann freilich nicht umhin, eine Beurtheilung entgegenzunehmen, doch es ist von vornherein ausgeschlossen, daß er eine Nachprüfung des Beweismaterials veranlassen und dann, wie Schleswig es verlangt, erläutern sollte, die Admirale Veniam und Ramberg hätten die zu Gunsten Schleswigs gemachten Aussagen vollständig unbeachtet gelassen und darum sei ihre Entscheidung für Null und nichtig anzusehen.

Der Präsident hat vielmehr durch Aufstellung der Leistung des Marinekreisfahrts Vong erfolgten Bestätigung des Urteils des Ehrenrichters wie der Ablehnung des Sonderurtheils Dewey's fundgegeben, das für ihn die Sache erledigt ist. Und er hat ferner durch die mittelbare Rüge, welche Dewey und durch die unmittelbare, welche General Miles erhielt wurde, seinem Entsatzurtheil Ausdruck gegeben, den Schley-Sampion-Streit als eine res judicata zu betrachten, gegen welche er keine weitere Aufschaltung dulden werde. Außerdem aber hat Herr Roosevelt auch den Kongress willen lassen, daß er jede Bill, welche eine Ehrenurtheilung Schleswig's befreide oder ergänze im Widerspruch mit dem bisherigen Verhalten des Marineministeriums Schleswig gegenüber stehe, mit seinem Veto belegen werde, und daß es daher nutzlos sei, welche Bills, von denen ein ganzes Durcheinander eingebrochen ist, erst noch zur Verhandlung zu bringen.

Der Londoner „Standard“ berichtet aus Ottawa: Die kanadische Regierung hat ihre Zustimmung zur Vorlage eines Gesetzes gegeben, das die kanadische Pacificbahn ermächtigt, zwecks Vermehrung des rollenden Materials und Anlage eines zweiten Gleis auf einer Teilstrecke und für andere Verbesserungen das Kapital um 20 Millionen Dollar zu erhöhen.

**USA.** Die Kaiserin Wittime und ihre Berater erwarteten die Frage der Einstellung fremdländischer Rothabtei durch die Reorganisation der Verwaltung. Guanxianai, der an der Spitze der Bewegung steht, empfiehlt die Anstellung von acht Freunden von ausgesuchtem Verstandung in den verschiedenen Zweigen der Regierung und zwar im Völkerrecht, in den Finanzen, in Militär- und Marinestaffeln, in parlamentarischen Angelegenheiten und in der inneren Verwaltung.

Lebte der Empfang der Gesandten in Peking, modifiziert die chinesischen Witten nunmehr formell in der von den Mächten gewünschten Weise ihren Abschluss gehabt haben, werden dem Bureau Postau aus Peking folgende Einzelheiten gemeldet: Wie im Friedensprotokoll festgelegt war, hat der Kaiser die Vertreter der fremden Mächte empfangen, womit die persönlichen Beziehungen zwischen dem Thron und den Gesandten nach zweijähriger Unterbrechung wieder aufgenommen sind. Der letzte beratende Empfang fand im Jahre 1900 zum chinesischen Neujahrsfest statt. Im Thronsaal wurde den Gesandten, die dort warteten, Thee gereicht. Der Kaiser überreichte die vorher ausgearbeiteten Meden, worin er die Verlaubnahmestreiche annimmt, dem Prinzen Tsching, der sie dann verlas. In seiner Rede an den deutschen Gesandten sagte Tsching, der Tod des Gesandten Freiherrn v. Ketteler, sowie die ihm vorhergegangenen und folgenden Ereignisse seien nicht vorauszusehen gewesen. Er betrüge es freudig, daß der Deutsche Kaiser seinen Sohn unterrichtet und durch die Entsendung eines anderen Gesandten China sein Wohlwollen demonstriere. In den Ausdrucken der Gesandten Russlands und Frankreichs erklärte er, China habe Vertretern zu dem chinesischen Willen beihalten können, in den schwedenden Verhandlungen — mit Russland über die Mandatschule, mit Frankreich über Handelsangelegenheiten — Billigkeit walten zu lassen. Ferner war der Prinz dem Bedenken des Kaisers über die fürstlich erfolgte Ermordung dreier Missionare Ausdruck. Bei dem Empfang bediente sich, zum ersten Mal in der Geschichte des Reichs Chinas mit den fremden Gesandtschaften, Prinz Tsching ausschließlich des chinesischen, während der Gebrauch der bis dahin bei derartigen Gelegenheiten üblichen Mandatschule völlig vermieden wurde. Alle Berichte stimmen darin überein, daß der Kaiser stark und niederschneidend auslief und den Eindruck völliger Erfüllung mochte. Die Empfangsfeierlichkeit lebt verliebt sehr eindrücklich, besonders die Vorstellung im Thronsaal, wo etwa dreißig Prinzen und Würdenträger anwesend waren. Der Kaiser war von den Prinzen Li Su und Tsching und vier seiner Brüder, worunter sich Tschun und Tschuan befanden, begleitet. Nunals war nicht anwesend, er hatte wegen des fürstlich erfolgten Todes seiner Frau und seines Sohnes die Erlaubnis erhalten, den Empfangsfeierlichkeiten fern zu bleiben.

**Australien.** Wie „Daily Mail“ berichtet, wurde in New York unter dem Titel „Australische Freiheitsgesellschaft“ eine Vereinigung gegründet, um eine Bewegung zu fördern der Buren einzuleiten. Es wird beschrieben, einen Auslöser von einschwierigen Männern zu wählen, der sich noch Washington nenne und auf den Kongress einwirken soll, sich mit dem Plane einer Vermittelung zwischen England und den beiden australischen Republiken zu beschäftigen, einen Auslöser von einschwierigen Männern zu wählen, der sich noch Washington nenne und die Befreiung der Gesandtschaften, Prinz Tsching mit den fremden Gesandtschaften, Prinz Tsching ausführlich des chinesischen, während der Gebrauch der bis dahin bei derartigen Gelegenheiten üblichen Mandatschule vermieden wurde. Alle Berichte stimmen darin überein, daß der Kaiser stark und niederschneidend auslief und den Eindruck völliger Erfüllung mochte. Die Empfangsfeierlichkeit lebt verliebt sehr eindrücklich, besonders die Vorstellung im Thronsaal, wo etwa dreißig Prinzen und Würdenträger anwesend waren. Der Kaiser war von den Prinzen Li Su und Tsching und vier seiner Brüder, worunter sich Tschun und Tschuan befanden, begleitet. Nunals war nicht anwesend, er hatte wegen des fürstlich erfolgten Todes seiner Frau und seines Sohnes die Erlaubnis erhalten, den Empfangsfeierlichkeiten fern zu bleiben.

#### Akten und Wissenschaft.

\* Im Königl. Hoftheater fand gestern Abend vor ausverkauftem Hause die mit Spannung erwartete Eröffnung von Erich Schäfers dreiglieder Komödie „Des Pastors Wiele“ statt. Das Stück, in dem der Autor eine auf recht unüblichen Vorstellungen aufgebaut habe in fast zugreifbarer Weise und nicht ohne Geschick dramatisch verwertet, ohne daraus freilich ein konsequenter durchgehendes Drama gestalten zu können, erwies einen rothen Auferstehen. Der nach den ersten beiden Akten am stärksten war, während der dritte, ziemlich öde Aufzug sichtlich abfiel und auch nicht ohne Doppelton blieb. Der durchweg ausgeszeichnete Darstellung der Provinz, die mit den Damen Salvach und Bach, sowie den Herren Wiede, Gehyr und Müller geradezu ideal belebt war, hat der jungen Dichter, der der Aufführung glücklichst begegnete und nach den letzten beiden Aufzügen wiederholte, lebhaft applaudiert, vor dem Gardine erscheinen konnte, das Meiste zu danken. Natürlich Frau Salvach zeigte ihre ganze Verbindlichkeit darin, um aus des Pastors reizvollem Koch eine überzeugende Figur zu machen, was der Künstler auch vortrefflich gelang. So lange sie auf der Scene stand, — Alles in Allem ein Abend, der anfangs mehr verzwickt, als er hofft hätte, den aber doch interessant genug war, um ein längeres Verweilen bei seinem künstlerischen Ergebnis verständlich zu machen. — Die Vorstellung, der u. a. zahlreiche auswärtige Bühnenleiter und Kritiker bewohnten, wurde durch die Anwesenheit St. Königl. Hoftheater des Prinzen Johann Georg ausgesetzt.

\* Im Königl. Hoftheater fand gestern Abend der Eröffnung von „Die Afrikanerin“ zur Aufführung. Zur Erinnerung an die erste Aufführung vor 100 Jahren giebt das Königl. Hoftheater „Die Jungfrau von Orleans“. Die Vorstellungen beginnen um 7 Uhr.

\* Residenztheater. Heute tritt Herr Adalbert Matzlowski zum letzten Male in dem Schauspiel: „Das arche Licht“ auf; morgen, Montag, verabschiedet sich der geriaterte Gott als Leon in dem gleichnamigen Schauspiel von Dumask. Dienstag findet eine einmalige Wiederholung der Operette „Die Lebemann“ statt; Mittwoch Nachmittag gelangt zum Besten der Kindertheatralität das Märchen: „Der Edelweisskönig“ zur Aufführung; Sonnabend den 1. Februar beginnen Prinzessin Jenny Groß und Herr Adolf Klein, ihr Gastspiel in der Lustspiel-Rovität: „Die Fee Caprice“ von Blumenthal.

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau). Der 1. Beethoven-Abschluß der Damen Wilma Roman-Renda (Violin) und Laura Rappoldi (Klarinet) findet Donnerstag den 30. Januar im Kursaalhaus statt. — Am 4. Februar Streichquartett-Abschluß Montag den 3. Februar kommen die Beethoven'schen Streichquartette F-moll op. 55; D-dur op. 12; E-moll, op. 59 Nr. 2 vom Klarinetten- und Klavierduo Charlotte und Rudolf Matzlowski.

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

\* Concert-Mittheilungen der Königl. Hofmusikalienhandlung von R. Kies (Münchau).

Die Verlobung meiner Tochter Paula mit dem  
Gebürtigen Herrn Rudolf Kny in Leipzig beehre  
ich mich anzugeben.

Maria verw. Everth  
geb. Reiche.

Dresden, im Januar 1902.

Meine Verlobung mit Fräulein Paula Everth,  
Tochter des verstorbenen Herrn Brauereibetriebs Emil  
Everth und seiner Frau Gemahlin Marie geb. Reiche,  
beehre ich mich anzugeben.

Rudolf Kny.

Leipzig, im Januar 1902.

Für die liebevollen und wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-  
scheiden unserer lieben Entschlafenen

## Mathilde verw. Bramigk geb. Eppert

sprechen hierdurch ihren tiefgefühlteten Dank aus

Die schmerzerfüllten Hinterbliebenen.

### Herzlicher Dank!

Beim Heimgange unseres inniggeliebten Sohnes,  
Bruders und Neffen

Karl Hugo Palme

find uns von allen Verwandten, Freunden, Nachbarn  
und Bekannten von nah und fern so unendlich viele  
Beweise herzlicher Theilnahme zugesangen. Allen, die  
durch persönliche Theilnahme, reichliche Blumenbünden,  
durch Worte und Schrift unserem Kummer zu lindern  
versuchten, sagen wir hiermit unseres herzlichsten Dank.  
Besonders Dank der lieben Jugend von Göbels für  
den kostbaren Blumenstrauß und das Ehrengesteck. Unsre  
gen. Dank Herrn Dr. Sänger für den unermüdlichen Beis-  
stand bis zum letzten Atemhange, sowie Herrn Lehrer  
Bräunigk für den schönen Gruß und für die tröstlichen  
Worte am Sarge. Herzlichen Dank Herrn Pastor  
Wendelin für die tröstlichen Worte am Krankenlager und  
am Grabe, sowie Herrn Pastor Schuster für den er-  
habenden Gruß. Im Geiste nur können wir allen  
Lieben dankend die Hand drücken, denn das, was  
uns das Herz bewegt, in Worte zu fassen, ist uns un-  
möglich.

Göbel, 21. Januar 1902.

Die tieftrauernde Familie Palme.

Für die vielen Beweise liebevoller  
Theilnahme beim Heimgange unserer  
lieben Entschlafenen

Frau  
**Bertha verw. Hill**

geb. Geisler

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten  
Dank

Dresden-Vlasewitz, 25. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger  
Theilnahme beim Heimgange meiner guten Frau

**Mascha Helbig**

geb. Mohnert,

sage ich herzlichsten Dank zugleich im  
Ramen sämtlicher Hinterbliebenen.

Hermann Helbig.

Saalegebiet, am 28. Januar 1902.

Die Beerdigung meiner lieben Frau findet Montag,  
den 27. Januar, Nachmittags 1 Uhr, vor der Parentations-  
halle des Trinitatiskirchhofes statt.

**Franz Heyne, Privatus,**  
Moseginststraße 9.

Ein treues Vaterherz hat aufgehört  
zu schlagen!

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hier-  
durch die traurige Nachricht, daß Gott meinen innigst-  
geliebten Gatten, unsern lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn

**Carl Julius Theodor Würzner,**

im 83. Lebensjahr plötzlich heute früh 1/4 Uhr zu sich  
in die Ewigkeit rief.

Dies zeigen tiefschlächtig an die trauernden Hinter-  
bliebenen

**Clara verw. Würzner**

geb. Pönisch  
nebst Kindern.

Dresden, 25. Januar 1902.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 26. ds. Ms.,  
Nachmittags 3 Uhr, vor der Parentationshalle des  
Löbtauer Friedhofes statt.

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten  
die hämmerliche Nachricht, daß heut' Vormittag 11 Uhr  
mein herzensguter Sohn, unser lieber Vater, Schwieger-  
sohn, Schwager, Schwiegertochter und Großvater

Herr

**Friedrich Eberhardt,**

Privatus,

nach vierzigjährigem schweren Leben in Folge von Gehirn-  
schlag sanft und ruhig entschlafen ist.

Dies zeigen im Namen der übrigen Hinterbliebenen an

Dresden, den 25. Januar 1902

**Emma Eberhardt geb. Liebscher,**  
**Eugen Eberhardt und Frau.**  
**Clara Haltenort geb. Eberhardt,**  
**Fritz Eberhardt und Frau.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 1/4 Uhr  
vor der Parentationshalle des Löbtauer Friedhofes  
aus statt.

Gestern Vormittag verschied im bald voll-

endeten 82. Lebensjahr unsere liebe Tante

Fräulein

**J. Chr. Wilhelmine Leuschner.**

Dresden, am 25. Januar 1902.

**Therese Hanff geb. Leuschner.**  
**Robert Hanff, Fin. Min.-Sekr. a. D.**

Die Beerdigung findet Dienstag, Mittags  
1/2 Uhr, auf dem inneren Neustädter Friedhofe von  
der Halle dahelbst aus statt.

Hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Freundin,  
unsere Schwester und Tante

**Frau Anna verw. Tschirch.**

**Lohnkeilnerwittwe,**  
am 24. Januar, Nacht 2 Uhr, nach kurzem, schwerem Leid  
verschieden ist.

**Clara Lohning** im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Montag, den 27. Januar, Nach-  
mittags 2 Uhr, vor der Halle des neuen Krankenhaus  
(Burkenthal) aus auf dem Tolkewitzer Friedhofe.

Blumenstrauß nach Wittenbauerstr. 20. 1. erbettet.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld geha-  
genem Leiden rief Gott der Herr heute Vormittag  
9½ Uhr unsere heiligste, thieve Mutter und  
Schwiegermutter,

**Frau Karoline Jenny**

verw. Kommerzienrath Bassenge

geb. Neumann

im 75. Lebensjahr zu sich in sein himmlisches Reich.

Dresden und Potsdam, 25. Januar 1902.

In tiefer Trauer

**Antonie Bassenge,** Bankprokurist,

**Franz H. Bassenge,** Bankprokurist,

**Clemens Bassenge,** Warter der französischen

Gemeinde in Potsdam,

**Edmund Bassenge,** Dr. phil., Gymnasialoberlehrer,

**Clara Bassenge geb. Halanek,**

**Hedwig Bassenge geb. von Rheinbaben.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. Januar

Mittags 12½ Uhr von der Parentationshalle des Trini-

tatiskirchhofes aus statt.

### Verloren + Gefunden.

Eingeliefert  
ein schwarzer Spitz mit Hals-  
band. Thiersayl, Tannenstr. 10.

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

## Avis für Bäcker.

Alle, freute Leute beabsichtigen  
ihr schönes **Grundstück** mit  
gutbelebtem **Café** bei beliebiger  
Anzahlung für höchst solid Preis  
zu verkaufen. Näher, Dresden,  
Webergasse, Stadt Meilen, v. 1.

### Kaule kl. Gasthof

oder Restaurantgrundstück,  
gebe ff. Haus mit nur 2 feit.  
Geb. belast. (Guthab. 29.000 M.)

u. ein Paar. Off. u. N.H. 221

"Invalidenbau" Dresden.

Verkaufe m. im Rießengäßje

gebet. Hotel, Rott. Sommer-  
Winter-Geschäft, für den Preis

v. 86.000 M. b. 16.000 M. An-

720 M. trocken Miete, sehr  
hoher Rießengässje, Umlauf  
ca. 30.000 M. Hypotheken selts.

Das Grundstück ist 12 Morgen

groß, besteht eine Sandgrube und  
Granitsteinbruch. Abh. durch R.

Sanctia, Görlitz, Bontell. 12.

folge Lebhaftigkeit des elter-

Gutes soll ein in d. Amisß.  
Sicht gelegt, wegen seiner günst.  
Lage sehr frequentirt.

**Restaurations-**

Grundstück, entw. 2 Gäste-  
und 2 Gesellschaftsräume, R. Saal,

Stallung 1c. mit lämmli. leb. u.

tebt Inv. v. 40.000 M. b. 8-10.000 M.  
Anz. verl. werden. Verbunden

Wohntorheit nebst Wohnhäuschen,  
was dem Besitzer allein jährlich

3000 M. einbringt.

Otto Berge,

Chemnitz, Friedrichstr. 9. n.

## Dampfziegelei mit Gut!

Personen oder tausche meine in  
nächster Nähe Dresden gelegene  
Siegele bei beiderlei Verhältnis  
über. Off. unter S. 3492 an  
die Exp. d. Gl. erbeten.

### Hausgrundstück,

Bitte Rennb., ca. 1000 M.  
Hinterl., soll für gr. Holzhändl.,  
Gastr., Aufz., Spedition od.  
Fabrik, zu verkaufen. Anzahl.  
15-20.000 M. zu 5½% br. R.  
Hallenstr. 10 bei Gl. Gube.

### Schönes Zinshaus,

Rohziegelbau, 8 Wohn., voll ver-  
mietet, mit schönem Produkt.,  
Bier-, Wein- u. Cigaretten-  
geschäft, wortlosig mit Ge-  
schäft für 36.000 M. zu ver-  
kaufen. Anz. von 3000 M. Off.  
unter Z. 80 postl. Radegbers.

## Bäckerei und Café.

Für eine in neu zu errichtendem  
Grundstück an freiem Platz in  
bewohnter u. sehr verkehrreichem  
Viertel - Lage einzubauende  
Bäckerei mit Café wird für 1. Off.  
ein tücht. lebensfähiger Bäcker  
gesucht. Nachpreis i. alle Räume  
mit Bogenfenst. u. Wohnung 350  
bis 400 M. Einw. Wünsche  
in der Einrichtung werden gen  
berücksichtigt. Gefall. Angebote  
unter A. P. 780 durch den  
"Invalidenbau" Dresden.

### Borortgrundstück

mit gutem Produktengeschäft, auch für  
and. Gesch. R. u. Fabrik u. i. w.  
paß., bei wenig Anzahl. zu ver-  
kaufen. Erb. unter M. Z. 214.

"Invalidenbau" Dresden.

### Gebrauchte billige

## Pianinos

mit schönem Ton zu verkaufen.

## H. Wolfframm,

Victorienhaus.

### Aufpoliren

v. Möbeln. Pianos u. s. w. wird

bill. u. sauber ausget. v. G.

Schulz, Grunerstr. 23.

## Verkauf, Tausch.

Wegen groß. Bed. mein  
schön gelegenes Villenbau-  
land verkaufen wir wenig Anz. ob. auf  
n. vergröß. Grundstücke Nähe  
Dresden tauschen. Guthaben  
bei Selbstabrechnung 6000 M.  
Off. unt. F. 3499 Exped. d. Bl.

**Gut billiges Gut** v. 147 Ad.  
im Wald, Bahnlin. im Oste,  
nur ohne Tausch billig zu ver-  
kauf. Off. unt. N. G. 852 Haasen-  
stein & Vogler, Dresden.

**Zinshaus mit Stallung**  
zu 80,000 M. Anz. 6000 M. zu ver-  
kaufen. Tausche gegen Restaurant.  
Off. u. K. 9 Böhlitz 12.

**Hotel i. Sommerstr.,**  
in schöner Naturlage des  
Lausitzergebirges, 1 St. von  
Zittau, Bahnh. Cunib., unter  
lehr günst. Bedingungen zu  
verk. Off. erb. u. N. G. 220  
"Invalidenbank" Dresden.

Kaufe sofort kleines Haus m.  
Materialwaren-Gesch. Dorf  
oder Kleinstadt, wenn außer 4000  
M. Baar mein Landhaus. Bei  
Dresden mit ang. w. Zimmer-  
mann, Altenburg. Benötigt S.

## Hotel-Verkauf

Vorzugl. Neise-Hotel in  
Großstadt Sachsen bei  
20-30.000 M. Anz. zu verkaufen. Off. u. N. E. 218  
"Invalidenbank" Dresden.

**Hausgrundst.-Verkauf.**  
Ein in Größe im Centrum  
d. Stadt n. alter Geschäftslage  
befindliches 2-stöckiges  
Gebäude mit Laden st.  
mit anmöglichen Bedingungen  
sofort zu verkaufen. Off. u.  
A. St. 100 Hauptposttag.  
Görlitz erbeten.

**Schönes Haus**  
mit 8 Wohn-, Produkt- u. Holz-  
raum-Gesch. Preis m. Gebädt  
nur 37.000 M. Anz. 3-6000 M.  
für jungen Antragen pass. für z.  
verkaufen. Off. u. K. V. 969  
"Invalidenbank" Dresden.

**Ich kaufe  
Villa,**  
moderne Bauart, in  
schöner Lage, wenig be-  
siedelt, wenn ein Grund-  
stück im Aufkunftsreicher  
Lage, vor ca. 3 Jahren  
neu erbaut, mit Guthaben  
von M. 60.000, da-  
gegen angenommen wird n.  
Relektant in der Lage ist  
mindestens M. 15.000  
daart herauszuzahlen. Off.  
und unter D. R. 278 bei  
Rudolf Moos, Dresden.  
niederzulegen.

**Kaufe kleines  
Gut**  
bei Dresden, oberhalb der Elbe,  
mit guten Gebäuden, wenn ein  
schönes

**Zinshaus**  
vollermietet, in guter Lage v.  
Strieben, unter M. 10-20.000  
Baarer Zuzahlung mit angenom-  
men wird. Rabtes durch  
Erdmann Hindorf,  
Sachsen-Allee 10.

**Freistehendes  
Gruppen-  
Wohnhaus**  
im Schweizerviertel, zu 5%  
Zurück, vollermietet, mittl.  
Bauungen werden eingerichtet,  
bei möglicher Anz. zu verkaufen.  
Off. Unterr. unter A. 853  
Anz. Ergeb. Sachsen-Allee 10.

**Gasthofs-Verkauf.**  
Gasthof b. Dresden mit flott  
kleinerem Taxis. Feld u. Biese.  
Et. 70.000 M. Anz. 10.000 M.  
Paul Lehmann,  
Wettinerstraße Nr. 26, II.

**24,000 qm  
Bauland**  
in Königsbrücke, nächste Nähe  
der Bahn, sowie Station der  
Lumpenbahn, Et. bei 30.000 M.  
Anz. für den billigen Preis pro  
M. M. 650 sofort zu verkaufen.  
die Fabrikalage günstig gelegen.  
Berthe Oberth. unter F. S.  
569 Exped. d. Bl.

**Ein größerer Gasthof,**  
direkt b. Dresden, alle Sonntage  
Lammsfleisch, ist auf ein Zinshaus  
oder Gut zu verkaufen. Gute  
Baargeld erwünscht. Wöh. durch  
Paul Lehmann,  
Wettinerstraße 26, 2. Et.

## Sichere Existenz

bietet mein sich in guter Lage befindliches Kolonialwaren- und Landesprodukte - Geschäft, welches Umstände halber sofort billig zu verkaufen ist. Zahl. Umlauf ca. 25.000 M. Werthe Offerten bitte unt. F. R. 568 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kostengünstiges

## Baumaterialien-, Holz-, Kohlen- und Fourage-Geschäft

ist sofort anderweitens halber zu verkaufen. Zur Übernahme sind 10.000 M. erforderlich. Ges. Offerten u. D. 818 Exped. d. Bl. erbeten.

## Ein kleines Landhaus

in nächster Nähe Dresden, für 2 Familien, mit hübschem Garten, beweint mit Ecke oder Eisenbahn zu erreichen, wird sofort zu kaufen gesucht. Genaue Angabe über Lage und Größe, Hypotheken und Anzahlung unter G. M. 386 Exped. d. Bl.

## Suche hübsches Landhaus oder Villa

mit 6 oder 7 Zimmern, großem Garten oder angrenzendem, ländl. Land in ländl. Orte unterhalb Dresdens unweit Bahn, Preis ca. 20.000 M. zu kaufen. Objekt wird bald bezahlt. Agenten zwecklos. Off. u. H. N. 610 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Reiche

und Viehs. Dienstleistungen vermittelt unter strengster Heimlichkeit u. Discretion in höchst zuvertraulicher Weise Frau Kohl, Marienstr. 12. Möbel-Handlung. Vermittlung kann auch ohne direkte Namens-nennung erfolgen.

## Nicht heirathen

bekreut Sie nicht genauer, wahreheitsgetreue Auskunft üb. engl. Berou-  
bie u. in allen Erdteilen i. d.  
1. Deutschen Rechts. Ver-  
mittel. u. Rechts-Bureau.  
Belehrung 22. eingezogen haben.

## Restaurant-

Grundstück in guter Lage eröffnungsbereit, für 235.000 M. b. 20.000 M. Anz. zu ver-  
kaufen. Miete 12.700 M. 1. Hyp.  
15.000 M. 4%. ammortiert nach  
mit 1/2, 2. Hyp. 40.000 M. 5%  
ter. Nächstes d. G. Thieme.  
Seitengasse 10. v.

## In der sächs. Oberlausitz suche ich für solventer Käufer Savalter ein

**Rittergut**  
mit Landstandrechten im Br.  
von ca. 60.000 M. zu kaufen.  
Bavorzug wird ein Gut, Höhen-  
lage und ein tolles, von dessen  
Kreis Wald vollständig ist.  
Gewinnbringend genauso, wenn  
auch älteres, aber gut erhaltenes  
Wohnhaus und größerer Park.  
Angebote erbeten bald

**de Coster,**  
Dresden-A.,  
Almenstr. 14, I. Engel-Apoth.

## Kaufe

in der Umgebung Dresden's, irg.  
welches Grundstück od. Land,  
welches sich zu Restaurations-  
zwecken eignet resp. dazu ein-  
gerichtet werden kann. Bevor-  
zugt großer Garten. Off. unter  
G. U. 394 Exped. d. Bl. erbeten.

## Reell.

Als mütterliche Freundin suche  
ich für meine Verwandte, eine  
lebensfrohe, Mädchen v. 27 Jahren,  
ohne deren Wissen einen Lebens-  
gehabten. Das Ziel ist hübsch,  
doch wirtschaftlich u. herzengut.  
Sie erhält außer wät. Vermögen  
eine Aussteuer u. vorläufig 10.000  
M. mit. Herren in sich Lebens-  
gewohnheit werden geben. Namen  
in Stellung mit. G. G. 581  
bis Donnersag in der Exped. d.  
Bl. niederzulegen.

## Für Zitherspieler!

Das mit großem Erfolg im  
letzten Zither-Concert (Ausstellung  
Palais) gepielte Standchen "Vor  
Ihre Hütte" von L. Grüber  
entdeckt werden in der Ausgabe  
für 2 Althen Br. 1.20 M. dassel-  
bst für 1 Zither Preis 60 M.  
Wolter a. d. Operette "Die  
Glocken von Corneville" v.  
D. Wotro. Wolf. im Violins. od.  
Violoncello. Preis 6. 1.20 M.  
Sociedad-Musik. Preis 6. 1.20 M.  
Sociedad-Musik. Preis 6. 1.20 M.

## Mit Gott.

Junger Geschäftsmann, 33 J.,  
mit zwei Söhnen v. 6 u. 8 J.,  
nicht sich wieder zu verheirathen.  
Frau, aber kinderlose Witwe  
familie, mit etwas Vermögen  
(aber nicht viel), die  
hauptsächl. Liebe in den Kunden  
hatte u. gute Kunden sind,  
mögl. mit 1.000 M. Anz. unter  
F. 553 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Aufrichtig!**  
Feinst. Olivenöl,  
besonders geeignet zur Bereitung  
von Majonäsen, empfehlen

**Weigel & Zeeh,**  
Dresden-A., Marienstr. 12.  
Gebr. d. d. Margarethenstr. 3. Et.

**Adressbuch 1901**  
verlässlich Zeidnerstr. 12,  
v. 1. v. im Kontor.

**Deutsch. Schön. Schäferbund,**  
sehr nachl. Märtler, Dalmatiner,  
Hörterrers u. Dach. billig zu  
verkaufen. Preis 1.000 M.

**Wie, werbholle Weige** preis-  
wert zu verkaufen. Kunden-  
str. 66, 1. bei Götts (nur Form.).

**Klavier-Unterricht**  
an Dom. u. Kinder. Bewährte  
Metode. Sprech. Sonntags,  
Dienst. Donnerst. 12-1 Uhr.

**Ela Frank, Schleiß. 3. Et.**

**Violinunterricht!**  
sehr gut empfohlen.  
Kleine Plauensche Str. 43, 2.

## Zinn.

Mit zinnerne tiefe Cuppen-  
steller, doch nur gewundene, ge-  
fertigt. Adressen unter W. 535  
Exped. d. Bl. erbeten.

**2 engl. feid. Damen-Mäßen**  
1 Herren-Mässen (Giget)  
beides mittlere Figur, wobei zu  
ver. Teutoburgia 12 am Welt-  
Schloß Striezel.

**Stober**, gut erk. bill. zu ver-  
kaufen. Grünleit. 22. 2. I.

**Hübcher, jung. Kater,** ganz  
reinlich gewöhnt, zu ver-  
kaufen. Offert. Unt. G. E.  
570 Exped. d. Bl. erbeten.

**Glen Sophie,** ionie Wohn-  
Schloß- u. Rückenmöbel, Trum.  
b. 1. vert. Fabrik. 12. 3.

**Eis. Hebel-Pumpe,**  
so gut wie neu, billig zu verkaufen.  
Platzfabrik Landegau.

**8 Bde. v. Broch. Konvert.-Ley.**  
billig zu verkaufen.  
Ostra-Allee 20. d. Hermann.

**Reiche**   
und Viehs. Dienstleistungen vermittelt  
unter strengster Heimlichkeit u. Dis-  
cretion in höchst zuvertraulicher  
Weise Frau Kohl, Marienstr. 12.  
Möbel-Handlung. Vermittlung  
kann auch ohne direkte Namens-  
nennung erfolgen.

**Eis. Hebel-Pumpe,**  
so gut wie neu, billig zu verkaufen.  
Platzfabrik Landegau.

**Ein Paar Apfelschimmel;**  
beide Wallache, lädt, ohne jeden  
Fehler, für leicht u. schwer, sind mit  
jed. Gar. monatl. auf 5 Land 3. vert.  
Au. sch. b. 11. U. Martin Lutherstr. 5.

**Reell!**   
Schimmelwallach, ausfall. schön.  
Täber. 1.68. lädt. Rennwagen  
mit Gebrauch zweitverk. zu ver-  
kaufen. Baumgartenstraße 6.

**Ciesel** 1 M. Nachtbl. 2 M.  
Wachtel 3 M. Treppenbl. 5 M.  
Aubehubl. 7 M. Spiegel 3 M.  
Tiefbett 7 M. Röster 3 M.  
Jof. zu verl. Schlossgasse 21. 1.

**Gin Gastroneukter,** 4 M.  
billig zu verkaufen. Sedan-  
straße 24. 1. hint.

**Pudel.**   
schwarz, 2 J. alt, sehr wachl. u.  
gelehr. neuer. f. 2. M. in f. 2. M.  
zu verl. Bauernstraße 6.

**Käse!**   
ganz bill. zu verl. Et. Kroba. 1. Et.

**Unterrichts-  
Ankündigungen.**   
ganz bill. zu verl. Et. Kroba. 1. Et.

**Gesuche, Gedichte**  
Verträge, Kaufe, Testamente,  
Tochte, Taschlieder, Briefe,  
Kath. und Auskunft!  
Vansabrig erfolgreich!  
Literat. R. Schneider,  
Scheffelstraße 14. 1.

**TANZ-**   
Lehr-Institut Jahnsgasse 2  
(großer Unterrichtssaal).  
Beginn der Kurs. 2. Februar,  
4 Uhr (Sonntags-Kursus) und  
4 Febr. 8 Uhr (Wochenkursus).  
Privattunden jederzeit.  
J. Büchsenhans.

**Lehrer f. böh. Zitherpiel**  
M. Haberkorn, Ammonstr. 39.

**Staatl. Institut, u. deuff.**  
Deutsche Schlossschule  
Rohrwein i. S.

Theoret. u. prakt. Aus-  
bildung von angelebten  
selbst. Gewerber. Tech-  
niken. Werkmeistern u.  
techn. Hilfspersonal.

Abteilungen für  
Kunstschlosser, Eisen-  
bahn, Elektrotechnik.  
Ausflug d. d. Direktion.

**Franz. Unt. Birk. od. Privat.**  
Akademische

**Lehrkurse** für  
Schriftzeichen, seine Damen-  
schnedel, gründlich und sicher,  
erleicht nach Möbels. Erfahrung  
Franz. Barthardt.

**Klavier-Unterricht**  
an Dom. u. Kinder. Bewährte  
Metode. Sprech. Sonntags,  
Dienst. Donnerst. 12-1 Uhr.

**Ela Frank, Schleiß. 3. Et.**

**Violinunterricht!**  
sehr gut empfohlen.  
Kleine Plauensche Str. 43, 2.

**Klavier-Unterricht**  
an Dom. u. Kinder. Bewährte  
Metode. Sprech. Sonntags,  
Dienst. Donnerst. 12-1 Uhr.

**Ela Frank, Schleiß. 3. Et.**

**Violinunterricht!**  
sehr gut empfohlen.  
Kleine Plauensche Str. 43, 2.

**Klavier-Unterricht**  
an Dom. u. Kinder. Bewährte  
Metode. Sprech. Sonntags,  
Dienst. Donnerst. 12-1 Uhr.

**Ela Frank, Schleiß. 3. Et.**

**Violinunterricht!**  
sehr gut empfohlen.  
Kleine Plauensche Str. 43, 2.



**Die Hauptversammlung**  
wird Mittwoch den 5. Februar abgehalten. Einige Anträge hierzu sind schriftlich beim Vorsteher, zum Beispiel, Blauen, Hollenstr. 2, bis 29. Januar einzubringen.

**Freitag den 14. Februar**

**Familienabend**

(mit verschiedenen Darbietungen) im "Vollbastei", Baugasse 11.  
Eintrittskarten können immer in den bekannten Stellen entnommen werden.

**Der Vorstand.**



**Allgemeiner**  
**Hausbesitzer-Verein**  
zu Dresden.

**Einladung**  
zur  
**Mitglieder-**

**Versammlung**

**Freitag den 31. Jan. 1902**

Abschluss 8 Uhr  
im Weissen Saale der

"Drei Raben", Marienstr.

**Vortrag**

des Herrn Vereinsvorstehers

"Beweismittel im Pro-  
zeß, insbesondere Eides-  
leistung."

Nach dem Vortrag Debatte.  
Wie bitten um recht zahl-  
reiches Erdeutzen.

**Der Vorstand.**

Baumeister Hartwig,

**Evangelischer Bund.**

Mittwoch den 27. Januar 8 Uhr

"Drei Raben", Marienstraße:

**Diskussionsabend**  
und Mittheilung von Käfers Ge-  
burtstag. Vortrag: Prof. Dr. Schmid: Einiges vom Stuhle

Welt.

Gäste herzlich willkommen.

**Der Vorstand.**



**Allgemeiner**  
**Hausbesitzer-Verein**  
zu Dresden.

**Dienstag den 4. Febr. 1902**

Abschluss 8 Uhr

**Grosser**

**Masken-Ball**

im

**Ausstellungs-Palast,**

Südplatz.

**Eintrittskarten für Mit-**

**glieder und deren Angehörige sind nur in**

**der Vereins-Geschäftsstelle,**

**Schiffstr. 15, I., zu entnehmen.**

**Der Vergnügungs-**

**Ausschuss.**

**Professor Roman,**

und **Ball.** Anfang der Vor-

stellung 14.00 Uhr.

Die Mitglieder haben freien

Tanz. Vereinsgelände ist jedoch

angezogen.

Eintrittskarten für die Mit-

glieder und deren Angehörige sind an einer der bekannten Aus-

gabestellen zu entnehmen.

Rücktritt Sonnabend Monats-

versammlung mit Vortrag.

**Der Vorstand.**

**Verfügung**

zum

**6. Stiftungsfest**

Dienstag den 28. Januar in der

"Deutschen Reichsstraße", befindet sich.

**Concert, Gabenver-**

**loosung und Ball.** Zur Auf-

führung gelangen: Erinnerungen aus dem Soldatenleben 1870/71

in 26 Bildern.

**D. W.**

**Berein für sächs-**

**ländische Festspiele**

zu Dresden.

**Ausschuss-Sitzung**

Mittwoch den 29. Januar 14.00 Uhr

Abschluss im Restaurant "Scheit"

Ge. Goldbergasse 2.

**Stadtverein**  
für  
**innere Mission.**

**Montag d. 2. Febr. 1902**

Abschluss 14.00 Uhr

**Vereinshaus - Saal**

Blinendorfstr. 17:

**Dritter griechischer**

**Dichter - Abend:**

**Aeschylus.**

Mitsprecher: Herr Gymnasial-

oberlehrer Dr. Giesing (Bo-  
tag), Herr Kammerhänger

Gomme (Recitation), Herr

Joh. Kötzeck (Orgel).

Eintritt 14.00 Uhr.

**Eintrittskarten**: Sigilline

zu 30 Pf. (unnumeriert), 50 Pf.

(numeriert) Blinendorfstrasse 17

(Vereinshaus), Ecke König Jo-  
hann- u. Moritzstrasse (Hüser),

Ecke Kreuz- u. Sielestr. (Hüser),

Ecke Haupt- und Mitterstrasse (Hüser).

**Wittwoch**

abends 8 Uhr

**Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

steher, zum Beispiel, Blau-

tenstr. 2, bis 29. Januar ein-

zubringen.

**Der Vorstand.**

**Die Hauptversammlung**

wird Mittwoch den 5. Februar

abgehalten. Einige Anträge

dieselben sind schriftlich beim Vor-

## Gewerbehaus.

Heute Sonntag  
■ Zwei Concerte ■  
vom Königlichen Musikdirektor A. Trenkler  
mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden  
Gewerbehause - Kapelle.  
Einl. 3 und 7 Uhr. Anfang 1½ und 1¾ Uhr.  
Eintritt 50 Pf.

## Westendschlösschen

Elekt. Bahn Postplatz-Plauen, Haltestelle.  
Heute Sonntag

zu Ehren der Frau verm. Pfütze beim Scheiden aus  
ihrem bisherigen langjährigen Besitz

## Grosses Fest-Concert

vom dem Trompetercorps des Königl. Sächs. Garde-Musik-Regt.,  
Direktion: Mgl. Stabsrotmester u. Militär-Musikf. H. Stock.

Anfang 4 Uhr. Gehobenes Programm. Eintritt 30 Pf.  
Eintrittskarten (Familien) 1 Et. 1 M. und am Buffet zu entnehmen.

Nach dem Concert grosser Ball.  
Hochachtungsvoll P. verw. Pfütze.

## Bergkeller.

Heute Sonntag  
■ Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-Regt. Nr. 177.

Direktion: H. Röpenack.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.  
5 Stück Eintrittskarten an der Kasse 1 M.  
Hochachtungsvoll Edmund Dressler.



## Zoologischer Garten

Heute Sonntag 26. Januar  
von Nachm. 5 Uhr an

## Grosses Patriotisches Concert

von der Kapelle d. K. S. Schützen-Regts. "Prinz Georg" Nr. 108.

Direktion: G. Kell.

Eintrittskreise: Erwachsene 30 Pf., Kinder 10 Pf.

Die Direktion.



## Wiener Garten.

Heute u. folgende Tage im feierlich dekorierten Concert-Saal

## Wiener Praterfest

Jährl. 7 Uhr. Mittwochs, Sonnabends und Sonntags 1 Uhr

Concert der ersten Original Wiener Schrammelsänger.

Humoristisches Programm. Von 9 Uhr an prächtig dekorierte Prater-Illumination. Nasoverle-Theater.

Eintritt Sonntags frei. Programm 10 Pf. Sonntags 20 Pf.

In der original eingerichteten Alt-Überbayerischen Ge-  
biersch-Schänke täglich von 6 Uhr. Sonnabends und Sonntags  
von 5 Uhr ab Concert der beiden Brüder des originalen  
Schnack-Franz aus Tölz in Überbayern. Sonntags von  
11-1 Uhr Frühstücksvor-Concert. Eintritt frei. M. Canzler.

Würgelegte Biere. In den Gebirgs-Schänke Ausschank  
u. Literaten- und Künstler. Hochfeine Weine aller Arten.

Bis 12 Uhr kleine Frühstückstafte.

Carl-Bader Kaffee mit delikatem selbstgebackenem Kuchen.

Heute Sonntag von Mittags 12 Uhr ab

ff. Truthahn mit Comptot

vom Köhlereien August Schödel.

1 Portion 50 Pf.

Von 12 Uhr Mittags an die beliebten Diners (5 Gänge nach  
Wahl) a. M. 1,25.

Menu für heute Sonntag:

Potage au v. tourte oder Consommé Jullien.

Steinbutt sauce mousseuse.

Schnitten in Burgunder garniert.

Fricandelle mit jungem Gemüse.

Truthahn. — Salat oder Comptot.

zu allen Schnitten oder Dessert oder 1 Tasse Kaffee.

Panorama internat.

Marienstr. 20, I. (S. Laden).

Die Woche:

Sakramenter.

Erholung. Gymnastik. F. Hallg. Hallstadt.

Donnerstag den 30. Januar a. c.

Abends 7 Uhr

im grossen Saale des Vereinshauses (Zinzendorfstr.)

## Wohltätigkeits-Concert

zum Besten der unter dem Allerhöchsten Protektorale  
Ihrer Majestät der Königin stehenden gemeinnützigen

Genossenschaft „Hellerhof“.

Für das Concert haben ihre unentbehrliche Mit-  
wirkung gütig zugestellt: die Opernsängerin Frau  
Paula Doengen, die Königl. Hofschauspielerin  
Frau Clara Sabach, der Violinvirtuos Herr  
Dettmar Dressel (London) und Herr Ton-  
künstler Clemens Braun.

Eintrittskarten zum Preise von 4, 3, 2, 1 Mk.  
sind in der Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus)

von 9-1 u. 3-6 Uhr zu entnehmen.

## Bach-Verein zu Dresden.

Direktor: Herr Oberlehrer K. Hallig.

## Wohlthätigkeits-Concert

zur Gründung eines Fonds für Einlieferung armer Stu-  
menden in der Annen-Gemeinde

Mittwoch den 29. Januar Abends 8 Uhr

im Saale des „Tivoli“, Bettinerstr. 12.

Programm. 2. G. Bach: „Weihnachtsoratorium“  
(theilweise); H. Dresdner: „Weihnacht“; G. Brahms:  
„Salvum fac regem, dominus“; P. v. Beethoven: „Dunne  
an die Nacht“; Dr. Abt: „Abend“; M. Romberg: „Das  
Lied von der Glorie“ (Schiller).

Karten à 3, 2, 1, 0,50 Mark in der Kirchenexpedition  
(Annenstrasse 40, v.) von 9-12, 3-6 und an den Abendstafte.

Arrangement der Firma F. Ries.

Freitag den 21. Februar, Abends 7 Uhr, Vereinshaus:

## Populärer Lieder- und Quellen-Abend

## Anna und Eugen Hildach.

Sitzplätze à 2, 1 Mk., Stehplätze à 75 Pf. bei  
F. Ries (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellun-  
gen auf Plätze auch bei Ad. Brauer (F. Plöt-  
ner), Neustadt.

## Circus M. Schumann.

Dresden-Löbtau. Circusgebäude. Dresden-Löbtau.

Heute Sonntag den 26. Januar

## 2 Große Vorstellungen 2

Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Nachmittags: ein Kind unter 10 Jahren in Beg-  
leitung Erwachsener frei.

In beiden Vorstellungen:

Die ungari. Hetjogl, oder: Leben und Treiben  
vom ganzen Personal u. unter Benutzung der besten Spring-  
pferde. Zu mehreren Bildern in Szene ges. v. Dir. M. Schumann.

Nur noch einige Tage! Nur noch einige Tage!  
Herr Julius Seeth mit seiner sensationellen Löwengruppe  
von 25 männlichen Löwen.

Arco und Riva, die faszinierende Kolossal-Dame.  
Max Franklin's Truppe. Portette-Alboten.  
Herr Hugo Herzog mit seinen Freiheits-Pferden.  
Neue Original-Dressuren des Directors

Max Schumann.

Montag Abend 8 Uhr: Elite-Abend.

## CENTRAL

## 2 Heute Sonntag 2

## Vorstellungen 2

In beiden Vorstellungen:

Nachmittags 1½ Uhr kleine Preise.

Abends 1½ Uhr gewöhnliche Preise.

## Karl Maxstadt

mit seinen neuesten Schlager-

und das unerreichte

## Januar- Programm.

## THEATER

## Achtung!

## Zu den Linden, Cotta.

Heute Sonntag schneidige Ballmusik, um 10 Uhr

große Riesen-Pfannkuchen-Polonoise

nebst großartiger Lebhaftigkeit. M. Riesen-Pfannkuchen.

Es lohrt ergebnist ein

## Apel's Theater.

Hotel Münchner Hof, Kreuzstraße.

Heute Nachm. 3 Uhr auf Wunsch nochmals Öffnungs- und

Gretel, Abends 8 Uhr (nur für Erwachsene) Die Blaue der

Ungarn. Montag geschlossen.

Geöffnet. Redakteur: Krausendorf in Dresden. — Verleger und

Druck: Apel & Reichardt in Dresden, Marienstraße 38.

Eine Gemüse für das Erwachsenen der Angehörigen an den vorbeschriebenen

Tagen sowie auf bestimmten Tagen wird nicht geliefert.

Das heutige Blatt enthält 34 Seiten incl. der in Dresden

heute vorher erschienenen Thallausgabe.

SLUB  
Wir führen Wissen.



Aktionärschaft werden die Aktionäre aufgefordert, das Bezugsschein auf die neuen Aktien bis spätestens zum 12. Februar auszubauen.

**Dresden** Die Betriebsordnung & Gesellschaft. Die Meldung, daß der Konkursverwalter und die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Dresdner Betriebsordnungs-Gesellschaft ihre Amtswitte niedergelegt hätten, ist, der "Ahl. Zeit." infolge unzutreffend. Der Konkursverwalter und die Mitglieder des Ausschusses haben vielmehr lediglich gegen den Beschluss des Konkursgerichts, der dem Konkursverwalter 15 000 M. und den Mitgliedern des Ausschusses je 10 000 M. als vorläufige Abschlagszahlung genehmigt. Beschwerde eingeregt. — Wie die "Ahl. Morgen-Ztg." erläutert, wird der Termin der Verhandlung gegen den Ausschluß der Betriebsordnungs-Gesellschaft, der auf den 3. Februar angezeigt war, versetzt werden.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft (Ammann'sche Gesellschaft). Der Vorstand der Schauspielergesellschaft macht nochmals bekannt, daß der Termin zum folgenden Betrieb zur Schauspielergesellschaft mit dem 31. Januar abläuft. Es sind der Schauspielergesellschaft bereits Beträge von mehr als 25 Millionen Mark von den insgesamt im Umlauf befindlichen ca. 30000000 Mark Schauspielergesellschaften der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft beigegetreten.

**Italienische Spiel-Aktie.** Bei dem jetzt deudenden Umtausch der alten Stücke der Aktie in neue Stücke sind 10 Millionen Vize nicht eingereicht worden. Dieleben werden als größtenteils abhanden gekommen betrachtet.

Die Papierkriegsfrage hat sich zu einer der wichtigsten handelspolitischen Tagesthemen ausgewehlt. Die Vereinigung für die Interessen des Papiermarktes hat es deshalb für geboten erachtet, die Papierkriegsfrage unter Berücksichtigung aller einschlägigen Bedenkmöglichkeiten in einer besonderen Denkschrift aus der Feder ihres Geschäftsräters Eugen Hoyer zu behandeln. Diese Denkschrift ist beiden erschienen und wird in diesen Tagen der Zolltarif-Kommission des Reichstags und den sonstigen zuständigen Stellen unterbreitet werden. Die Schrift widerlegt die Argumente, mit denen die Papierfabrikanten die Erhöhung der Papierzölle fordern zu dürfen glauben. Es wird unter Beibehaltung eines reichsweiten Abfests und Thatsachenmaterials nachgewiesen, daß die Klagen über die angeblich ungemein Reinkultivität der heimischen Papiererzeugung unbegründet sind, daß die Furcht vor einer Überproduktion des deutschen Marktes mit amerikanischen Papierangeboten falsch ist, und daß die Erhöhung nur der angestrebten Schaffung des deutschen Waldwerts nur ein fiktives Rindwerk ist, das definitiv die Unterhaltung des kontraktiven Gutes im Reichstag für die Erhöhung des Papierzolls zu gewinnen. Als Folgen der Erhöhung des Papierzolls werden die Verschärfung der großen Papierarbeitsmarktschwäche, die mit 40–50 % ihrer geläufigen Jahresproduktion auf den Weltmarkt angewiesen ist und eine vorzeitliche Verbrauchserschöpfung ihrer Selbstkosten nicht vertreten kann, ferner die Schilderung der Preise und des Bruttowertes und damit die fiktuelle Schilderung der Wissenswertheit und des Abfallvermögens der Papierfabrikation selbst aufgetreten. Der Vorstand der Vereinigung für die Interessen des Papiermarktes steht in der Hoffnung dahin, für die holzschwachhaltigen Papiere eine besondere Taxifreile mit 3% Zoll zu schaffen, für die holzschwachfreien Papiere aber den bestehenden Zoll von 6% beiziehen zu lassen. Derlei Antrag ist auch gestellt worden von den Deutschen Verlegerkammern in Leipzig und der Konservatoren der Berliner Buchhändler, während der Berliner Deutschen Zeitungsgesellschaft bekanntlich um die volle Befreiung des Zolls auf holzschwachfreies Druckpapier verzerrt hat.

**Ehe.** Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Hamburg. Der Aufsichtsrath beschloß, mit den verlorenen Geschäftsjahren die Vertheilung von 8 Prozent Dividende vorzuschlagen.

Berliner Städtische Centralviehhof vom 23. Januar. Richter der Direktion. Zum Verkauf standen: 5781 Rinder, 1131 Schafe, 12200 Schafe, 6855 Schweine. Dabei: a) volljährige, ausgemähte, dicker Schafe, b) junge Schafe, nicht ausgemäht und ältere ausgemähte 55–60, c) männl. genährte junge und zw. genährte ältere 51–53, d) gering genährte jeden Alters 48–50. Bullen: a) vollfleischige, böhriger Schafschwein 57–62, b) jungen genährte jüngere und zw. genährte ältere 52–58, c) gering genährte 48–51. Kühe und Kühe: a) vollfleischige, ausgemähte Kühe, böhriger Schafschwein bis zu 7 Jahren 51–53, d) ältere ausgemähte Kühe und weniger gut entwickelte jüngere Kühe und Kühe 48–49, d) mäßig genährte Kühe und Kühen 44–45, e) gering genährte Kühe und Kühen 38–43. Rinder: a) jährl. Rind (Schafskind) und beide Saugkalber 72–75, b) mittlere Rind- und gute Saugkalber 60–64, c) geringere Saugkalber 46–50, d) ältere, gering genährte Rinder (Frisch) 38–46. Schweine: a) Rindsfleisch und junges Rindsfleisch 57–60, b) ältere Rindsfleisch 48–54, c) männl. genährte Hammel und Schafe (Merkwürde) 38–45, d) Holzfeiner Niederschlagsfleisch, lebend Gewicht. — Schafe: a) vollfleischige der inneren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1½ Jahren 220–250 Pf. Stück, b) schwere, 280 Pf. und darüber (ältere) —, c) leichte 50–61, d) geringe entwölzte 50–58, e) Schafe für 100 Pf. Stück 56–58 mit 20% Zoll. Verkauf und Tendenz: Das Rindergeschäft verlor antrieb und schwankt und hinterließ Überhand. Der Küchengeschäft verlor sich langsam. Bei den Schafen war der Geschäftsumfang gebrochen und abnehmend, es bleibt viel unverkauft. Der Schweinemarkt verlor trotz des schönen Angebots (Geschenk und wird vornehmlich genutzt).

**Frankfurt a. M.** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**London** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Paris** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Wien** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Stockholm** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Frankfurt a. M.** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**London** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Paris** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Wien** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Stockholm** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Frankfurt a. M.** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**London** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Paris** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Wien** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Stockholm** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Frankfurt a. M.** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**London** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Paris** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Wien** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Stockholm** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Frankfurt a. M.** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**London** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Paris** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Wien** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Stockholm** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Frankfurt a. M.** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**London** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Paris** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Wien** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel 137 70. Güter 108 30. Leiter. Goldwaren 102 70. Weißer und Loden 20 11. Weißer aus Wien 85 30. Discanto 186 20.

**Stockholm** 25. Januar. (Offizielle Schlaf-Karte.) Cellerer. Credit 205 80. Eisenbahn 143 90. Bomberen 20 00. Silberwaren 100 70. Grocer. Ungar. Goldwaren 101 30. Dresden-Viertel

eine Zelle sträfhares erster Stufe; es war eine große Zelle, in der ich auf und ab ging. Die folgende Nacht war stürmisch, es regnete und spritzte und ich verlor die Überlichkeit vergnügt zu schlafen. Es entstand Durchzug und deshalb legte ich mich mit den Kniehern in's Bett; am andern Morgen kam der Wärter und fragte, ob ich nicht wisse, wie ich mich zu verhalten habe; ich sagte, er habe wohl keine Ahnung, was ich sei. Der Wärter brummte etwas in den Bart, und nun kam's zur Vorführung. Ich lag nur verschiedene Haushaltswaren, die ich von meiner Umgebung am Heimatort kannte; sie lächelten und höhnten und im Scherze ließ entzückt in meine Zelle zurück. Als der Wärter kam, sagte ich, daß ich darauf verzichte. Um 10 Uhr kam ich zurück; der Wärter sagte zu mir: Und wenn Sie Gott weiß wer wären, so hätte ich Sie doch mit denselben Worten angerebt. Um 12 Uhr kam ich vor Auster zum Aufzugsgebäude. Hier war es sehr heiss und da ich vorher gesperrt hatte, transpirierte ich sehr stark. Nun wurde der Haftheitsbefehl ausgeführt. Als ich wieder im Gefängnis war, hieß es, die Zeit zum Essen sei vorüber; ich hatte keinen warmen Bissen bekommen. Nachts hatte ich starkes Seitenleiden gehabt und anderen Morgens kam Sanitätsrat Dr. Longard; die mir vorbereitete Kost war für mich ungenießbar; Mittags gab es Brei mit Kartoffeln, und ich war bemüht, den Speck, der rausig war, herauszuholen. Abends war es ebenso; es war die Karwoche und es gab viel Fleisch; die Schellfrüchte wurden auf einer großen Tablette rundgetragen und ein anderer Gefangener teilte sie aus. Daß ich etwas davon genossen hätte, war ganz und gar ausgeschlossen. Ich lag warmer, die nach am Leben waren. Im Aufzugsgebäude traf ich wieder meinen Bruder; ich wurde Arm an Arm mit einem Schwanmann hereingebracht; mein Bruder gab mir 30 Pf. zur Selbstbefreiung und ich ließte die am selben Tage Abends im Gefängnis ab. Ich bat um Papier, um einen Brief an meine Mutter zu schreiben und einen Brief um Gewährung der Selbstbefreiung. Der Wärter singelte schlug mit dem Schlüssel auf das Gefäß und rief: Herr Doctor, Herr Doctor! Da stand ein Herr hinter mir und sagte: Sie befinden wohl Scherze zu machen. Machen Sie mal Arbeit, oder müssen Sie nicht, wie Sie sich hier zu benehmen haben? Ich war starr; der Betreffende – es war der Herr Assistant Richter – lachte darauf. Wenn Sie das noch einmal thun, so gibt's drei Tage Arrest. Wie kommen Sie dazu, solche Briefbogen zu benutzen? Ich hatte nämlich die beiden Briefbogen, von denen der eine mit aufgedrucktem Kopf, der andere ohne solchen war, verwechselt. Beim Transport wurde ich in's Souterrain geführt, wo die Gefangenen zwei Schritte Abstand nehmen mußten; mit dem Geist standen wir nach der Wand, und es wurde „Recht“ kommandiert. So kam ich mit den Leuten in Berührung, mit denen ich sonst nichts zu thun gehabt hätte. Drei bis vier Mal wurde ich in dicker Gemeinschaft im Zellenwagen transportiert. Genau diesen Bericht habe ich auch Herrn Dr. Brößling erichtet. Präsident: Sie hatten die kleine Zelle, die das Gefängnis hat. Die Zelle hat 4 Meter Länge, 2,20 Meter Breite und 4,40 Meter Höhe, einen Kubikinhalt von 88,72 Meter; das Fenster war groß und auch sonst war es auf's Brillenlicht sauber. Angeklagter: Es war ganz frisch geweitet; das Oberlicht schloss nicht, und es drang Schnee und Regen ein. Bröl: Dies Oberlicht wird geschlossen durch Schlagfenster mit Windladen daran. Rechtsanwalt Gammersbach: Es war eine stürmische Nacht, und darüber, daß das Oberlicht nicht schloss, hat Dr. Schulze sich beschwert. Als er die „Königl. Blg.“ gelesen und darin die Rede war von einem Koch ohne Fenster, in das es hineingeworfen worden sein sollte, da sagte Dr. Schulze, daß habe ich nicht gelogen. Der Präsident bemerkte zu den Ausführungen betreut die Selbstbefreiung: Am 27. März ergibt der Antrag auf Selbstbefreiung; am 29. wird er dem Richter präsentiert, und es wird verfügt, wie gewünscht wurde. Im Gefangenisse wird diese Verfügung am 30. März präsentiert und am 1. April kommt es zur Selbstbefreiung. Im Bericht auf dem Verzettel steht es nun, es sei erst nach 16 Tagen geloben. Rechtsanwalt Gammersbach: Es wird behauptet, daß am 1. April erst die Selbstbefreiung vor sich gegangen sei. Bröl: Man weiß, wie das geht mit solchen Briefen; es kommen ganze Stöße an, die Briefe werden an der Centralstelle sortiert und so vergeht die Zeit. Rechtsanwalt Gammersbach: Die Bewohner empfinden Detractus eben sehr hart. Redakteur Dr. Ernst Voß erklärte: Es handelt sich um einen durchaus zuverlässigen Berichterstattungen. Ich hörte von Dr. Wals, daß man Anlaß genommen hatte, den Bericht zu fortzitieren, da er sehr schnell gesprochen habe. Das „Koch ohne Fenster“ ist jedenfalls ein Artikel. Ich war selbst nicht mit den Zuständen in den Gefangenissen einverstanden; es sind Zellen darin, die durchaus nicht den geistlichen Vorschriften entsprechen; selbst hier im Justizgebäude soll es solche geben. Ich glaube, daß die Ärzte, die Dr. Schulze auf dem Verzettel vertreten, sicherlich gut informiert sind und war überzeugt, daß unter Referent das Richtige gelagt habe. Ich mußte mir sagen, der Auftrag hat ein großes, allgemeines Interesse und die Ärzte, die nicht auf dem Verzettel waren, möchten es gern ausführlich lesen, wie denn auch jeder andere Staatsbürger an solchen Fragen ein Interesse hat.

\*\* Ueber das von Geheimrat Leyden entdeckte Schatzkäferum, auf welches sich ein Vortrag bezieht, den, wie bereits gemeldet, der berühmte Berliner Kliniker in der Versammlung der Charité-Vereine gehalten hat, wird noch folgendes bekannt: Das Leydensche Schatzkäferum ist ein Recondalescent-Serum, das heißt, ein Serum, welches von Zellen stammt, die den Schatzkäfer überstanden haben. Wenige Tage nach der Entfernung wird bei dem Recondalescenten ein selbstverständliche ganz schmerzloser und ungefährlicher Wundheil gemacht, und aus dem abgelaufenen Blute wird das Serum nach einer Methode gewonnen, die der Arztengesetzte Leyden's, Dr. Blumenthal, ausgearbeitet hat. Eine Dosis von 20 Kubikzentimetern wird dem Schatzkäferum eingeprikt. Thierversuche waren in diesem Falle nicht möglich, weil der Schatzkäferregen nicht bekannt ist und weil daher beim Thiere die Krankheit und die Schatzkäfer nicht erzeugt werden können. Die Ube, von der Leyden ausgegang, ist die, daß derjenige, der die Krankheit einmal überstanden hat, den Schatzkäfer nicht wieder bekommt, daß also offenbar in seinem Blute sich Schatzkäfer bilden, bis ihn das ganze Leben lang immunisiert. Mit dem neuen Serum wurden im Ganzen 15 Fälle behandelt; von diesen sind alle günstig, fünf ganz außallend günstig verlaufen; in den restlichen fünf Fällen waren die Kranken, denen am ersten Tage des Aufschlages Einspritzungen gemacht worden waren, schon am nächsten Tage völlig fiebertfrei. Unter den behandelten Fällen befanden sich auch ziemlich schwere. Das Serum ist absolut unfehlbar; es wird nur von völlig gesunden, jugendlichen Individuen genommen. Niemals hat sich nach der Einjektion die geringste Störung gezeigt, selbst in Dosen von 40 Kubik-Zentimetern hat sich das Serum als unfehlbar erwiesen. Die Versuche sind bisher nur an Erwachsenen gewacht worden, da in der Klinik Leyden's das Kindermaterial fehlt. Geheimrat Leyden hat aber die Erwartung ausgesprochen, daß man auch bei Kindern das Serum verabreichen wird, bei denen es dann in kleineren Dosen eingespritzt werden wird.

\*\* Die Verhaftung Kallenbagen's in Berlin, über deren Beweggrund bisher zweifel herrschte, ist, wie jetzt gemeldet wird, wegen Mordverdachts erfolgt. Der Duellgegner Bennigsen's hatte es verabsäumt, sich unmittelbar nach dem tödlich verlaufenen Duellende der Behörde freiwillig zu stellen. Die weiteren an die Verhaftung gelangten Meldungen, insbesondere, daß sich Kallenbagen bei dem Duell als unfehlbar denommen habe, entsprechen anscheinend nicht den Thatnachrichten.

\*\* Bei dem Brande des Stuttgarter Hoftheaters sind zusammen 280 Feuermebleute in Thätigkeit getreten. Die Zahl der zur Hilfsbereitschaft herbeigerufenen Militärmannschaften betrug über 500, 6 Maschinengewehren und über 3000 Meter Schlauch fanden bei dem Riesenbrande Verwendung. Aus beinahe 50 Stahlrohren wurde vom Zeitpunkt des Antritts des Brandes überwiegend bis Morgens 8 Uhr eine Wassermenge von 6000 Kubikmetern auf das rasende Element gesprudelt. Der Gesamtmaßnahmenaufwand bei dem Brande ist der jetzt Wiedergestellten bei einem Feuer dort nicht in Betracht gelommene Aufwand von etwa 18000 Kubikmetern.

\*\* In Dörschheim sind am 22. Januar Abends 7400 M. baares Geld in Rohbüchsen mit Aufdruck Karl Möller, Dörschheim durch 3 Ausländer, anscheinend Kroaten, ergraut worden. Zwei der Thräder sind über Capellen hinuntergestiegen in den Coblenzer Stadtwald geflüchtet; von ihnen ist der eine baldlicherweise durch Revolverschuß vernichtet. Beide sind von großer Statur, schwartzgekleidet, mit großen Schläppchen versehen und im Gesch von Revolvern; sie sollen etwa 22 Jahre alt sein und blonde Schnurrbärte tragen. Die Größe des einen wird auf 1,80 m angegeben. Der dritte Thräder ist kleiner und älter als die beiden anderen. Um Teilnahme der Thräder wegen Straftatbestands und Mordversuchs Fortsetzung siehe nächste Seite.

# Collectiv-Ausstellung

der Firmen

## Gebrüder Bernhardt

Königl. Sächs. Hoflieferanten  
Ferdinandstrasse 3 u. 5  
(Möbel, Gardinen, Teppiche).



## R. Hecht

Leinen-, Bett- und Aussteuer-Geschäft  
Wallstrasse 6, pt. I. u. II.  
(Wäsche).

## F. Bernh. Lange

Haus- und Küchengeräthe-Fabrik und Handlung  
Amalienstr. u. Ringstr.  
(Kücheneinrichtung).

## Ernst Göcke

Grossb. Oldenbg.  
und Prinzl. Sächs. Hoflieferant  
Wilsdrufferstrasse 18  
(Porzellan).

## Gebrüder Liebert

Königl. Sächs. Hoflieferanten  
Bankstrasse 2  
(Glas).

# 2 complete Brautaustattungen

im Gesamtwerte von:

**Mk. 8000.— und Mk. 12000.—**

sind ausgestellt im mittleren Laden der  
**Dresdner Börse, Waisenhausstrasse 23.**

Deren zwanglose Besichtigung ist gestattet  
täglich von früh 9 bis abends 7 Uhr.

Interessenten werden hierzu höflichst eingeladen.

Eingang auch Friedrichsallee, gegenüber der Reformierten Kirche.

### Ausstattung I.

a) Möbel . . . . .	M. 5500.—
incl. Gardinen, Teppiche.	
b) Wäsche . . . . .	1800.—
c) Kücheneinrichtung . . . . .	450.—
d) Porzellan . . . . .	150.—
e) Glas . . . . .	100.—
	M. 8000.—

### Ausstattung II.

a) Möbel . . . . .	M. 8250.—
incl. Gardinen, Teppiche.	
b) Wäsche . . . . .	2500.—
c) Kücheneinrichtung . . . . .	700.—
incl. Bestecke.	
d) Porzellan . . . . .	350.—
e) Glas . . . . .	200.—
	M. 12000.—

Vom 15. bis 31. Januar d. J.

Seite 11 "Dresdner Nachrichten" Seite 11  
Donnerstag, 26. Januar 1902 — Nr. 26

# Dresdner Bank.

König Johann-Str. 3.

II. Deposit-Casse: Prager Str. 89.

Capital: 130 Millionen Mark.

Reserve: 34 Millionen Mark.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Umwechselung fremder Geldsorten.

Einlösung sämtlicher werthhabenden Coupons und Dividenden-scheine, sowie Besorgung neuer dergleichen gegen Einreichung der entsprechenden Talons.

Auszahlungen an allen in- und ausländischen Plätzen.

Ausschreibung von Tratten auf alle grösseren Plätze der Welt.

Ausfertigung von Spezial- und Circular-Creditbriefen.

Annahme von Baargeldern zur Verzinsung.

Conto-Corrent- und Checkverkehr.

Wir übernehmen die Aufbewahrung geschlossener und die Verwaltung offener Dépôts und vermieten in unserer feuer- und diebsticheren Stahlkammer einzelne Fächer von verschiedener Grösse, die unter Selbstverschluss des Mieters stehen.

**Dresdner Bank:**

Schnelle Hilfe in geheimen, Sant. u. Franzen-  
leben, B. Held, Spec. Sant.  
u. Franzenleben, Marienstr. 89, II., Sprech. 9-2 u. 4-1/2,  
Count. 9-8. Chemische Behandl. ohne Verzögerung.  
Rathaus, Briefkasten.

Geheime Leiden  
Mußflüsse, Paraffinen, Fleischwürze, Schwämme u. c. (langjähr.  
Gefrohung) heißt nach einfach bearbeiteter Methode O. Goetzky,  
Zwickau, Augustenstr. 47, p. r., tägl. v. 9-4 u. 6-8 Uhr, Sonnt.  
v. 9-4. (16 J. d. verloß. Dr. med. Blau flätig gewesen.)

und Verbreitung vorstehender Nachricht erlaubt die Staatsanwaltschaft in Reutte.

Die Augsbg. "Amtsbl." bringt folgende auffallende Meldung: Der Expeditionsgehilfe Weipert, der das große Heidelberg Eisenbahnglück im verlorenen Jahre verschuldet hat und deswegen im Mai zu einer mehrmonatigen Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist aus der Haft entlassen worden, nachdem er zwei Drittel verbüßt hatte. Die Entlassung gelobt auf Widerrat. Die Generaldirektion der badischen Staatsbahnen ließ Weipert wissen, daß seiner Befreiungsteilung im Bahndienst ein Verdunst nicht entgegenstehe.

Einer der beiden aus der Irrenanstalt Friederichsberg bei Hamburg entzogenen Verbrecher, der Uhrmacher Schmid, ist in St. Pauli verhaftet worden.

Von der Strafammer in Dresden wurde ein Arbeiter Kamens Polizei wegen Betrugs zu 1½ Jahren Gefängnis verurtheilt. Der Verurtheilte soll, als er abgeführt werden sollte, einen Revolver, um auf den Richter zu schielen. Ein Gerichtsdienstler entzog ihm jedoch die Waffe, die von einem der Besitzer entladen wurde.

Bei dem Brande der Concordiawhile in Budapest haben drei Feuerwehrleute ihr Leben eingebüsst; sie starben in die Flammen und sind gänzlich verbrannt. Kein andere Feuerwehrleute erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen. Die Entzündungssache des Feuers ist noch nicht bekannt. Der Schaden wird auf mehr als drei Millionen Kronen geschätzt. Das Stahlblechwerk war versichert, und zwar die Mühle und Einrichtung auf 1,7 Millionen, die Vorstände auf 1 Million Kronen.

In dem amerikanischen Kohlenbergwerk zu Voitord, 10 Meilen südlich von Okaloosa (Florida), ereignete sich eine Explosion, durch die eine Kasse Menschen das Leben einbüßte. Die Zahl der bisher aufgefundenen Toten wird verschiedentlich angegeben und schwankt zwischen 8 und 18. Ebenso wird die Zahl der Verletzten auf 25 bis 60 angegeben.

Am Rande eines heitigen Sturmes an der japanischen Küste sind zahlreiche Fischerboote untergegangen. 20 Fischer werden vermisst.

Mrs. Hobhouse, die tapfere Kämpferin für das Wohl der armen Frauen und Kinder, die in den schrecklichen Konzentrationslagern in Sudetenland lebten und labhafte, darum als eine der edelsten Errungenheiten gelten, die England hervorgebracht hat; sie ist um so bewunderungswürdig, ihr Überzeugung um so eindrucksvoller, als sie, ein habhaftes Weib, eine Einzelne gegen die Machtlosigkeit ihrer eigenen Nation, ihre Stimme erhob wider das Mordenshabe aller Systeme, dessen Durchführung einen Schrei der Entrüstung in allen civilisierten Ländern der Welt hervorgerufen hat. Mrs. Hobhouse stammt aus einer der besten Familien Englands, ihr Sohn, Lord Hobhouse, ist ein Peer des britischen Reiches. Ihre Auswirkung aus Afrika, wo sie auf das Segensreichste wirkte, ist noch in frischem Gedächtnis. Den englischen Bürgern wegen ihrer schwindenden Parteinaufnahme für die genannten Varentfamilien unbekannt geworden, erhielt sie, ferner und die Aufforderung, Afrika zu verlassen. Und da sie gegen das Ungerechte eines solchen Verchäfts protestierte, wurde sie in brutaler Weise von den Söhnen der englischen Geschäftshaber gepeitscht und auf das bereit liegende Schiff geschleppt. In England hat sie dann ihre Erfahrungen und Beobachtungen über die grausame Behandlung der Varentfamilien und die wahrhaft entsetzliche Stärke in den Konzentrationslagern veröffentlicht und damit einen Sturm des Schauderinsatzes ihrer Landsleute gerichtet und herausgeschworen. Doch fand sich auch manche Stimme, die für sie und für ihre Schädlinge Partei nahm. Dedenfalls ist es ihren menschenfreindlichen Bemühungen zu danken, daß die englische Regierung sich gezwungen sah, für die ungünstlichen, in ihrer Sphäre stehenden Frauen und Kinder der Varenten eine etwas größere Fürsorge zu treffen.

Wittig, Scheffelstr. 15, i. geheime Kanzl. 9-5, Ab. 7-8.

Einhundert Stück „New Century Calligraph“. Schreibmaschinen wurden nach eingehender Prüfung aller erstaunlichen Maschinen als beste „Cartiermaschinen“ seitens der Verwaltung der Magyarischen Staatsbahnen als Auftrag bestellt. Vertriebeneinrichtungen dieser besten aller Schreibmaschinen verleiht United Typewriter & Supplies Co., G. m. b. H., Berlin SW., Beuthstraße 9.

Meran, Savoy-Hotel, modernes Haus I. Ranges im vermieteten neuen Dienstvietnam gelegen. Civile Preise.

Wem daran liegt, das Modernste, Haltbarste und Günstigste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der muß sich an Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwarenhaus Dresden, 9. Wildstrudelstraße 9. Brautkleiderstoffe in den neuesten Geweben,

## Zahnkrankheit

Haben auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. „Wem seine Gesundheit liebt ist“, macht es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, ob es eine vorhandene kranke Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterzogen und fehlende künstlich erzeugt werden können. Hierdurch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dann wesentlich günstig beeinflusst.

Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein überwundener Standpunkt sein, denn die meisten heimzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. Muß ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.

Untersucheter fertigt als Spezialist Jobinien in fünf Zähne ohne Gaumenplatte naturgetreu in nur bewährten Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Blümchenungen.

Zahn-Arzt Dr. Hendrich  
(Dr. chir. dent. American Dentist).  
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.  
Zeitzeit 9-5. 0 Struvestr. 9. Sonntags 10-12.

Mühlberg

Gelegenheit.

Wegen vorgerückter Saison ein Posten durchaus moderner

## Damen-Blusen,

früher 10. 12. 16. 20 M.  
jetzt 4.75, 6.00, 10.50, 14.75 M.

Morgenkleider im Preise bedeutend herabgesetzt.

Herrn. Mühlberg,  
Hoflieferant.

Mühlberg.

## Subscription nom. M. 18,000,000 3½ proc. Cölnner Stadt-Anleihe vom Jahre 1902.

Auf Grund des im „Dresdner Anzeiger“ vom 25. Januar a. c. veröffentlichten Prospektes gelangt obige Anleihe

am Mittwoch den 29. Januar a. c.

zum Kurse von 98.75 %

an meine Hauptesasse, Pragerstrasse 5, I., sowie bei meinen Depositenkassen: Marschallstrasse 1, Auenstrasse 27,

zur Subscription.

Dresden, den 25. Januar 1902.

Philippe Ellmeyer.

## Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren. • Annahme von Geldern zur Verzinsung  
der Privatresore (einzel vermietbar) unter eigenem Verschluß der Miether.

Seidenhaus  
Nanitz

Pragerstraße 11.

Foulard

die ersten Neuerungen, auch für  
Gesellschaftskleider geeignet.

1 Tod. fast neue Edle  
Mohrlebstühle 75 M., 1 gr.  
Wahag. - Weißt. m. Mar-  
mor-Aussas 38 M., 1 prok.  
verleg. Garderobestuhl  
24 M., 1 schön. Nib. - Dam.  
Schreibtisch 38 M., 1 Bett-  
stelle mit Federmatr. 20 M.,  
1 solid. Wahag. - Bücherei.  
45 M., 1 schönes dreitür.  
Nib. - Buffet, neu aufpol.,  
120 M., 1 Südenlohp. mit  
Plätzchen, noch neu, 55 M.,  
1 eis. Cassettenschrank 135 M.,  
1 eis. Cassettenschrank 135 M.,  
1 eis. Schaffraum 30 M., Schaffraum,  
neu bez. 55 M., zu verkaufen

Loose

141. R. Landes-  
Sächs. Lotterie.  
Ziehung 2. Klasse  
am 3. u. 4. Febr. 1902  
1/1 1/2 1/3 1/4 1/5 1/6  
Mf. 100,- 50,- 20,- 10,-  
empfohlen  
C. G. Heinrich,  
Dresden-L.,  
Grunauerstrasse 1 b.

600 M. gutes, gesundes

Wiesenheu

findt abzugeben, geprägt und lose  
verladen. Offerten erbitte mit  
Preisangabe unter P. 870

in die Ergeb. d. Bl.

Sinetmaschine

für hohe Nadelsteige, 25 kg Nadel  
fassend, zu kaufen gezielt. Off.  
mit A. 878 in die Exp. d. Bl.

Höchst preiswert zu verkaufen  
vorzügl. Pianino

Gronacherstr. 21. 2.

Eis!

300 Waggons starkes Teich-Eis  
sind sofort preiswert abzugeben.  
Offerten unter N. K. 223 an  
„Insaldendank“ Dresden.

Zu verkaufen

ein Collie,

hellbraun, Hündin, rassefrei, 1½  
Jahr alt, treu und anhänglich.  
Restellanten belieben Adressen  
unter D. P. 277 einzuhören  
an Rudolf Wosse, Dresden.

Centrifugalpumpe, geb., noch  
sehr gut, oder neue ist zu leih-  
en, zu kaufen gezielt. Off. nebst Ang.  
d. Preis, sow. d. Abreisezeit umgeh  
an Steinbruchel. Martinihain in  
Döbelnstr. 6. Bl. 8. Blechowit.

Coupe,

tadellos erhalten, steht äußerst  
preiswert zum Verkauf Seiler-  
gasse 16, 1.

Herrn Fabrikbesitzer Richard Selbmann

jagen für das von ihm aus Anlaß seines 25jährigen Geschäfts-Jubiläums im Etablissement

„Erländisches Bad“ veranstaltete, so herlich verlaufene Feier

herzlichsten Dank!

Intigsten Dank auch seitens derjenigen Beamten, Arbeiter und Arbeitnehmer, die von ihm hochverehrten Chef infolge ihrer 10- bis 25jährigen Tätigkeit in seinem Etablissement besonders mit Ehrengaben bedacht worden sind.

Glückauf zu weiterem Wicken und Schaffen!

Dresden, 2. J., den 25. Januar 1902.

Das Beamten-, Geschäfts- und Fabrik-Personal  
der Chocoladen-Fabrik Richard Selbmann.

Versteigerung: 54 Marschallstr. 34.

Montag den 27. d. M. Vorm. von 10 Uhr an sollen meistb. versteigert werden: Eine  
große Partie nur bessere Möbel, darunter 4 Polstergratulituren, 3 Chatelenges mit  
Decke, 8 Tischen u. Bibliothekas, echte u. gem. Kleider-, Bücher- u. Wäschedräse, 2 Garderoben-  
Schänke, Bettlos mit Spiegelboden, Auszieh- und Steglüche, 6 Nohlechstühle, 6 Rückbaum-  
Truhen, Weiser- und Sopha-Spiel, 2 rechte Süden-Rommaden, 10 gemalte Bergl. 1 Rück-  
Buffet (reich gehalten), Küchenmöbel, Tische und Stühle, Herren- und Damen-Schreibtische,  
Wochnische und Nachttische mit Wannenplatte, 6 echte Bettstellen, 24 Bergl. gemalt. 16 Stühle mit  
Federmatrinen, 2 gut gehaltene komplett Schlafzimmer-Einrichtungen (Blumen-  
Walexe), 29 Bettdecken, neue Federbetten, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, ein Lager

bessere Teppiche und Gardinen.

Max Jaffé, Auktionator.

Versteigerung wegen Konkurs.

An nachbenannten Tagen, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Grunaerstrasse 10  
die zur Konturmasse des Dekorationsmalers Georg Bachmann gehörigen  
bedeutenden Vorräthe an Farben, Lacken, Firniissen, Maler-Utensilien, Einrichtungs-Gegenstände,

und zwar Dienstag, den 28. Januar: sämtliche Farben, Lade, Firniisse, Vilm, Seife, neue  
Streich- und Angelbürsten, Pinel, Bronzen und Blattgold, Schwämme, Schablonen,  
Bauen u. a. m.

Mittwoch, den 29. Januar: 6 verschiedene Leitern, 1 Schrank für Zeichnungen, verschiedene  
andere Schränke, Tische, Stühle, 1 Garderoben, 1 Stoffdrucke, Staffeleien, Reißbretter,  
Garten-Transportkästen, Eimer, Bleckkanister, Kessel, 2 Kerzen, 1 gr. Ausstellungsmalerei  
auf Linoleum, 1 Transportwagen, 1 Herren-Rover, 1 Dezmalwagen und  
verschiedene Reiter-Utensilien

zur Versteigerung.

E. Pechfelder, Konkursverwalter.

Der Dresdner

## Ziegel - Ring

hat sich aufgelöst und werden von jetzt ab Abschlüsse von den  
Ziegeleien selbstständig gemacht.

## Restbestände

aus der Konkursmasse, bestehend aus: Kleiderstoffen, Wäsche, Tricots,  
Blousen, Kostümen, Gardinen, Teppichen, Tischdecken,

Damen- und Kinder-Konfektion,

werden zu enorm billigen Preisen

ausverkauft.

## H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.

# Restaurant KLOSS



Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

Militär freier Eintritt.

## Wettiner Säle

### Dresdner Keglerheim,

Friedrichstraße 12.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

### feiner öffentlicher Ball.

Tour 10 Pf. Für Militär freier Eintritt.

Die neuesten und schnelligsten Tänze gelangen zur Aufführung.  
Hochachtungsvoll E. Krämer.

## Hotel Duttler.

Sonntag und Montag

## Feiner Ball.

## Paradiesgarten

## Zschertwitz.

## Heute Gr. Elite-Ball.

Erinnerungen an den Maskenball.

Dekorationen in bisher unerreichter Ausführung.

Grossartig! Sehenswerth!

Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Hochachtungsvoll Max Heide.

## Stadt Leipzig.

Heute Sonntag u. morgen Montag

## Grosse Militär-Ballmusik

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Nachdem aussergewöhnl. Festpolonaise gratis.

Hochachtungsvoll M. Kunze.

Restaurant

KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

Militär freier Eintritt.

Restaurant

KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

Militär freier Eintritt.

Restaurant

KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

Militär freier Eintritt.

Restaurant

KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

Militär freier Eintritt.

Restaurant

KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

Militär freier Eintritt.

Restaurant

KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

1 Minute vom Albertplatz.

Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.

Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Montags von 7-9 Uhr

## freier Tanz.

Tänze auf Gelbtrompeten gespielt.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

NB. Regelbahn Mittwoch Abend frei.

## Odeum.

Sonntag und Montag grosser öffentlicher Ball.

Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Carl Koss, Comediestraße 3.

## TIVOLI.

### Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Morgen Montag zum Geburtstag Sr. Majest. des Deutschen Kaisers Gr. Fest-Ballmusik. Anl. 7 Uhr.

# Palast-Restaurant.

Größtes und lebenswertestes Concerthaus.

**Hente drei grosse Concerte**

der Novelle Alphonse Wenzeler unter Mitwirkung von Signor Luigi Dell'Oro, größte Musik-Spezialität der Welt, und der Ungarin Fräulein Ada Köröschi in ihrer Nationalstracht.

Vormittags 11—12, Nachmittags 4—7, Abends 8—11 Uhr. Eintritt frei. Refektoire Blätter 30 u. 50 Pf.

**Hotel Philharmonie**, erstl. einger., Zimmer M. 2,—

Neu eingetroffen: Leuch's Adressbücher der ganzen Welt.

Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

## Gesellschafts-Abend,

beraufzeltet von den Mitgliedern der Königl. Hoftheater

28. Februar

im Vereinshaus.

Eintritt in den Saal 15 Pfennig mit Souper,  
auf den Balkon 10 " ohne "  
auf die Tribünen 5 " ohne "

Bemerkung für die Eintrittstafeln, die auf Rahmen ausgeteilt werden, in der Hofmautlaltenhandlung F. Ries.

## Weinrestaurant Willy Petras

Maximilians-Allee 1, Ecke Kreuzstr.

### Austern.

Das Beste von Amerik, Holland, und Engl. Natis.

**Diners — 5 Gänge — M. 1.50.**

Grosse Auswahl à la carte zu jeder Tageszeit.

**Soupers — 4 Gänge — M. 2.00**

### Menu:

Kaiser-Suppe,  
Austern-Kugel.  
Brasirte Kalbsnuss, Rosenkohl,  
Hirschbrücken, Sahnesauce, f. Kompt.  
Kastanien-Eis.

Um gütigen Besuch bittet ergebenst

Georg Ernst Minne.

## Erklärung.

Daß gerichtliche Veräußerungsverbot gegen den Weinbandler Fritz Wendt, in Jizma Oswald Nier Aux Caves de France, hier, Breitestraße 12/14, steht zu meinem Geschäft

### Schnorrstraße 55

feiner Begleitung.  
Der Verkauf meiner gut geprägten Weine in unerkannter Güte findet nach wie vor statt.

Hochachtungsvoll

Franz Selma Füssel.

## Blumen-Süle.

Heute Sonntag den 26. Januar

von 4—6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag den 27. Januar

zur Geburtstagsfeier Er. Maj. des deutschen Kaisers Wilhelm II

von 6—10 Uhr freier Tanz.

1/11 Uhr große außergewöhnliche  
der Feier des Tages angemessene

große deutsche Marine-Polonoise.

Jedes Paar wird aufz. Elegante als deutsche Seelen-  
tottentrei ausgefertigt. Richtungsvoll Die Verwaltung.

**Chin. Nachtigallen,**

die Königin der Sänger, Ton- u. Lichtsänger,  
a Stück nur 5 M. Blaue Weißflügel, liebliche Sänger, a Paar 2,50 M. Hochrote Tiger-  
flügel, kleine, herliche Vogel, reizende Sänger,  
a Paar 2,50 M. empfehlen

**Gebr. Winkler Dresden-A., Zwinger-  
straße.**

Mein vollständiger reich illustriert Ratgeber gegen 10 Pf. Marke  
10—60 Liter Milch  
gekocht. Später d. 100 Uhr  
Gebäck, 1 Kilo, 10 Pf.  
Zucker 62 L.  
Juchmann.

abgebündnet, deutsch, frisch  
gekocht. Später d. 100 Uhr  
Gebäck, 1 Kilo, 10 Pf.  
Zucker 62 L.  
Juchmann.

lett Kocht. u. appoxt zu verkaufen.  
D. Richter, Schwestern, Markt u.

Gebr. Winkler, Schwestern, Markt u.

## 24% helles Reisfuttermehl

Riefert à Hf. M. 5.10 bis 5.30 französischer Stationen,  
Thüringen, Provinz Sachsen, Schlesien.

## Weisses mehlhaltiges Reismehl,

bester Preis für Mais, Riefert à Hf. M. 6.10 bis 6.30  
französischen angegebener Stationen.

Betrifft Muster und näheren Beschreibung wende man sich  
gerne an

**H. M. Trepte, Arnsdorf i. Sa.**

## Olbernhauer

### Prima

gewaschenen

## ANTHRACITE

gleichem Heizwerth

wie englischer,

empfehlen zum Preise von

M. 1.80 pr. Ctr. für Nuss I u. II,

M. 1.70 pr. Ctr. für Nuss III

frei Haus.

Um Probebezüge zu erleichtern, wird schon von 1 Ctr. ab  
zu obigen Preisen geliefert.

## Dresdner Transport-

und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft

vorm. G. Thamm.

Hauptkontor: Kleine Packhofstrasse 1—3.

Telephon Nr. 8937 und 2377, Amt 1.

**Bestellungen - Annahme - Kontore:**

Terrassenufer 10. | Moszinskystrasse 5.

Striesenstrasse 30. | Friedrichstrasse 32.

## Pferde-Verkauf.

Ein neuer Transport von 10 Stück Russischer und  
Lithauer schneller Wagenpferde verschiedener Farben  
u. Stichen, darunter zwei Vierjährige Hengste, ein Vierjähriger Jüdel,  
einige Degenart-Pferde, ein hellblaues Pferd, Trakehnergetüd  
Sämtliche Pferde sind gut ein- und zweipünzig geföhrt und  
stehen zu ganz holden Preisen Dresden-N. Hotel Stadt  
Coburg, zum Verkauf.

**C. Bialaschewsky,**

Riedegeschäft.

**Pferde-Verkauf.**

Frisch eingetroffene gute  
Pferde u. Händler Wagen-  
Pferde, sowie schöne Einpann-  
stücken preiswert z. Verkauf  
in meinem Filialgeschäft Dresden-N., Wiesenthalstrasse 8.

**II. Strehle.**

**Gummiwaaren-Versandhaus**

en gros Richard Freileben en détail

Dresden-N., Postplatz 1, zwischen Bettiner u. Annenstrasse.

Gummiforien 75 Pf. Clafopombe 4 M.

Damenbinden 75 Pf. Würfelbaum 50 Pf.

Zwölffanten, komplett, 1,50 M. Leib-Binden, sowie sämmtl.

liche häng. u. s. v. Artikel jetzt billig zu Inventurpreisen.



**Wuk**

**Wirkt**

**Wunder**

indem jede Wassersuppe kräftigen Fleisch-  
brühe-Geschmack annimmt. Ausgesich-  
net anzutwenden für alle Suppen, Gebrühe,  
Sessen. Eine Tasse Wuk - Bouillon, in  
Wohlgeschmack und Kraft des reinsten  
Hühnerbrühe gleich und nur mit Wasser  
und einer Messerspitze „Wuk“ bereitet,  
kostet 1½ Pf. Der Würz- Und Kraut-  
Extract „Wuk“ ist in Büchsen à 20, 40,  
50 Pf. überall zu haben.

**In Dresden-Altstadt:**

Hermann Koch,  
Amalienstrasse

Rud. Leuthold,  
Bisewitzer-Strasse

Friedr. Hoffmann,  
J. C. Rötschke,

Rudolf Tschernich,  
Blochmannstrasse

P. Lachmann,  
Chemnitzerstrasse

Rich. Becker,  
Circusstrasse

Heinr. Lagler,  
H. Niwand,

Dürerstrasse  
Rud. Tschernich,  
Eliasplatz

Emil Sauer,  
Florastrasse

Rich. Spengler,  
Frauenstrasse

C. G. Klepperlein,  
Fürstenstrasse

Alfred Moos,  
Georgplatz

Heinz. Paudler,  
Grunaerstrasse

Hermann Roth,  
Holbeinplatz

Louis Riedel,  
Holbeinstrasse

F. Weite,  
Johann Georgen-Allee

Gustav Mohn,  
Kaulbachstrasse

Heinz. Kühn,  
Lindenaustrasse

Otto Bischoff,  
Lützchausstrasse

Heinrich Schmidt Nachf.,  
Martenstrasse

Wegst & Zeeh,  
Mathildenstrasse

Ida Thielisch,  
Nicolaistrasse

C. F. Bitzner,  
Ostra-Allee

Moritz Henning & Co.,  
Johannes Schuster,  
Pillnitzerstrasse

H. G. Möhring,  
Gustav Würzburg Nachf.,  
Gr. Plauenscheschasse

Carl Hesse,  
Kl. Plauenscheschasse

A. Schönborn,  
Pragerstrasse

Leumann & Leichsenring, Hoff.

George Baumann,  
Rietzschelstrasse

Paul Lehner,  
Max Puschke,

Reitbahnstrasse

Gebr. Kera,  
Russische Handlung,

Sachsenplatz

Aur. Ackermann,  
Schnorrstrasse

Arthur Leipzig,  
Seestrasse

Markert & Petzold,  
Strehlenerstrasse

Otto Ganagae,  
Strehlenerstrasse

Gust. Jäckel,  
Hugo Meising,

Franz Teichmann,  
Arthur Winkler,  
Struvestrasse

Georg Hantschel,  
Karl Wartner,  
Thlandstrasse

Otto Bischoff,  
Victoriastrasse

Julius Hilsberg Nachf.,  
Waisenhausstrasse

Wessel & Friedrich,

Werderstrasse

Eduard Rackwitz,  
Wettinerstrasse

Ernst Neissler,  
Wilsdrufferstrasse

Markert & Petzold,  
Zöllnerstrasse

Scholz & Redlich,

**ff. Messina-Orangen**

**In Dresden-Strehlen:**

Barbarossaplatz  
Johann Schuster,

Myrhäuserstrasse  
Otto Beyer,

Paul Gerhardtstrasse  
Rich. Neumann.

**In Vorstadt Strahlen:**

Richard Olsner,

**In der Umgebung:**

Blasewitz

Ed. Kretschmar,

B. Lantzsch,

Edm. Scholz,

## Offene Stellen.

Junge Damen  
sucht für lohnende Tätigkeit  
Seestraße 12, 3.

## Reisenden

O. Herbert, Kreuzstr. 12,  
Rudel- u. Macaronsfabrik.

Sucht vor 1. oder 15. Februar  
eine durchaus tüchtige

## Verkäuferin

(erste Kraft) für die Band- und  
Seidenindustrie-Abteilung. Off.  
nebst Zeugnisbücherei, Photoz.  
und Gehaltsanträgen.

E. Rohr Nachf., Pirna.

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht  
Schmid's Leibbibliothek  
und Antiquariat.

Waisenhausstraße 23, 1.

## Lehrling

vor Osteru für das  
Geschäft eines Fabrik - Ge-  
schäfts gesucht.

Dieselben ist Gelegen-  
heit geboten, sich in allen  
tautum füchtern gründlich  
anzubilden. Selbstgefch.

Angebote u. G. R. 591

Expo. d. Bl.

In ein Wartehaus auf's Land  
wird ein tüchtiges, williges

## Dienstmädchen

im Alter von 14–17 Jahren für  
1. April zu mieten gesucht. Off.  
unter M. T. 100 an Otto

Jansen, Radeberg.

## Geübte Zuschneiderin

sucht Hermann Pampel,  
Mech. Schuhfabrik,  
Zittauerstraße 9.

## Tüchtige Bügarbeiterin

1. März ges. ev. b. fr. Station  
Porzellanfabrik Marienstr. 48, part.

Um allen Dienst Deutschlands  
suche ich geeignete Damen  
u. Herren jeden Standes als

## Vertreter

bei hohem und bleibendem  
Verdienst Emil Hornb.,  
Betrieb vora. Neubau Dresden,  
Löbtau, Reichenbacherstraße 62.

Mann für Filiale gesucht.  
3. 2000 M. Kapital. Einlage  
erford. Garant. Ein 1200 M.  
Röh. B. 103 hauptvertragend.

Für ein Fabrikations - Geschäft  
wird vor sofort od. 1. April

eine tüchtige

## Buchhalterin

mit schöner Handschrift, firm und  
überflüssig in der doppelten  
Buchführung gesucht. Off. mit  
Zeugnisbücherei und Gehaltsantr.

unter U. 3503 Expo. d. Bl.

## Lediger Oberschweizer

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

Selbstgefch. ältere

## Wirthschafterin

auf ein mittl. Gut, selbstständig,  
sofort gesucht. Off. u. A. 100  
postl. Berthelsdorf, Erzg. erh.

Für mein Kolonialwaren-,  
Wein- und Konserve-  
Geschäft sucht für Osteru einen  
einen befähigten jungen Mann  
aus achtbarer Familie als

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

Selbstgefch. ältere

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Lehrling.

1. April 2 verh. Oberschweizer  
1. März Bes. Dresden gesucht.  
Solche mit lang. Zeugnissen  
u. Kantonsfähigkeiten wollen sich  
wieder jetzt Ber. Alpen-  
röschen, Dresden, S. i. Hause St.  
Petensberg, Teileb. I. 2110.

## Miet-Angebote

**In vermieteten Kaulbachstrasse 27**

für sofort:

1. Laden ohne Hinterhaus 450 M.  
1. Laden mit Hinterhaus 500 M.  
1. Werkstatt (v. 1. April an) 200 M.

für 1. April:

II. Etage links 700 M.  
III. Etage links 650 M.

**Uhlandstrasse 23**

ab dem 1. April zu vermieten:  
1. Etage 1550 M.  
2. Etage 1400 M.  
Raube 3. Etage 650 M.

Siehe, daß der beim Ministranten Schiebel, Marienstr. 24, I.

**Eine halbe Etage**

100 M. n. eine Mansarden-  
wohnung für 200 M. und 1. April  
bezahlen. Röhres Bäckerei  
und Restaurant

**Marthaheim,**

Stadt: Portzessstr. 7, 2.  
in der Bürgermeisterei. Neustadt:  
Kleinstraße 11. Wohn. vom  
Herrn Behnke. Zimmer für  
mehr als längere und längere  
Zeit von 2 Monat an  
erhoben für Stellennachfrage u.  
eine für längeren Aufenthalt in  
den 70 M. bis 150 M. täglich  
entlastete Stellennachfrage.

**Alaunstr. 54**

Die Hälfte der 2. und  
3. Etage vor 1. April zu ver-  
mieten. Neu eingerichtet.  
Raube d. L. Et. rechts bei Kluge.

**Bühlau.**  
Neudorfstr. 1a, sofort zu ver-  
mieten im Bäckerei-Stube, R.  
Zubehör und Zubehör.

**Laden**

mit großem Schaufenster und  
ansprechender Wohnung besteh.  
aus 2 Sälen, 1 Kammer,  
Stube, Keller und Boden  
per sofort billig

zu vermieteten Alaastraße 68.  
Röhres bei Frau Schmidt da-  
chst. 1. Etage.

**Granachstr. 1,**

Ecke Billnerstraße, 2. Etage  
für Datern oder früher zu ver-  
mieten. Röhres dafelbst.

**Wohnung.**

Hinterstraße 2. Ecke Haupt-  
straße, ab dem 1. April  
die halbe, nach der Hauptstraße  
geleget. 1. Etage zu vermieten.  
Nähres Auskunft dafelbst durch  
den Hausmann.

**In Wehlen (Süd. Elbe)**

1. eine Wohnung, 3 Zimmer, 3  
Kebenräume, Küche, Waschraum  
und Zubehör, mit Wasserleitung  
und preiswertem Strom, ab jetzt zu  
vermieten. Preis 150 M. jährl.  
Gustav Klumz, Wehlen.

**Blasewitz.**

Sehr hübsche, gehende Wohn-  
nung (Mietgenossen) in Villa  
am Schillerplatz, 1 Zimmer,  
eine Küche u. ein Büroraum, Gart-  
genossen für sofort oder später  
zu vermieten. Dobrinerstr. 16.

**Schöner Laden**

mit zwei großen Fenstern  
Bürgestr. 6 per 1. April c.  
zu vermieten.  
Nähres Freiberger-  
strasse 43 im Kontor.

**Oberlößnitz,**

Bürgestr. 61, roundl. Ge-  
genwart mit gr. Süd. Raum an  
indirekte Leute für 150 M. zu  
vermieten.

**Borwerstr. 22**

ab 2. Febr. 2 Wohnungen, a 200  
M. pr. 1. April 1902 u. a 300  
M. Röhr sofort ob. d. zu vermieten.  
Siehe die heuridische Hoch-  
vaterre. 24, 25, 26, 27. Ab.  
60 M. pr. 1. April 1902 zu  
vermieten. Nähres im Kontor  
im Mittelhaus dafelbst.

**Villa Preuss,**

Bronsdorf i. Riesengeb.,  
150 m über Seehöhe, im Hain-  
berggebirge, mit prachtv. Lage u.  
Ausstatt. vermietet hervorrag.  
bezeugt einer Zimmer mit Küchen  
u. gr. Balkonen. Bäckerei u. Cafeteria  
im Hause. Nähres durch Frau  
**Meta Preuss, Dresden**,  
Mengenstrasse 12.

## 17 Scheffelstrasse 17,

3. Etage, gr. Halle, zum 1. April 1902 für 900 M. inf. Ges.  
und Wärter zu vermieten. Röhres  
dafelbst im Porzellangeschäft.

## Hohestrasse 37<sup>b</sup>

(Schweizer-Viertel) ist die 11. Etage oder Parterre, ie  
belebend aus 7 paro. Zimmern, Küche, Bad, Mädchen- u. Speise-  
kammer, großem Korridor, Innencloset und elektrischer Lichtanlage.  
Ostern 1902 zu vermieten. Nähres dafelbst 2. Etage.

## Schnorrstrasse 72

ist die 11. herrschaftliche Etage, belebend aus 7 paro.  
Zimmern, Küche, Bad, Mädchen- u. Speisekammer, gr. Korridor,  
Innencloset. Ostern 1902 zu vermieten. Röhres daf. b. Hausmeister.

**Leipzig, Petersstrasse 44,**  
beste Geschäftslage, ist mit 1. April 1902 ein mit allem  
Komfort ausgestatteter Laden mit ca. 7½ m Scha-  
ufensterbreite u. 200 Q.M. Grundfläche mit Conterrain  
zu vermieten. Nähres durch

**Architect Stenzler,**  
Leipzig, Reichstrasse 41.

**Breslau, feinste Geschäftslage,**  
**grosser Laden**

mit verbündeter 1. Etage per sofort oder nach Lieferzeitpunkt für  
11.000 M. pro Jahr zu vermieten. Röhres unter **B. L. 470**  
durch Rudolf Moos, Breslau.

## Billige Wohnungen

Reubau, Wachholzleichtstrasse 43.

2 Läden mit Wohnung.

**Schumannstr. Nr. 52**  
ist die gr. Halle der 1. Etage links zum 1. April 1902 zu ver-  
mieten. Preis 500 M.

## Eisenacherstrasse 13

Hochwarterre. u. 2. Etage, je 5 Zimmer, Bad, Garten u. Zubehör,  
zu 1000 Mark zu vermieten.

**Niederwaldstrasse 18**  
Wohnung in der 2. Etage, 1 großer Zimmer, Küche, Korridor,  
tompl. Bad, Mädchenkammer, Veranda, Balkon,  
Garten mit Laube für 850 M. per 1. April zu vermieten.

**Victoriastrasse 1**

für die 1. Et. (1 dreiene), 3 wei-  
zein, u. 2 einfache Zimmer per  
1. April zu vermieten. Nähres  
weitere Etage.

**Laden mit Wohnung**  
sofort oder Datern zu vermieten  
Jordankirche 13, II. r.

**Schöne Stallung**

für 6 Pferde, gr. Wagenschuppen  
und Wohnung ist in Wölfnitz  
zu vermieten. Röhres. Hammer-  
gut Gorbitz.

**Miet-Gesuchte.**

**Wohnungs-Gesuch.**  
Per 1. Febr. 1902 freimdl. und  
geräum. Wohn. I. od. II. Etg.  
zum Preis v. 300—400 M. zu  
mieten sei. Off. in Ang. der  
Vog. Am. d. 3. u. kann. Zubeh.  
u. G. Rudolph. Eisenach. Bäckerei.

**Maler-**

**Atelier**

neucht. Dattern mit Preis  
erbeten. unter **D. O. 270** an  
Rudolf Moos, Dresden.

**Pensionen.**

Offizier d. A. akademisch geb.,  
nicht für einige Monate

**Pension**

mit Familienanlagentz. (Gewerbs-  
mäßiges Pensionat ausgeschlossen)  
am liebsten ermäßigt, gern. Über-  
nahme von Unterkünften resp. Er-  
ziehungsgesellschaften. **Aufzährl.**  
Dattern unter **J. 550** an die

**Pensionat Trauteck**

Dresden, Behrischstr. 1.  
Eig. Villa mit Garten, wissens-  
schaftl. gefällig, u. häusl. Aus-  
bildung. Gefällte Lehrküche.  
Audi. im Hause. Röhres. Brov.

**Schüler**

findet 1. Ettern gut empf. Besenien  
und Ausbildung künstlicher  
in beliebter Straße, bei 10.000  
Mark Anzahlung so. zu ver-  
kaufen. Angebote unter **D. B.**  
100 an Hassenstein u. Vogel.  
Jetta i. Za.

**Maler-**

**Atelier**

neucht. Dattern mit Preis  
erbeten. unter **D. O. 270** an  
Rudolf Moos, Dresden.

**Geschäfts-**

**An- und Verkäufe.**

**Besseres Restaurant**

in fl. Stadt, 1½ Et. v. Dresden,  
zum Verkauf. Raum 3000 M.  
erford. Off. unter **F. C. 35**  
Kil.-Erbed. d. Bl. gr. Kloster. 5.

**Rathauslich gutgehende**

**Bäckerei und Konditorei**

in seiner Lage ist zu verkauf. Off.  
unter **F. K. 561** Erbed. d. Bl.

**Milch- u. Butter-**

**Geschäft** ist sofort od. w. wegen  
Todesfalls mit schöner Wohnung  
billig zu verkaufen. Röhres. Kondi-  
torie. 23. Rittergasse.

**Glas- u. Porzellan-**

**Geschäft** ist Dresden billig zu verkaufen.  
Geli. Off. unter **L. A. 972**

**"Invalidenbad"** Dresden.

**Restaurant.**

Ein in guter Lage Dresden-N.  
gelegenes Restaurant ist wegen  
andauernder Unternehmung sofort  
zu verkaufen. Geler. Vertrag  
bis 1905. Off. unter **F. L. 562**

Erbed. d. Bl. gr. Kloster. 5.

## Günstige Gelegenheit!

Steines, guinea. Kolonial-  
Geschäft, in lebhafter Vorort,  
erwerbungsfähig, zu verkaufen.  
Für Übernahme ca. 4—5000  
M. nötig. Geli. Off. unter **F. C. 278** an Rudolf Moos.

**Kauf od. Beteiligung.**

Intelligent, ferner gewandter  
Mann sucht in Dresden oder  
Umgebung angenehmes Ge-  
schäft, welches eine Familie  
nicht zu kaufen, oder sich mit  
kleinem Kapital in passender  
Weise zu betreiben. Geler. Off.  
unter **F. C. 278** an Rudolf Moos.

**Destillation,**

mit fam. Branntweinaus-  
handel, ist bei Berl. halber auch  
mit Wichtschiffmann sofort zu ver-  
kaufen. Erste, zahlungsfähige  
Selbstläufer wollen l. v. unter  
Nr. 2. 573 an die Erbed. d. Bl.

**Restaurant,**

mit fam. Branntweinaus-  
handel, ist bei Berl. halber auch  
mit Wichtschiffmann sofort zu ver-  
kaufen. Erste, zahlungsfähige  
Selbstläufer wollen l. v. unter  
Nr. 2. 573 an die Erbed. d. Bl.

**Gastronomie,**

mit fam. Branntweinaus-  
handel, ist bei Berl. halber auch  
mit Wichtschiffmann sofort zu ver-  
kaufen. Erste, zahlungsfähige  
Selbstläufer wollen l. v. unter  
Nr. 2. 573 an die Erbed. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**

zu verkaufen. Preis 600 M. in  
der Nähe großer Fabrik. Röh.  
Behrischstr. 22.

**Restaurationen**

mit 2 Wider. im Blauenchen  
G. billig zu verkaufen. Röh.  
Behrischstr. 22.

**Wirtschafts-**

mit 2 Wider. im Blauenchen  
G. billig zu verkaufen. Röh.  
Behrischstr. 22.

**Bäckerei.**

Ort, dort billig verkaufen. Röh.  
Behrischstr. 22.

**Wisch- u. Butter-Geschäft**

das Famile reichlich nährt, ver-  
kauf 1900 M. Wische 600 M.  
Off. unter **L. R. 986** erbet.  
"Invalidenbad" Dresden.

**Grundstück 10\***

hauptpostamt Dresden.

**Für**

**Mechaniker.**

mit mindestens 4000 M. Ver-  
mögen in Gelegenheit gehabt,  
ein schönes Hausgrundstück mit  
gar eingeführte. Schnittwaren-  
geschäft in einem ausladenden  
Haus förmlich oder postweise zu  
übernehmen, event. in daselbe  
einzuhören. Off. belieb. unter **B. 50** postlagen  
Röhres finden zu wollen.

**Fleischerei**

wird zu vermieten oder zu kaufen  
geachtet. Off. erbet. unter **A. R. 224**  
"Invalidenbad" Dresden.

**Felsenkeller.**  
Heute Sonntag  
**Feiner Ball.**  
Hochachtungsvoll E. Weichelt.

**Trianon.**  
Heute **Ballmusik.**  
Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Montag grosse **Ballmusik.**  
von 7-11 Uhr **Tanzverein.**  
Hochachtungsvoll R. Brix.  
Mein diesjährige

**Maskenball**  
findet Mittwoch den 29. Januar statt.

**Ballhaus.**  
Sonntags von 4-6 und morgen Montag von 6-8 Uhr  
**Freier Tanz.** Eintritt 20 Pf.

Empfehlte gebräuchte Geleßlichkeit meinen gr. Saal nebst Theaterbüro.  
Hochachtungsvoll Fr. Aug. Puhlmann.

**Gasthof Kemnitz.**  
Heute ein Tänzchen mit Contre.  
Hochachtungsvoll Ernst Frohne.

**Gasthof Briesnitz.**  
Heute Sonntag feine **Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll Richard Eichler.

**Körnergarten.**  
10 Grosse Meissnerstrasse 10.

Große öffentliche **Ballmusik.**  
Sonntags v. 4-6, Montags v. 7-9 Uhr freier Tanz. Eintritt 20 Pf.  
Um 10 Uhr **Plannkuchenpolonaise.**

Empfehlte wertvollen Vereinen meinen Saal zur Ablösung von  
Begrenzungen. Hochachtungsvoll Adolf Bitterlich.

**Krystall-Palast,**  
45 Schäferstraße 45.  
Heute Sonntag und morgen Montag

**Feiner Ball!**  
Hammer's Hotel.

Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
Jeden Montag von 7-11 Uhr freier Tanz.  
Eintritt für Herren 50, für Damen 20 Pf.  
Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

London, Paris, Wien, Berlin  
hat keinen so schönen Saal wie Dresden den

**Diana-Saal!**

Scheinwerth: Neuer Bauanbau, derselbe ruht auf vier kupfernen und in der Mitte einer goldenen Säule.  
Sonntag und Montag

Großer öffentl., feiner **Ball.**  
Mittwoch den 5. Februar

Grosser öffentl. **Masken-Ball.**  
Hochachtungsvoll Georg Frank, Besitzer.

**Kaiser Barbarossa**

Jeden Sonntag  
öffentl. Elite-Ball mit Contre.

**Sächsischer Prinz.**  
Heute Sonntag, sowie morgen Montag

**Feine Ballmusik.**  
Montag von 4-7 Uhr,  
Montag von 7-10 Uhr

**Freier Tanz.**

**Waldschlösschen - Terrasse.**  
Jeden Sonntag und Montag

**Feiner öffentlicher Ball.**  
Montags freier Eintritt. Jede Tour 10 Pf.  
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

**Musenhalle Löbtau!**  
Heute nur ein Concert 4 Uhr!  
**Winter-Lyriks-Sänger!**  
Eintritt 50 Pf. 1. Bl. 75 Pf. Nachdem Ball.

**Gasthof zu Wölfelwitz.**

Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfelwitz.

Heute Sonntag  
**Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.

Strassenbahnverbindung nach Dresden (Postplatz) bis 12.15 Uhr Nachts.

**Eldorado**

Steinstraße 15.

Grossartig renovirt, feenhaft erleuchtet.  
**Schnellige Militär-Musik.** 17ter.

Heute und morgen feiner **Damenball.**  
Das Raopteröll ist hochinteressante Sehenswürdigkeit! Anf. 4 Uhr. Tanzverein. Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

**Carolagarten.**

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

**Schusterhaus.**

Heute Sonntag und morgen Montags

Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Kaisers

**Große Militär-Ballmusik.**

Mittwoch den 5. Februar

**Großer öffentlicher Maskenball.**  
Hochachtungsvoll Heinr. Fritzsche.

**Elysium“ Räcknitz.**

Heute sowie jeden Sonntag

**Feiner Ball!** Anfang 5 Uhr.

Es lädt freundlich ein

**Weisser Adler**

Ober-Borsigwitz—Weisser Hirsch.

Morgen Montag zu Kaiser's Geburtstag

**Großes Koncert von E. Winter-Lyriks-Sängern.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Hochachtungsvoll Max Lorenz.

**Herrschäftlicher Gasthof Wölfelwitz.**

Heute Sonntag ein Tänzchen.

Franz Tögel.

**Centralhalle.**

Heute grosse **Ballmusik,**

vom 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beyer.

**Galläle Saronia (Dresden-N.).**

Heute Sonntag von 4 Uhr Nachmittags ab

**Ballmusik.**

Morgen Montag zu Kaiser's Geburtstag

**Öffentl. Festball mit Polonaise.**

Zeitgleich (Unterlied), Erinnerungskonzert.

Beginn des Balles 6 Uhr. R. Thomas, fr. Studengarten.

**Gen. Gasthof Modrik. Gen.**

Telephon 2972.

Heute **feine Ballmusik.**

Hochachtungsvoll Otto Schüttel.

**Tivoli.**

Täglich Bortfeld-Braunschw. Künstler (Bauern)-

Ensemble.

Anfang 4 Uhr. Wochentags 6 Uhr. Ende 11 Uhr!

**Hotel u. Restaurant „Zum Ross“.**

Meissen, direkt am Bahnhof, Fernsprecher 270.  
empfiehlt eine neuingerichtete Fremdenzimmer einer geneigten  
Beachtung. Zimmer von 1 Mtl. an. Centralbetzung. Steiner  
Reformarbeiten. Reise und warme Speisen, sowie Stamm in reicher  
Auswahl zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll O. Tillig.

**Café Ferger,**  
Konditorei und Weinstube,  
16 Amalienstrasse 16.

**Urbahnhof und Bahnhof der Eisenbahngesellschaft in Dresden (Gumpendorf)**

**Annaberg:** 4.35 6.15 7.50 9.30 12.20  
5.55 8.0 — 9.05 11.15 2.0 3.0 5.05  
6.0 10.30 1.00

**Arensdorf:** 5.45 6.2 7.5 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.18 5.35 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.45 6.2 7.5 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.18 5.35 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Böhmischbrück:** 5.10 ab Off. und  
W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Böhlen:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Böhlitz:** 5.11 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0 6.0  
12.45 6.0 5.0 12.25 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00

**Borsig:** 5.10 ab Off. und W. 8.0 (4.00 ab Elster) 12.00 4.05  
8.0 — 10.0 ab Dresden-W. (Gumpendorf bis Wiesbaden) 6.0 ab Dresden-W.  
12.00 4.05 6.00

**Borsig:** 5.22 6.0 7.50 9.0 12.20  
10.42 12.10 12.22 1.0 2.0 3.0 5.0 1.00  
6.5 5.11 5.22 4.65 5.41 6.00 6.0

# Trianon.

Eingang Schützenplatz und Trabantengasse — Ostra-Allee.

Mittwoch den 29. Januar 1902

## Grosser öffentl. Maskenball.

Anfang Abends 8 Uhr bis früh 3 Uhr.

Schniedige Ball-Musik von zwei Musikchören.

Alles Näherte durch die Bläste. — Maskengarderobe im Hause.

Um zahlreichen Besuch bitten

Hochachtungsvoll R. Brix.

Grand Restaurant

Kaiser-Palast  
Otto Scharfe's

berühmter

Mittagstisch,

Diners zu 1 Mark,

11 Karten 10 Mk.,

zu Mk. 1,50, 11 Karten 15 Mk.

à la carte zu kleinen Preisen.

Bestes Abend-Restaurant.

Echte und hiesige Biere.

Erstklassige Weine.

Hochachtungsvoll

Otto Scharfe.

Wilsdrufferstr. Dresden. Brüderg.

König Albert - Passage.

Grösstes

Wiener Café.

Täglich Künstler-Concerthe

der Russischen Kapelle.

Aufgang 1 Uhr. Eintritt frei.

Aufhörend empfiehlt mein

Neu! Passage-Hotel Neu!

60 erstklassig eingerichtete Zimmer von 2 Mrd.

Elektrisches Licht. Centralheizung. Aufzug.

Herrn. Poetzsch.

Va. Va. Matthes und  
Va. Holländer

## Austern.

Max Kunath's  
Weinstuben,  
Wallstraße 8. Vertifus.

Echt  
Münchner  
Bockbier



aus der

Brauerei

Zum Spaten  
von  
Gabriel Sedlmayr  
in München.

Verkauf in Gebinden  
und Flaschen. Gebinde  
von 25 Liter an auf-  
wärts.

1 Flasche (½ Ltr.) 25 Pf.

NB. Während der ganzen  
Winter-Saison stets  
vorräthig.

Bestellungen erbeten an

Oscar Renner  
Dresden,

Vier-Großhandlung  
und Fleischerei-Geschäft.

Friedrichstraße 19.

2 Fernsprechstellen:

I. 176 und I. 2025.

Unterrichts-  
Ankündigungen.

Und keine gesellschaftl. Umgangs-  
formen und

## Tanz

beginnen unsere Stunde im  
„Gewerbeschauhaus“, Ostra-Allee.  
Sonntagsturnus am 2. Febr. —  
15 Uhr; Abendturnus am  
3. Febr. — 20 Uhr.

„Der Operngarten“, Ostra-  
Allee 16 b. Der Abendturnus  
(12 Uhr) beginnt am 6. Februar  
8 Uhr Abends.

„Walhalla“, Freibergerstraße.  
Dienstag 4. Febr. Abendturnus  
(10 Uhr).

Keine Nachzahlungen in allen  
Kursen. Unterricht nur in feinen  
Gesellschaftsformen, keine öffentl.  
Tanzstufen.

Hugo Slenker u. Frau,  
Maternita. Str. 1.

Untere bürgerl. Kurse für

## Tanz

und keine Umgangsformen  
unter Garantie beginnen:  
Sonntag 2. Febr. Nachm. 8 Uhr,  
Dienstag 4. Febr. Nachm. 8 Uhr  
im Tanzlehr-Institut,  
Carouself. 3, zunächst Georgi,  
Joh. Lew. Gesellschaftsaal.  
Anmeldeungen u. Briefe, dat. erb.  
Vor. Ausbildung in ca. 20 Tänzen,  
als: Klub-, Gesellschafts-,  
Salon- und Carré-Tänze,  
Dauer 3 Mon. Honor möhne,  
ohne Nachzahlung.

A. Rentzsch Jun. u. Frau,  
vorm. L. Reitich & Sohn,  
gegründet 1878, Schölerstr. 47.  
Einzel-Unterricht zu jeder  
Tageszeit unter Garantie.

Pianist M. Rentzsch  
Rödergasse 5, v.  
vorg. i. Begeleitg., Tanz  
Commiss. hat Tel. 137.

## Berlitz-School

Pragerstraße 44.  
Allein autorisiert zur  
Anwendung der Berlitz-  
Methode. Engl. Franz.  
Ital. Span. Russ. etc. für  
Erwachsene von Lehrlern  
der betr. Nation.

Deutsch für Ausländer.  
Nach der Berlitz-  
Methode lernt man  
von d. ersten Stunde  
an frei sprechen. Bros-  
sels und Empfehlungen  
beworben. Bildung, gratt.  
Aufnahme jederz.

W. Weizsäcker,  
ein Schneider, Schnitzzeichn.,  
Schnitzen u. lebt am besten  
Haus Zieglar, Fürstenstr. 50.

Französische  
und italienische Klassen  
beginnen 15. Jan. u. 1. Febr.  
Berlitz School,  
Pragerstr. 44.



H. Iser,  
König Johannstr. 19.

Einzelauflösung in  
Schön- und Schnellschreiben,  
Buchführung, Rechnen,  
Korrektions-Schreiberei,  
Maschinenschreiben.  
Büro- u. Handabrechnung  
für Herren und Damen getrennt.  
Vorbild. f. d. Kaufm. Beruf.  
Auskunft und Prospektfrei.

E. Friedrich's  
Tanz-

Institut,

Reissigerstraße 28,  
Bautznerstraße 13.  
Privat-Countess-Curso  
beginnt am 2. Februar. Damen  
3 Uhr. Herren 7 Uhr. Jungen  
Kaufleute sehr zu empfehlen.  
Ann. u. Briefe, dat. selbst.

Unterr. im Schnitzzeichn.,  
Schnitzen, sowie gratt. Schnell-  
u. Weizsäcker erh. Damen gründl.  
nach vorgl. Preis. H. Wagner,  
Ammonestr. 71, 1.

Reinen Bug-  
und Weiß-Unterricht  
erh. in 4-8 Wochen erfolgt.  
G. Gerstäbe, Ammonstr. 55, 2.

# Total-Ausverkauf

nachstehender bei der Inventur zurückgesetzter Waaren:

**Blousen- und Kleiderseide,** früher 2.50, jetzt Mtr. **1.00**  
**Gemust. Spiegelsammet,** früher 3.00, jetzt Mtr. **1.35**  
**Solide farbige Damaste,** früher 3.50, jetzt Mtr. **1.45**

**Gemust. solide Tafette,** früher 3.00, jetzt Mtr. **1.25**  
**Schwerste dunkle Brocarts,** früher 5.00, jetzt Mtr. **2.00**  
**Lichtrb. schwere Damaste,** früher 4.75, jetzt Mtr. **2.25**

Crefelder Sammet- und Seiden-Haus **Seifert & Co.,**

Pragerstr. 28,  
I. Etage.

Elegantere  
**Fächer-**  
Neuheiten,  
M.R. 3.-200.  
**Masken-Fächer,**  
25 Pf. bis 5 M.R.  
leicht abnehmbar  
**ff. Halbmasken**  
mit Brillenrahm,  
pa. Wachsperlen,  
Simili-Schmuck.  
**Paul Teucher**  
Altmarkt-Schöffergasse.

Waschliche  
Waschservices  
Frisirkämpe  
Lockenzangen  
Frisirkämme  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

Bills erforderlich  
Imprägnirtes Dauerlack  
Keine Paste  
Fabrikanten "Caronia", chem.-  
techn. Fabrik. G. Schubert,  
Dresden, Marienstr. 10.

**Nerven**  
Leidet jeder Art, sowie Bürkern,  
Schwachsinn, Erschlafft  
werden schnell gebessert und gründlich  
behandelt durch die berühmten  
**Sanitäter Dr. Nagels**  
**Nervenpillen,**  
Schachtel 8 M. kl. Schachtel 1.50 M.  
Preispost Versand nach auswärts.  
**Salomonis-Apotheke**  
Dresden-A., Neumarkt 8.  
Natr. glycerin phosph. 3, Val.-Masse 10,  
Milch. Eisen 2, Euchitum 0.3, Rhabarber 5.

**Radfahrer,**  
verlangen Sie Prosp. über die  
neue Patent-Freilauf- und  
Bremsabre. Modell 1902.  
Großartigste Neuerung! sollte  
an keinem Rad fehlen, da dadurch  
das Radfahren erst zum  
Vergnügen wird. Jetzt beste  
Zeit zum Einmontieren.  
**Paul Schmelzer**, Siegestr. 19.

**Frärlings- Wäsche.**  
Robert Reubner  
Nachf.,  
Paul Wolf,  
Wallstraße 9,  
Ecke Scheffelstr.

Letzte Restbestände  
eines Möbelgeschäfts, als:  
kompl. ital. Ausz.-Salon-Garn,  
Buffets, Tische u. c. zu jedem  
nur auswärts. Preise, Robener-  
straße 28, 2. Nur von 10-3 II.  
zu besichtigen.

Bevor Sie wählen, besichtigen Sie gütigst die riesige Auswahl ge-  
schmackvoller und preiswürdiger

## Meine Damen! Tanz u. Kostümgeschüsse

Sie finden sicher gut passende und anerkannt solide Aus-  
bildung in allen Preislagen und dem verwöhntesten Geschmack  
Rechnung tragend.

## Meine Herren!

**Schuhwaarenhaus Emil Pitsch,**  
Wilsdrufferstr. 24, Pragerstr. 39,  
bem Hotel de France gegenüber.

im Europäischen Hof.



**Kronleuchter**  
und andere  
Beleuchtungs-  
Gegenstände

in jeder Preislage und in jedem  
Stil.  
Besonders reiche Auswahl und  
größtes Lager in modernen  
Gegenständen.

**Ebeling & Croener,**  
Königl. Hoflieferanten,  
Dresden, Pragerstr. 28.



**Verzweifelt**

Diejenigen, die längst eingeführte  
Haushalte auf den  
wollen Stoffen nicht,  
denn die mittleren  
langwierigen, teuren  
Souveränen nehmen  
sehr leicht, wenn man den  
Stoff, präsent von Frau Schneiderette beim  
empfohlenen Magie Weaver Stepp-  
apparat, mit solchen nicht ein  
sehr leicht, wenn man den  
weniger kostspielig, aber sehr  
wunderbar gleich, wenn man den  
gewünschten Stoff, nicht u. wunderbar gleich,  
wie neu gemacht, wieder herstellen kann.

Dr. m. C. Einf. u. Probesp. 50,- Bei Best. v. 2. 3. 30 fr., Nachr. 2. 3. 50.  
Günstige Vergnügungen: G. Schubert, Dresden, Marienstr. 10.



**Phonographen, Grammophone**

(Concert-Membranen) mit  
und ohne Geldeintwurf zu  
verkaufen u. zu verleihen.  
Größte Auswahl für  
begrenzter und be-  
spieler geräuschloser  
Platten und Walzen.

Sensationelle Neuheiten!

**Hellmann & Sohn**, Pragerstr. 10, I.



**Schlanke Figur**  
erreichen starke Damen durch mein  
anerkannt vorzüglich sitzendes Corset  
„à la Silhouette“.

welches noch der übereinstimmenden  
Ansicht aller Damen, die es tragen,  
dass vollkommenes Corset ist. Selbst  
bei Damen mit sehr starkem Leib  
lässt es denkelben nicht hervortreten  
und der Magen bleibt vor jedem  
Druck gespannt, außerdem verlängert  
es die Taille bedeutend.  
Weine ungenügenden **Apparate**  
gestatten jeder Dame, sich vom Ge-  
fragten zu überzeugen.

**Spezial-Corset-Magazin**  
**Helene Fugmann,**  
Schreibergasse 2, Ecke Altmarkt. 200  
Schilderung von fachkundigen Damen.

**Frau Helene Sommer,**  
gegr. Reitbahnstrasse 2, 11. Etage, 1880,  
berühmt durch ihre eigene treffsichere Methode, welche nie ver-  
altet und im Buchthandel in 4. Aufl. erschien, lehrt die

**Damenschneiderei**  
theor. u. prakt. in Vor- und Nachm. Abth. Unterricht  
gewiss, auffällig, und sehr leicht fühllich. Schnitte nach  
Maß 1 Mtr. für auswärts Pension.

**Herzog'sches**  
**Töchter - Pensionat,**  
Begr. 1879. Dresden-A. Reichstr. 30.  
Ausbildung in Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen, gesell-  
schaftlichen Formen, Wirtschaft u. Ausländerinnen im Hause.  
Viele Empfehlungen. Prosp. frei durch die Vorsteherin  
**Frau Charlotte François,**  
staatl. gepr. Lehrerin.

Mühlberg

Unerheblich billig

## Wäschetüche

40 Pf. à Meter.  
vorzüglich in der Wäsche. — Proben franco.

**Baumwoll- u. Leinen-Waren.**

Hemdentüche, Renforeés, Hemden-  
batiste, Linons, Damaste, Stangen-  
leinen, Piqués, Croisées, Barchente,  
Velours, Halbleinen und Reineleinen,  
Inlets und Matratzenstoffe, Kleider-  
und Blusenstoffe, weiß und crème.

**Herm. Mühlberg**  
Hoflieferant. Scheffelstrasse.

Mühlberg

**Rheumatismus, Gicht.**  
Schlaflösigkeit, Magenleiden, heftigen Husten u. co. heißt  
noch absolut unbeschreiblich. Niedrige Methode auch auswärts Kur-  
Institut **Chr. Thierbach**, Dresden-Striesen, Bergmann-  
strasse 16, 1. Sprechzeit 9-1 Uhr. Behandl. f. Unbedingte frei.

**Gemeinn. Genossenschaft „Hellerhof“**,  
Dresden-Trachenberge, Radeburgerstrasse 17. Telefon 1246.

## Täglich frische Eselsmilch

für Kranke, besonders Säuglinge.



**Waschmaschinen,**  
**Wringmaschinen,**  
**Mangelmaschinen,**  
**Drehmangeln**

in größter Vollkommenheit  
empfohlen unter Garantie

**Albert Heimstädt**

Am See,  
Ecke Margarethenstr.,  
Fabrik hauswirtschaftlicher  
Maschinen.  
Herrnreicher 1715.

Reparaturen prompt u. billig

**Mein**  
**Peru-**

**Wasser**  
„Loa“

ist das Beste gegen Aus-  
fallen der Haare und zur  
Befreiung der Schuppen,  
a. 3L 1,50 M. beim Erfinder

**R. Schwammerkrug,**

E. S. Hoflieferant.  
Altmarkt,  
Ecke Scheffelstrasse.

**S. Nagelstock's**

diesjähriger

**Ausverkauf**

in  
Kinder-  
Bekleidungen  
beginnt am

3. Februar.

**Kartoffeln**

offiziell zu billigen Tagespreisen  
8-10.000 Et. hochprozent. Brenn-  
kartoffeln, Gutsposen.

**Fr. Nachsel**, Göthen 1. Ank.

**Zucker-Meiste**,

perio. zu Anhängerzügen, spott-  
billig. Kleine Kette 1-2½ M.

schwarze Kette zu Damenkäden

u. Ketten 2½-4½ M. Zucker-  
loge Villnigerstraße 25, 1.

Seite 19 "Zwickauer Nachrichten" Seite 19  
Montag, 20. Januar 1902

Seite 19



### Alles für die Frauenwelt.

**Mittheilung:** Was für ein Mensch sind wir?...  
Was kann uns sonst geschehen?  
Gott auf Erden ist nicht zu Gott!  
Gott auf Erden ist nicht zu Gott!

Hanna. (Fortsetzung.) „Nichts wird sie.“ fuhr Hanna der alte Mann auf. „Dir aber will ich ein für alle Mal sagen, Du gibst entweder den verdammten Mörder auf oder bist nicht länger mein Kind! Werde es Dir. Schloss Dir jeden Gedanken an ihn aus dem Kopfe, und wandle zwischen ihm und mir, ein Abberes gibst es nicht, und nun ges, ich will allein sein!“ Und Hanna ging, den Tod im Herzen, und hörte kaum, was der Vater gesagt, nur in den Ohren gellte es ihr wie die Bönaunen des jüngsten Gerichtes: Erich, ihr Erich, verbrecher als der Mörder seines Herrn! Auf ihrem Bettrand sah sie und kann und gräbelte, und seine Thräne flossen ihr als Erstickung in das starke, brennende Auge. Die alte Vorse kam, sie bes Morgens zu weden und fand sie angeliebt, doch stark liebernd und irre redend. Sofort schaffte sie das arme gesäute Mädchen in das Bett und teilte dessen schwere Erkrankung dem Vater mit, der, Alles verstellend, sofort den Notthaarigen nach dem Arzte schickte. Dieser erkannte Hannas Erkrankung als ein schweres Herzleid, welches die sorgsamste Pflege erfordere. Und nun war Hanna viele lange Wochen in völlig demoralisierter Zustande an das Bett gefesselt. All ihr Denken und Sinnen drehte sich nur um Erich Holm, und oft schrie sie in qualender Todesangst laut auf: „Erich, mein Erich — nein! Du bist kein Mörder — Du bist unschuldig, wie ich selbst es bin!“ ganze Nächte lag der alte Mann am Bett seines kleinen Kindes und lernte einschauen, daß die heiße Liebe dieses jungen Menschenberends nur mit dreien leichten Schlägen erlöschend könne. Allmählich endete sich nun auch in dem Gedanken auf, sich in die Liebe seines Kindes mit einem Anderen treiben zu müssen, und endlich legte er sich den Kopf ab, sich in Alles zu fügen, wenn Gott ihm nur gnädig sei und ihm sein Kind lasse. Dann aber flögten sein Gedanken zu dem jungen Manne; wie sollte das enden? So Erich Holm denn nicht als der Mörder seines Herrn in Untersuchungshaft? Alle Umstände wiesen darauf hin, daß nur er es gewesen sein könnte; hatte man doch sogar seine Waffe bei dem Todten gefunden. Und dann war es plötzlich bekannt geworden, daß er heimlich verlobt war, und es hieß, der alte Mörder habe ihn nur wegen seiner Vermögenslosigkeit zurückgewiesen. Den Geldschatz hatte der Mörder geöffnet, nachdem er dem Todten die Schlüssel genommen, und daraus fehlte die Summe von 51 000 Mark in baarem Gelde, während alle anderen Wertpapiere unberührt lagen. Freilich legunten Holm Alles, hatte man ihn ja doch nicht bei der That erfaßt, und beweisen er fogt, daß ein Anderer ihm seine Waffe zu dem Mord getrieben haben müsse, um den Verdacht auf ihn zu lenken. Natürlich

glaubte Niemand seinen Worten, und Jepet berührte Erich Holm, noch ehe das Gericht sein „Schwabis“ über ihn sprach. Die zürrende Liebe seines Kindes zu dem als Mörder verhafteten jungen Manne mochte noch und noch auch den alten Mörder in seinen Absichten schwanken, und schon sah er hin und her, ob nicht doch ebenso gut ein Anderer der falsche Mörder sein konnte. Da poschte es leicht an die Thür, der alte Mann stand auf, öffnete, und der Notthaarige stand vor ihm. Wie ein Lauth dardröhrt es den Mörder: „Wie ich aber wie auch ein, daß Kohlmann seit längerer Zeit ein meistwürdig schönes Wesen gezeigt habe, welches er nur nicht beachtet, da ich all sein Denken um sein frantes Kind drehte. Und nun brachte er unwillkürlich Kohlmann mit dem Morde in Verbindung und fragte kurz: „Was wollst Ihr?“ „Morgen ist Schwurgerichtsverhandlung gegen den Mörder des Barons, und so will ich noch heute nach der Stadt und bin morgen zum Abend wieder da!“ „Was interessiert Euch das so?“ fragte erztzt der alte Mann. „Wenn Holm doch nun unschuldig wäre?“ „Er ist es nicht — er ist bestimmt der Mörder“, versicherte Kohlmann eifrig, „und ich will mir das Vergnügen lassen, den hochmütigen Herrn in Ketten zu leben und zu hören, wie er zum Tode verurtheilt wird.“ „Was hat Euch Holm gehau?“ Aus Erzens Worten spricht der Vater. „Was er mir gelassen?“ fragt da lieber die Junge Hanna, die wird's ebenso gut wissen wie ich!“ hörte laut der freche Geselle und ging. Der alte Mann sah ihm hinter nach und trug dann wieder in das Krankenzimmer zurück. Da sah Hanna, mit starken Augen auf ihn wartend, die Hände klammhaft über der Brust gefalzt, und lagte mit zitternder Stimme: „Vater, ich habe Alles gehört, kein Anderer als Kohlmann ist der Mörder, denn höre —“ „Ach, Du darfst nicht sprechen, es wäre Dein Tod!“ Bevor ich tot, als Erich unschuldig verurtheilt! Vater, habe Erbarmen und höre mich an.“

(Schluß folgt.)

Weih ma — —

Weih nicht, wo ich zum ersten Mal  
Dich hab' gesieben;  
Ich hab' im hellen Richterhau  
Dich bei mir stehen!  
Mir war's, als müßt' die Seele mein  
Sich Deiner neigen,  
Und jeder Windhauch flüstert' leise,  
Doch Du mein Eigen! —  
Weih nicht, wie es gekommen ist.  
Doch wie und wanden,  
Doch wie in Falter, flüchtender Nach  
Verhältnisse standen!  
Weih nur, daß Du einst lächelnd mich  
An's Herz genommen!  
Noch frage traumversangen ich:  
Wie ist's gekommen? —

G. Kraatz.

### Luth der Sünder.

Beitrag von Ida v. Braun-Bornow.

(Fortschreibung.) „Du denktst — Du glaubst, daß wir der Abchied gewiß?“ flanierte Lutz, etwas sinnungslos über die Aussicht, nachdem er durch seines Schwiegervaters ruhiges Erwählen aller jüngsten Punkte sich der Hoffnung hingegeben, die Geschichte verließ glatter als er befürchtet.

Wie bei Jhering wandte sich auch bei dieser Frage der General firs um, sobald Lutz scharf an und lange überredet: „Ja, erwarte ich, daß Dein Leichtsinn keine Strafe nicht erhält?“ „Ich hoffte — ich glaubte — ich dachte — Du würdest —“ wand sich Lutz unter diesem Blut, der ihn verwirrte und um alle Geistesgegenwart brachte, welche er zum Beginn der Unterredung behauptet hatte.

„Ich würde“, fiel ihm der General in's Wort, „als Dein Schwiegervater, die Spielgeschichte, wenn nicht zu verfluchen, so doch meinen Einfluß höheren Orts geltend zu machen suchen, um ein milbes Urteil für Dich und die Herren Kameraden zu erzielen. Da holt Da Dich gründlich verrechnet, was ich schon hierher gegenüber sagte, der für Dich ein gutes Wort einlegen wollte. Keine Schonung — kein Vertheidigungssystem, und das ist auch bei Dir in dieser Sache mein legitimes Wort. — Also noch einmal — wie denkt Du Da die Zukunft, wenn Du den Stod Deines Königs aussiegen mußt?“ „Ich habe mit meiner Frau diese Möglichkeit bereits ventiliert!“ erklärte Lutz, nun der Abchied ihm sicher, mit trostiger Kürze. „Mit meiner Tochter!“ Das traf überraschend. Diese Voraustritt hatte er von seinem leichtjungen Schwiegervater nicht erwartet, sein Ton wurde milde. „Und wie nahm Lore Deine Gründung über die Affaire auf?“ fragte er mit verborgtem Zorn. „Sie gaben mir Sorge und Bewegung in der Stimme. „Du kennst ja Lore mit ihrem kinderguten zarten Herzen!“ rief Lutz, und Thrönen schossen in seine Augen. „Erst weinte sie heftig, dann aber, dann dachte sie, was ich auch gedacht: die Liebe verzeiht auch einem armen Sünder und geht mit ihm in die Verbannung!“

Auch des Generals Augen wurden rot. Nur aber seine Rührung nicht merken zu lassen, nahm er keine Bewunderung wieder auf und fragte: „So doch meinen Einfluß höheren Orts geltend zu machen suchen, um ein milbes Urteil für Dich und die Herren Kameraden zu erzielen.“ Da holt Da Dich grundlich verrechnet, was ich schon hierher gegenüber sagte, der für Dich ein gutes Wort einlegen wollte. Keine Schonung — kein Vertheidigungssystem, und das ist auch bei Dir in dieser Sache mein legitimes Wort. — Also noch einmal — wie denkt Du Da die Zukunft, wenn Du den Stod Deines Königs aussiegen mußt?“ Ich habe mit meiner Frau diese Möglichkeit bereits ventiliert!“ erklärte Lutz, nun der Abchied ihm sicher, mit trostiger Kürze. „Mit meiner Tochter!“ Das traf überraschend. Diese Voraustritt hatte er von seinem leichtjungen Schwiegervater nicht erwartet, sein Ton wurde milde. „Und wie nahm Lore Deine Gründung über die Affaire auf?“ fragte er mit verborgtem Zorn. „Sie gaben mir Sorge und Bewegung in der Stimme. „Du kennst ja Lore mit ihrem kinderguten zarten Herzen!“ rief Lutz, und Thrönen schossen in seine Augen. „Erst weinte sie heftig, dann aber, dann dachte sie, was ich auch gedacht: die Liebe verzeiht auch einem armen Sünder und geht mit ihm in die Verbannung!“

Auch des Generals Augen wurden rot. Nur aber seine Rührung nicht merken zu lassen, nahm er keine Bewunderung wieder auf und fragte: „So doch meinen Einfluß höheren Orts geltend zu machen suchen, um ein milbes Urteil für Dich und die Herren Kameraden zu erzielen.“ Da holt Da Dich grundlich verrechnet, was ich schon hierher gegenüber sagte, der für Dich ein gutes Wort einlegen wollte. Keine Schonung — kein Vertheidigungssystem, und das ist auch bei Dir in dieser Sache mein legitimes Wort. — Also noch einmal — wie denkt Du Da die Zukunft, wenn Du den Stod Deines Königs aussiegen mußt?“ Ich habe mit meiner Frau diese Möglichkeit bereits ventiliert!“ erklärte Lutz, nun der Abchied ihm sicher, mit trostiger Kürze. „Mit meiner Tochter!“ Das traf überraschend. Diese Voraustritt hatte er von seinem leichtjungen Schwiegervater nicht erwartet, sein Ton wurde milde. „Und wie nahm Lore Deine Gründung über die Affaire auf?“ fragte er mit verborgtem Zorn. „Sie gaben mir Sorge und Bewegung in der Stimme. „Du kennst ja Lore mit ihrem kinderguten zarten Herzen!“ rief Lutz, und Thrönen schossen in seine Augen. „Erst weinte sie heftig, dann aber, dann dachte sie, was ich auch gedacht: die Liebe verzeiht auch einem armen Sünder und geht mit ihm in die Verbannung!“

Auch des Generals Augen wurden rot. Nur aber seine Rührung nicht merken zu lassen, nahm er keine Bewunderung wieder auf und fragte: „So doch meinen Einfluß höheren Orts geltend zu machen suchen, um ein milbes Urteil für Dich und die Herren Kameraden zu erzielen.“ Da holt Da Dich grundlich verrechnet, was ich schon hierher gegenüber sagte, der für Dich ein gutes Wort einlegen wollte. Keine Schonung — kein Vertheidigungssystem, und das ist auch bei Dir in dieser Sache mein legitimes Wort. — Also noch einmal — wie denkt Du Da die Zukunft, wenn Du den Stod Deines Königs aussiegen mußt?“ Ich habe mit meiner Frau diese Möglichkeit bereits ventiliert!“ erklärte Lutz, nun der Abchied ihm sicher, mit trostiger Kürze. „Mit meiner Tochter!“ Das traf überraschend. Diese Voraustritt hatte er von seinem leichtjungen Schwiegervater nicht erwartet, sein Ton wurde milde. „Und wie nahm Lore Deine Gründung über die Affaire auf?“ fragte er mit verborgtem Zorn. „Sie gaben mir Sorge und Bewegung in der Stimme. „Du kennst ja Lore mit ihrem kinderguten zarten Herzen!“ rief Lutz, und Thrönen schossen in seine Augen. „Erst weinte sie heftig, dann aber, dann dachte sie, was ich auch gedacht: die Liebe verzeiht auch einem armen Sünder und geht mit ihm in die Verbannung!“

Auch des Generals Augen wurden rot. Nur aber seine Rührung nicht merken zu lassen, nahm er keine Bewunderung wieder auf und fragte: „So doch meinen Einfluß höheren Orts geltend zu machen suchen, um ein milbes Urteil für Dich und die Herren Kameraden zu erzielen.“ Da holt Da Dich grundlich verrechnet, was ich schon hierher gegenüber sagte, der für Dich ein gutes Wort einlegen wollte. Keine Schonung — kein Vertheidigungssystem, und das ist auch bei Dir in dieser Sache mein legitimes Wort. — Also noch einmal — wie denkt Du Da die Zukunft, wenn Du den Stod Deines Königs aussiegen mußt?“ Ich habe mit meiner Frau diese Möglichkeit bereits ventiliert!“ erklärte Lutz, nun der Abchied ihm sicher, mit trostiger Kürze. „Mit meiner Tochter!“ Das traf überraschend. Diese Voraustritt hatte er von seinem leichtjungen Schwiegervater nicht erwartet, sein Ton wurde milde. „Und wie nahm Lore Deine Gründung über die Affaire auf?“ fragte er mit verborgtem Zorn. „Sie gaben mir Sorge und Bewegung in der Stimme. „Du kennst ja Lore mit ihrem kinderguten zarten Herzen!“ rief Lutz, und Thrönen schossen in seine Augen. „Erst weinte sie heftig, dann aber, dann dachte sie, was ich auch gedacht: die Liebe verzeiht auch einem armen Sünder und geht mit ihm in die Verbannung!“

Auch des Generals Augen wurden rot. Nur aber seine Rührung nicht merken zu lassen, nahm er keine Bewunderung wieder auf und fragte: „So doch meinen Einfluß höheren Orts geltend zu machen suchen, um ein milbes Urteil für Dich und die Herren Kameraden zu erzielen.“ Da holt Da Dich grundlich verrechnet, was ich schon hierher gegenüber sagte, der für Dich ein gutes Wort einlegen wollte. Keine Schonung — kein Vertheidigungssystem, und das ist auch bei Dir in dieser Sache mein legitimes Wort. — Also noch einmal — wie denkt Du Da die Zukunft, wenn Du den Stod Deines Königs aussiegen mußt?“ Ich habe mit meiner Frau diese Möglichkeit bereits ventiliert!“ erklärte Lutz, nun der Abchied ihm sicher, mit trostiger Kürze. „Mit meiner Tochter!“ Das traf überraschend. Diese Voraustritt hatte er von seinem leichtjungen Schwiegervater nicht erwartet, sein Ton wurde milde. „Und wie nahm Lore Deine Gründung über die Affaire auf?“ fragte er mit verborgtem Zorn. „Sie gaben mir Sorge und Bewegung in der Stimme. „Du kennst ja Lore mit ihrem kinderguten zarten Herzen!“ rief Lutz, und Thrönen schossen in seine Augen. „Erst weinte sie heftig, dann aber, dann dachte sie, was ich auch gedacht: die Liebe verzeiht auch einem armen Sünder und geht mit ihm in die Verbannung!“

## Dresdner Theater-Ausstattung und Costüm-Fabrik „Thespis“ Math. Klemich

Jah.: Bodo Quedorf

## Erstklassiges Masken-Verleih-Institut

Moritzstrasse 1b, II. Etage

Moritzstrasse 1b, II. Etage

### Anfertigung und Verleihung von Masken- und Theater-Garderobe jeder Art.

Die Firma unternimmt die Costüm-Ausstattung für historische Festzüge jeder Größe in freier geschichtlicher Ausführung nach den zu Grunde liegenden Ideen oder nach eigenen Vorstellungen in Accord, auch lebensfeste, ebenso zu Einzelgruppen für Feierzüge alter Art sowie Gardierung von Carnaval-Umzügen in großartigstem Moskentummet innerhalb kurzer Zeit, bis zu 500 Personen sofort, ferner Costüme für Herolde, Musiker und Abtheilungszüge zu Schülern, Turner, Sängern, Militär-Veteranen und Studentenfestszügen &c. &c.

### Einzelcostüme zu Maskenbällen und Costümfesten.

Diese Costüme verleihe in hochfeiner und hochsauberer Ausführung vom einfachsten bis reichsten Genre und halte eine Auswahl von ca. 3000 verschiedenen Costümen stets vorrätig, einschliessend historische Costüme aus allen Zeitepochen bis zu den modernsten Charaktern der Litteratur, Zeitgeschichte und Phantasie, und gelangt ebenfalls wieder, wie zu jeder Salson, eine grosse Anzahl ganz neuer Costüme zur Verleihung.

**Leihweiser Versand nach auswärts prompt und zuverlässig.**

Costüme zu Märchen-Aufführungen, wie Dornröschen, Schneewittchen, Hans im Glück, Traumhölzer, Dr. Altmann, Heilige Nacht &c. &c. sowie zu Dilettanten-Theater-Vorstellungen aller Art.

Costüme zu allen Reclamschen Werken und anderen für die Privatbühne geeigneten Stücken stets vorrätig.

### Nationalcostüme zu Gesellschaftstänzen

für Damen und Herren.

als: Bauern, Winzer, Tholer, Siegener, Ullgard, Spanier, Hücher, sowie Phantasiestücke, als Blumen, Genien in großer Auswahl.

### Uniformen

aller Völker des Alterthums und der Gegenwart, insbesondere aller Truppen-Gattungen des Deutschen Reiches.

### Marine-Uniformen, Touristen-Uniformen, Tropen-Costüme, Studenten-Wicks und Utensilien.

**Verleihung von Costümen zu Hochzeitsdarbietungen, Polterabendscherzen, Soloseenen und Cotillonscherzen.**

Auf Wunsch werden gem. Vorstellungen zu Veranstaltungen jeder Art, als Theater, lebenden Bildern, Hochzeits- u. Polterabendscherzen, gemacht. Auch werden zu denartigen Veranstaltungen erfahrene Regisseure nachgewiesen.

Meine großen Räumlichkeiten gestatten mir, den mich Besuchenden alle Bequemlichkeiten zu bieten und sieben für Damen geschulte weibliche Bedienung und separate Ankleidekabinete zur Verfügung.

**Telephon Amt I. 3631.**

noch erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß meine Costüme mit den jetzt mehrfach ausgebeten Mitteln und Handen, welche, wie die Erfahrung lehrt, ein effektives Tragen nicht ausdrücken und auf keinen Fall den Anspruch auf die Bezeichnung „Costüm“ haben, nicht zu verwenden sind. Meine Fabrikate sind wirkliche Kleider, dieselben sind aus besten Stoffen und in sportivem Geschmack gehalten und nicht schablonenhafte Kopien von mesthethisch urlosen Kosten-Abbildung.

Preislisten gratis und franco.

Telephon Amt I. 3631.



## Geldverkehr.

**Sächs. Boden - Credit-Anstalt, Dresden,**  
gewährt **gratistellige hypothekarische Darlehen auf städtische Grundstücke zu zeitgemäßen Bedingungen.** Beleihungs-Anträge mit den Grundstücks-Dokumenten werden in den Geschäftsstätten

**König Johannstrasse**

**Nr. 5**

eingegangenommen.

**Nur gute 2. Hypotheken**  
bis zur Grundfläche zu 5% kostet sich  
**10.000, 12.000, 13.000, 15.000, 18.000**  
**20.000, 25.000, 30.000**  
**40.000 u. 50.000 Mk.**  
für sofort oder später. Auskunft gewissermaßen kostet und gewinnt durch **C. Weber**, **Bilfingerstrasse 60, 1. Etage.**

**Kapitalisten, Fabrikanten**  
suchen sich an der Ausstellung  
**Verwertung von Patenten etc.**  
Vorläufige Kostenschätzungen  
können durch das Bureau für Patentverwertung  
Alfred Harnisch Dresden.

Seine beste Sicherheit u.  
8% Zinsen suche vor Sof.

**6000 Mk.**

Erbte Sof. umgehend unter  
**B. G. 874 an Haasenstein & Vogler, Dresden.**

**2000 Mk.**

gegen vorzügl. Sicherheit und hohe Zinsen sofort gelucht. Mietern umgeb. unter **B. F. 873 Haasenstein & Vogler, Dresden.**

**3-4000 M.** 2. Hypothek, voll auf Grundstück für baldigst oder 1. April zu leihen gelucht. Sof. u. **R. S. 50 an Haasenstein & Vogler, Pirna.**

**3000 Mark**  
gegen Unterlegung einer Wertvolice von 10.000 Mark sofort gefucht. Größeres Entgegenkommen gewährt. Offeren unter **B. E. 872 an Haasenstein & Vogler, Dresden.**

**1500 Mark**  
aus distr. Privathand sucht eine kleine anf. Dame in gesuchter Lage mit gutem Einkommen auf 5 Jahre zu leihen gegen genüg. Sicherheit und 6 Proz. Zinsen. Sof. Sof. unt. **D. R. 8840 an Rudolf Moisse, Dresden.**

In Dresden und auch auf **Vorort-Grundstücke** (Wohnhäuser), jedoch nur an aufgestützte Besitzer, sollen von Mitte März ab ganz od. getheilt

**120,000 Mark**  
zu 4½% auf 1. Hypothek ausgeliehen werden. Miet. verb. Ausführ. Sof. find. unter **D. T. 8948 an Rudolf Moisse, Dresden.** zu richten.

Ig. Geschäftsmann sucht auf 1. Sof. **1000 M.**  
gegen Sicherheit u. 10% Zinsen. Inventarwerte 2500 M. Sof. unter **D. Z. 528 Exped. d. Bl.**

**1000, 1000, 1000, 1000, 3000, 3000, 3000, 3000, 8000, 10,000, 12,000, 12,000, 13,000, 15,000, 15,000, 14,000 und 18,000 Mk. gute Hypoth.**

will ich. da die selben seit sieben mit etwas Verlust verloren. **M. May, Evaar-Meichen.**

**7000 Mark**  
per 1. April auf 1. Hypothek auszuleihen. Sof. u. **F. S. 155 "Invalidenbank" Dresden.**

**10-12,000 Mark**  
als 1. Sof. auf Landgrundstück mit innen der Brandt. mbdlich soll gewünscht. Sof. u. **H. T. 826 "Invalidenbank" Dresden.**

# 200,000 Mark

sind sofort gegen minderjährige Sicherheit **auszuleihen.** Darlehensgesuche mit den erforderlichen Unterlagen, als Brandchein, Belegschaftsverzeichniss und Grundbuch-Auszug, wolle man umgehend unter einreichen.

**Plauen-Dresden, am 22. Januar 1902.**

**Die Spar-Loft-Verwaltung.**  
Liebig.

## Auszuleihen

auf 1. Hypotheken  
**Bant, Platten u. Brünlasfelde**

in 4, 4½ und 5%. je nach Güte, auf Stadt- und Vorort-

Grundstücke durch **C. Weber**, **Bilfingerstrasse 60, 1. Etage.**

**300,000 Mark**  
feststeh. Kassengelder sind nach Güte der Hypoth. und nur zur 1. Stelle

zu **4-4½%** auf **Häuser und Güter**

sind sofort oder später auszuleihen. Auskünfte. Anfragen u. **B. N. 472 Exped. d. Bl. erbet.**

**Thätiger od. stiller Theilhaber**

mit ca. 30-40 Mill. per sofort für gutth., rent. sich. Abschlagszahlungserhalt gelucht. 15% Berzinung garantiert. Sof. unt. **D. M. 517 in d. Exped. d. Bl.**

**Hypothek,**

wenn gut, laue oder belebte. Sohe 80.000 M. ständig. Sof. Sof. unter **B. G. 884 an Rudolf Moisse, Dresden.**

**2. Hypothek von**

**30-35,000 Mk.**

auf wertvolles Grundstück der inneren Stadt von seiner Firma gefucht. Sof. Sof. unter **B. K. 877 an Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Stille oder thätige

**Rechtsanwalts- und Notar-Beihilfung**

mit einer Einlage von 8-10.000 Mark an einem nachv. renablen Bürgeschäft mit gutem Kundenkreis gefucht. Sof. Sof. unter **B. F. 281 in die Exped. d. Bl.**

**4-5000 Mk.**

sofort auf 6 Monate gegen Entschädigung von 400 M. und 6% Zinsen gefucht. Bürgschaft vorhanden. Agenten verbet. Sof. Sof. unter **F. H. 559 Exped. d. Bl.**

**Gedire sofort**

m. gute Hypothek von 12.000 M. gegen 10% Darmum. Sof. unter **E. Z. 551 Exped. d. Bl. erbet.**

**Geldgesuche auf Hypotheken,**

Wohl. o. Schuldurkunde.

Aufträge nimmt entgegen

**H. Köber, Dresden, Reichsbahnstraße 19.**

**240-250,000 M.**

werden binnen heute u. 1. Okt. d. J. auf ein schönes Grundstück mit alten Mietern in Dresden-N. auf mehrere Jahre fest zu 4-4½% Proz. von gutem Zinszahlen aus 1. Hypothek gefucht. Tabinter stehen noch 150.000 M. zu 4½% Wettbertrag 20.000 M. Sof. unter **E. V. 867 "Invalidenbank" Dresden.**

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

**Gut zu verkaufen,**

schuldenfrei. Sof. 57½ Scheff.-

vorläufig Areal, m. gutem Befest.

kompl. Inv. u. Wohn-

gebäude massiv, lauf-

Wasser. Mietverlauf u. Preis.

Röhr. d. den Besitzer unt.

**E. 342 Exped. d. Bl.**

**Kleines Haus.**

Verkaufe Verh. halb. mein gut

verm. Singsitz mit Garten in

Dresden-N. Döbelnerstraße, an

der Straßenkreuzung gelegen, für

38.000 M. Miete 2200 M.

Ans. 8000 M. Sof. unter **E. 408 in die Exped. d. Bl.**

**Sattlerei u. Holzgerüste**

mit schönem Sandgrundstück

in belebtem Orte mit nachweis-

großen Grundbesitz sofort wegen

Gründs. des Besitzers zu verkaufen.

Günstige Gelegenheit f. Anleger.

Sof. unter **H. H. 808 Exped. d. Bl.**

**Große Königswall.**

Große Villa billig zu ver-

kaufen Königswallstr. 9.

**2 hübsche Villen**

für 1 oder 2 Familien, mit Bab.

Wasserleitung, sofort besiedbar,

in der Löbnitz bei Dresden,

nehe Bahnh. und Wald, geunde-

reichte Lage, sind zu ver-

mieten oder zu vermieten.

Sof. unter **H. H. 808 Exped. d. Bl.**

**Die Spar-Loft-Verwaltung.**

Liebig.

## Bäckerei-Grundstück

für 1 oder 2 Familien, mit Bab.

Wasserleitung, sofort besiedbar,

in der Löbnitz bei Dresden,

nehe Bahnh. und Wald, geunde-

reichte Lage, sind zu ver-

mieten oder zu vermieten.

Preis 20.000 M. Sof. unter **H. H. 808 Exped. d. Bl.**

**Ein Molkerei-Grundstück**

in Schleife, mit Wasser- u. Dampf-

betrieb, Landwirtschaft, Gastronomie

(Lebensmittel) verpachtet, an einer

Großstraße 2½ Kilom. von d. näch-

stgeleg. Bahnhof entfernt, ist Umst.

halber zu verkaufen. Tägliches Objekt

nicht ausgeschlossen. Die vor-

handene, ca. 15 pfändige Wassers-

haft ist auch zu erb. Betrieben aus-

genommen. Offerten erbeten unter

**E. V. 418 an "Invalidenbank" Dresden.**

**Nähle mit Gasthof**

und 12 Acre Feld, 23 J. in einer

Hand, verkaufe ich für 42.000 M.

alterthalber. Offerten erb. unter

**Q. P. 267 Exped. d. Bl.**

Ich suche ein

## Landhaus

(Löbnitz, Weißer Hirsch, Löbnitz

u. W.) im Preis bis zu 40.000 M.

zu kaufen, wenn mein Haus in

Dresden, engl. Viertel (Preis

145.000 M., einzige Inv. 71.000

Mark, Anzahl nach Vereinbar.),

gekauft wird. Schriftliche direkte

Offeren unter **D. U. 8949 an**

**Rudolf Moisse, Dresden.**

Agenten verbet.

**Wertvolles Restaurations-**

**Grundstück**

zu verkaufen. Gutshaben 40.000

M. Objekt. Hypothek wird in

Zahlung genommen. Sof. unter **R. F. 281 in die Exped. d. Bl.**

**Hausgrundstück,**

beste Lage von Dresden-N. nah.

6% bringend, vollvermietet,

für 50.000 M. zu verkaufen.

Inv. 5000 M. Sof. unter **S. F. 304 Exped. d. Bl.** erb.

**Geschäfts- u. Binshaus**

mit Materialwaren-, Landes-

produkt-, u. Destillationsgeschäft,

mit flott. Restaur. 2

# Warenhaus Herm. Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

## Linoleum-Läufer.

Grosse Muster-Sortimente.

<b>System Taylor,</b>	60 cm breit . . . . .	Mtr. 0.95.
67 " "	" 1.05.	
67 " "	" 1.25.	
90 " "	" 1.40.	
90 " "	" 1.80.	
100 " "	" 1.50.	
<b>System Walton,</b>	67 cm breit . . . . .	Mtr. 2.40.
Granit,	90 " "	3.—
<b>Kork-Linoleum,</b>	67 cm breit . . . . .	Mtr. 2.35.
90 " "	" 3.15.	

Eine grosse Hauptsache für die Haltbarkeit des Linoleums ist das **richtige Verlegen** und lasse ich dieses von nur fachkundigen Tapezirern ausführen. Der Quadratmeter kostet einschliesslich Pappe **35 Pf.**

## Bettfedern und Daunen.

Alle von mir zum Verkauf gebrachten Sorten sind **böhmisches Federn**, mittels neuester Maschinen gereinigt und gewaschen, daher staubfrei, elastisch und von vorzüglicher Füllkraft.

Preise sind für 1 Pfund berechnet.

<b>Graue Wildfeder</b>	0.50.
<b>Graue Enten-Halbdaune</b>	1.00 u. 1.50.
<b>Extrafeine Schleissfeder</b>	1.80, 2.25, 3.00.
<b>Enten-Daune</b>	2.75, 3.50.
<b>Vorzügl. weisse Halbdaune</b>	0.75, 1.50, 5.25.
<b>Gänse-Daune</b>	4.50.
<b>Prima weisse Daune</b>	0.75, 8.25.

## Linoleum-Teppiche und -Vorlagen

in den neuesten Mustern.

<b>Vorlagen,</b>	45/65 cm, 70/90 cm, 70/115 cm,
	0.70, 1.40, 2.00.
<b>Teppiche,</b>	150/200 cm, 200/250 cm, 200/300 cm.
<b>System Taylor,</b>	7.75, 12.00, 15.50.
<b>Granit-Teppiche,</b>	150/200 cm, 200/250 cm, 200/300 cm.
<b>System Walton,</b>	10.50, 16.25, 20.75.
<b>Kork-Teppiche,</b>	12.00, 19.50, 28.50.

## Linoleum.

Eberswalder Fabrikate.

<b>System Taylor,</b> glatt,	200 cm breit, Mtr. 2.50.
gemustert,	200 " " 2.80.
<b>System Taylor I.,</b> glatt,	200 " " 3.25.
gemustert,	200 " " 3.90.
<b>System Taylor, II.,</b> glatt,	200 " " 4.60.
<b>System Walton,</b> glatt,	200 mit 5.45 und 6.20.
Granit,	200 cm breit, Mtr. 5.45.
Granit Prima,	200 " " 6.25.
<b>Kork-Linoleum</b> in Blau,	200 " " 8.00.
in Terracotta,	200 " " 8.00.

## Wachstuch.

<b>Holz-Muster,</b>	85 cm breit, 100 cm breit,
	0.75, 1.00.
<b>Mosaik,</b>	85 cm br., 100 cm br., 115 cm br.,
	0.90, 1.10, 1.30.
<b>Hellgrundig,</b>	85 cm br., 100 cm br., 115 cm br.,
	1.00, 1.25, 1.50.
<b>Zwiebel-Muster,</b>	85 cm br., 100 cm br., 115 cm br.,
	1.20, 1.40, 1.60.

## Abgepasste Wachstuch-Decken.

Stets grosses, reichhaltiges Lager.

60/100 cm,	85/115 cm,	100/130 cm,
0.40,	0.95,	1.25.

## Eiserne Bettstellen.

Für Erwachsene . . . . . 4.50.

Mit Sprungfeder-Matratze . . . . . 7.50, 10.00.

Elegante Bettstellen . . . . . bis 250.00.

Polster-Bettstellen mit buntem Bezug . . . . . 6.50 bis 32.00.

Kinderbettstellen in grosser Auswahl.

Matratzen, vorzüglich gearbeitet . . . . . 8.90, 12.25, 16.50 bis 55.00.

Kellikissen . . . . . 1.75 bis 17.50.

## Die Aktien-Gesellschaft Nordseebad Wittsdörn auf Amrum in Tondern

liest

## 350,000 Mark Vorrechtsaktien

zu Stück zu 1000 Mark, auf Inhaber lautend, auf mit dem Vorrecht eines jährlichen Dividendenbezugs von 5% vom 1. Dezember 1901 ab vor den Stammaktionen. Der dann noch zur Vertheilung kommende Restgewinn wird gleichmäig unter Vorrechts- und Stammaktionen verteilt.

Auf Grund des Brieptees, welcher von den Rechnungsstellen zu bezahlen ist, nehmen Verantragungen bis zum 1. Februar 1902 zu pari entgegen:

Die Gewerbebank, e. G., in Hamburg, Gr. Bäckerstrasse 22/24.

Die Aktiengesellschaft Nordseebad Wittsdörn auf Amrum in Tondern.

Tondern, den 25. Januar 1902.

Die Direktion.

Schriftsrath G. v. Paschkowsky, H. Andresen.

L. P. Johansen.

## Eröffnungs-Anzeige!

### Verkaufsstelle der Tuch-Fabrik Lehmann & Assmy.

P. P.

Wir erlauben uns dem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend ergebenst anzuseigen, dass wir auf vielseitiges Verlangen unserer langjährigen liegenden Kundschaft

#### eine Verkaufsstelle Marienstrasse 15, Parterre und I. Etage

eröffnet haben. Wir verkaufen unsere eigenen Fabrikate in Tuchen und Buckskin etc., wie bekannt, en detail und zwar an Jedermann zu ausserordentlich billigen Fabrikpreisen. Besichtigung unseres Lagers, auch ohne Kauf, gern gestattet, ebenso wie unser Fabrik-Etablissement unseren werten Kunden jederzeit zur Besichtigung offen steht. — Versand nach auswärts prompt. — Muster von allen Tuchen, auch von Damen-Kleiderstoffen, auf Wunsch gern franco zu Diensten. Das unserm Hauptgeschäft (Spremberg N.-L.) bisher in so reichem Massse entgangenbleibende Vertrauen bitten wir auch auf unsere Dresdner Verkaufsstelle ausdehnen zu wollen. Für reelle und koulanteste Bedienung, sowie für gute Tragbarkeit unserer Stoffe (welche sich in den letzten Jahren Weltweit erworben haben) bürget unser erworbenes langjähriges Renommée.

Dresden, den 21. Januar 1902.

Hochachtungsvoll

Lehmann & Assmy, Tuchfabrik (Spremberg, N.-L.).

Verkaufsstelle in Dresden: Marienstrasse 15, Parterre und I. Etage.

Engl. Bulldogge,  
Schäferhund, 2 prima Weltpiñe  
zu verkaufen. M. Dobbe, Löbtau.  
Zimmerstraße 4, 3.

Ein ff. Pianino  
billig zu verkaufen und Garantie  
zu kaufen gefunden. B. Off. mit  
Preisang. u. J. 800 Grp. d. Bl.

Ein gutes  
Zugpferd  
zu kaufen gefunden. B. Off. mit  
Hand- u. Kraftbetrieb, bill. u. verf.

Waldhinen  
für Kinder  
zu verkaufen.  
Büro, Schreiberei, Postamt, 7, part. I.

Mäuse.  
Wer reiche Gebrath  
sucht Bürger- ob. Adels-  
geb., erhält fast 100 reiche Vor-  
teile, o. Bild z. Aufzahl. Senden  
Sie mir Adr. „Reform“ Berlin 14.

Damen wie ich üppige Büste  
erlangte.  
Frau v. Dohle in Chur-  
leitenburg 14. Stunde, Bl. 16.

# Inventur-Verkauf

zu erheblich herabgesetzten Preisen.

Die offerten Artikel können weder an Wieder-verkäufer abgegeben noch an auswärtige Kunden demastert werden.

## Schwarze ganzwollene Kleiderstoffe,

elegante, erworbte gute Qualitäten.

Partie I	Partie II	Partie III
statt 1.25 Meter 0.75	statt 1.75 Meter 1.00	statt 2.25 Meter 1.25

**Velours Russe,**  
eleganter Stoff für Strümpfe und  
Gesellschaftskleider, statt 8.—  
Meter 1.35

**Hamilkar,**  
eleg. Blousentuch in zeitigem  
Streifenmuster mit sommers-  
artiger Ausführung, Räumungs-  
preis 0.38

## Elfenbeinf. ganzwollene Cheviots,

elegante, reine Ware, statt 1.80 Meter 1.20.

**Kostümrocke** aus ganzwollinem Objet,  
vollständig auf Futter, nur marinefarbig,  
statt 7.50 3.—

**Jacken-Kostüme** aus englischen Stoffen,  
statt 18.— 9.25

**Wiener Flanell-Blousen,**  
zeitige Streifen-Muster statt 3.75 2.25

**Prinz Heinrich-Mützen,** seife Form,  
statt 1.20 0.75

**Herren-Mütze,** elegante Ausführung, Reiss-  
muster, zum Ausziehen, statt 2.50 1.—

Überzeugend billige Preise.  
Für solide reelle Waaren.

## Leib-Wäsche für Damen und Herren.

Nestbestände, welche am Lager theils angestaubt, theils nicht mehr  
vollständig.

<b>Damen-Hemd,</b> Brustentuch, aus Pr. Baumwollentuch m. Spitze, Räumungspreis 1.00	<b>Damen-Nachtjacken</b> aus gebl. gerauteter Croisé m. Spitze, Räumungspreis 0.95
<b>Damen-Hemd,</b> Hergestellt, a. Pr. Hemdentuch mit Spitze Räumungspreis 1.10	<b>Damen-Beinkleid</b> aus Pr. Stangenleinen mit Stickerei 1.25
<b>Damen-Hemd</b> mit gesticktem Madapolamfattel, Räumungs- preis 1.25	<b>Damen-Beinkleid</b> aus gerautetem weiß. Röper- barchent mit Langniette, Räumungspreis 0.88.
<b>Damen-Hemd</b> aus Brima Wäschetuch m. reich. Stickerei- Volant, weiß und farbig, Räumungspreis 1.35	<b>Herren-Hemden</b> aus Pr. Dowlas, Räumungspreis 1.45
<b>Damen-Hemd</b> aus tollstem Haustuch mit echter handgef. Madeirapasse, statt 2.25 1.55	<b>Herren-Hemden</b> aus Pr. Hemdentuch m. reichen Fältchen, Räumungspreis 1.80

## Schürzen.

<b>Zierschürze</b> aus bestem tabaf- farb. Nettostoff mit Volant u. Besatz statt 80 Pf. 0.38
<b>Zierschürze</b> aus weichem Do- gandy m. buntem Madapolam- besatz 0.42
<b>Zierschürze</b> aus farbenpräch- tigem Levantin mit einfacher Borte statt 70 Pf. 0.45
<b>Wirtschaftsschürze</b> aus engl. Leinen mit Loh und Tröger statt 1.15 0.98

## Baumwoll- Waaren.

<b>Weisse</b> 5/4 Stangenleinen, Brima Ware Mtr. 0.35
<b>Weisse</b> 6/4 Renforch, hochgez. Eisfaser Ware, statt 75 Pf. Mtr. 0.50
<b>Rothe Federkörper,</b> 54, daunendicht, statt 60 Pf. Mtr. 0.45
<b>Rothe Federkörper,</b> 84, daunendicht, statt 100 Pf. Mtr. 0.75

# Messow & Waldschmidt, Wilsdruffer-Strasse 11.



Wohlschmeckender, kräftiger, ausgiebiger,  
dabei nur halb so teuer wie der amerikan.

Fleischextract ist Siris.  
Probekörperchen & M. 0.50 in den diversen  
Cabinet-Waren-, Bettwaren- und Drogerie-  
Handlungen.

BRIT.-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Vorsteher für den östlichen Theil Sachsen:

W. Wackernagel, Dresden-N., Lutherplatz 14.

Ausverkauf  
von Möbeln, Stühlen,  
ganzen Zimmer-Einrichtungen,  
in Folge Grundstücksverkaufs veranlaßte Räumung unserer Lokalität  
Maximilians-Allee 3 Ringstraße, zwischen  
Kempf und Moritzstraße

v. M. d. Tisohlerinnung.

**Haut- und Geschlechtskrankheiten,**  
chronische Narbenbrennleiden, Wunden und Geschwüre,  
sehrne Seiden der Männer und Frauen aller Art,  
Mannesschwäche heilt durch langj. pratt. Erholung schnell,  
sicher und streng distret, ohne Quicksilber, ohne Verunstörung

Friedrich Helmberg, Naturheilkundiger,  
Dresden-N., Bauernstr. 32. 2. Sprechzeit 2-5, Sonnt. 8-11 Uhr.

**Maskenball-Blumen**

Kaufen Sie billigst bei  
**Hesse**, Scheffelstrasse 12, 1 Trepp.

**Wachholdersaft,**  
jetzt frische 1901er Ware,  
absonderliches Hausmittel gegen  
Blasenbeschwerden und zur  
Blasenreinigung. In Gläsern  
a 60 u. 120 Pf. zu haben bei  
**G. C. Klepperheim,**  
Dresden-St., Blumenstraße 9.  
Gegr. 1707.

**Pianino**

ital. Klapp., herliche Tonfülle,  
vollständig neu, für 580 Pf., be-  
nade zum halben Anschaffungs-  
wert, a. Brüder, ferner eine  
Pianola Sophie, 2 Sessel  
außerst billig zu verkaufen.  
Woricht. 19, 2 Habs. Besichtig-  
ung 12-2 Uhr.

## Schwan-Besatz.

Bester holländischer Schwan-  
Besatz Meter von 60 Pf. an.  
Dieser Besatz unterscheidet  
sich von geringeren Sorten  
durch Schönheit und Farbe.



Waterloo.

## Pelzcolliers und Muffe

in allen Preisen von 5-30 Mk. u. s. w.

**Zum Pfau.** Robert Gaideczka,  
Kürschner, Pragerstr. 46, Frauenstr. 2.

**Herren- und Damen-Pelze.**





# Nur diese Woche

kommen im Inventur-Ausverkauf zu enorm billigen Preisen

**Handschuhe, Cravatten, Hüte etc.**

Hermanns & Froitzheim

16 Pragerstrasse 16.



1 Paar leichte  
**Wagenpferde,**  
Nappe und Fuchs. 6 u. 7 Jähr.  
167 dopp. Nachthörner gehoben.  
Fuchs getragen, sind preiswert  
aus Privat, auch einzeln, zu ver-  
kaufen durch

W. Israel, Firmätschiff, 55.

**Pianino,**

halt, solid, habell, außergewöhnlich.  
Dau. mit unter Garantie f.  
100 M. geg. Kauf zu verl. Kunst-  
Giegenheit f. Restaurants. E.  
Hoffmann, Amalienstr. 15, vt.

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Bran-Awalt  
DRESDEN, Viktoriastrasse,  
(Ecke Weimarstrasse)  
Marken & Musterscheine

25,000 Pracht-Betten  
wird verkauft. Ober-, Unter-  
bett und Räffen auf 12%.  
Hotelbetten 17%, Herrich-  
Betten 22%. M. Preisliste  
grat. Nichtw. z. Geld retour.  
Herrichberg Leipzig, Markt 4

50 Kilo feinste  
**Molkerei-Butter,**  
6 Ctr. Quark

und wöchentl. an zahlungsfähig  
Abnehmer zu vergeben. Gf. 100  
M. u. A. Z. 18 an **Baasenstein & Vogler, Göbeln.**



Gustav Zschokkowitz,  
In der Mauer 4, nahe Seite,  
Werk- und Reisekutschenspeis-  
und **Versandgeschäft.**  
Schnirmaterial, Bagattematerial  
(auch geb.) u. Repar. Schnir-  
men-Dräder in 165 Schrift-  
zügen, Arten und Sortirungen,  
Siegelmarken, Signir-Raben,  
Kleographienblätter, Kettling- u.  
Walzenen, Gummitüppen - Druck-  
mappen, Stempelträger u. s.

**Remington-**  
Schreibmaschine,  
gebraucht, saft. Ehrhardt,  
Weißgergasse 40, 2.

**KNORR'S**

**Hafermehl,**  
beste Kindernahrung.  
Jedt eingetroffen bei  
Richard Hecker,  
Annenstrasse.

**Schreibmaschinen.**  
11 Stück gebraucht, noch sehr  
auf erhalten, erträglich. Schreib-  
maschinen sind einzeln oder in  
einem Koffer gegen Käfe abzu-  
geben. Adr. ebd. unter A. K. 41  
**Baasenstein & Vogler, Dresden.**

**Leonberger,**  
beste Gelegenheit, abtreib.  
billig zu verkaufen. Dopp. 1 große  
u. neue Sütte. D. K. B. 433  
"Invalidendank" Dresden.

**Compl. Hausland,**  
herrlich! sofort am Pri-  
vate usw. Abreise billig zu  
verkaufen. Werke Adr. ebd.  
u. K. 202 "Invaliden-  
dank" Dresden.

**Heissluft-Motor**  
und erster Wasserbehälter, 2  
Substanz, billig zu verkaufen.  
Dresden-Neustadt, 1. Göt-  
zstraße 12. S. **Hermanns.**

Seite 28  
Seite 29  
Seite 28  
Seite 29  
Seite 28  
Seite 29  
Seite 28  
Seite 29  
Seite 28  
Seite 29

Zontius, 26. Januar 1902  
Mitt. 25

## Nach beendetem Inventur

sollen aus sämtlichen Lager-Abteilungen die

## Rest-Bestände

in kürzester Zeit

### zu abnorm zurückgesetzten Preisen

verkauft werden

und ist die verehrte Kundschaft auch ohne Kauf zur Besichtigung dieser

### Gelegenheitskäufe

eingeladen.

In der

### Konfektions-Abteilung

diverse Gelegenheits-Posten

#### Winter- und Sommer-Qualitäten:

Jacketts und Paletots

Pelerinen-Mäntel, Abend-Mäntel

Capes

Kinder-Mäntel.

Kostüme

Blusen

Morgenkleider u. Morgenjacken

Kleiderröcke

Kinder-Kleider

Knaben-Anzüge.

Unterröcke

Schwarze Schürzen

Wasch-Schürzen etc.

Möbel-Stoffe

Gardinen

Tisch-Decken

Teppiche etc.

Rüschen

Schleifen

Boas

Herren-Shilpse etc.

## Reste

aus sämtlichen Lägern werden in der

### Rester-Abteilung

zu bekannt billigen Preisen verkauft.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

**Carola-Schule, Leipzig,**  
höhere Nach- u. vorläufige Gewerbeschule, Handarbeits-  
u. Haushaltungs-Lehrerinnen-Seminar, Haushaltungsschule  
für konfirmierte Mädchen.

Ecke Parkstraße und Beethovenstraße 15.

Das Schuljahr beginnt am 7. April.  
Neue Kurse in allen Abteilungen und einzelnen Lehrfächern  
gewährten gründliche Ausbildung für Haus und Werk. — Mit der  
Zagel-Haushaltungsschule ist ein Internat für Töchter einfacher  
Häusle- und Beamtenfamilien verbunden. Preis für Pension und  
Unterricht 480 M. jährlich. — Broschette und Anmeldungen durch  
das Bureau der Schule. Frau Auguste Busch, Oberlin.

**R. Pianino, Nussbaum,**  
hochwertiges Institut, letzte Ge-  
legenheit, zu verkaufen. Hoff-  
gottstraße 12. S. **Hermanns.**

Vorzüglicher kreuzförmiger  
**Kaps-Flügel,**

Ausstellungsauf, für 600 M. zu  
verkaufen.

**Feldbahn,**  
**Kipp- u. Kasten-**  
**Lowries,**

gebraucht, zu kaufen gesucht.

Öffentl. erbitte Baubureau

Brogerstraße 28.

Nähmaschine,

sehr gut nähend, billig zu ver-  
kaufen. Ammonstraße 72, 2.

Rover, noch gut erhalten, jetzt

billig zu verkaufen.

H. Ulrich, Firmätschiff, 26, 1.

Große Bleichenstraße 37, 4.

rechts.

**Drehbänke,**  
1 Hobelmaschine, 1 Elektro-  
motor u. versch. Andere ist so-  
wie Kraftigkeit billig zu ver-  
kaufen. Polierstraße 7, part. I.

**Al. Geldräteuf**

billig zu verkaufen. Freiberger-

straße 19, Werner.

Reinzelstücke.

Wer billig bauen will, kauft

**Zähren u. Fenster**

Gaudibür., Einfaßrahmone,

gebraucht, am billigen

Hausstrasse 18

bei B. Müller, im Hof.

### Schnupfen.

Nasen-, Nieren- und Schleim-  
Rachen, frisch u. vermittel. Stoff-  
schnupfen werden überallchen  
durch gelindert und bestreigt  
durch den einfachen und an-  
genommen Gebrauch der helle-  
wischen Schnupfen. Worte  
(Wortform-Watte), unerreich-  
barlich und völlig unbedenklich.  
Dose 50 Pf. Alleinfabrik und  
Verkauf.

### Salomonis-Apotheke

Dresden-Alt. Neumarkt 18.

### Übernahme den Winterschnitt

durch geschultes Personal  
in Formobil- und Sieräthen.



wie die dauernde kostengünstige  
Behandlung und Anstandsbehandlung  
deren hier und außerhalb.

### Bollmilch.

Ein zählungsf. Milchabnehmer  
sucht zum 1. April 150—180 M.  
ausgeführt Bollmilch. Off. mit  
Preis unter D. 700 erbeten  
in die Expedition dieses Blattes.

### Wagen.

Ein- u. zweispännige Reitwagen,  
alle Sorten Flachsenbier,  
Boden-, Milch-, Brot- und Roll-  
wagen, sowie ein wenig gebraucht.  
Wicht-Ambulancemag. 40 Rahmen  
z. 20 Liter fassend, billig zu ver-  
kaufen v. Wagenbauer Rother,  
Schäferstraße 2.

### C. WITTIG

Dresden, Ammonstraße 35

### Pianino,

wie neu, bill. zu verl. H.  
Hausmit. Lützowstraße 2, Sout.

### Pianino,

freizahl., berühmter Fabr.,  
prächtvoller, edler Tonfülle,  
sofort ganz außerordentlich  
zu verkaufen

Grauerstraße 10, L.

### 2. Kl. 14l. Lotterie,

Siegung 3. u. 4. Gebenat.

### Loose

in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 empfohl.

### Max Kothe,

Dresden, An der Frauenkirche 17.

### Patent-

Reise- und Reisekoffer  
(Gebrauchskoffer, Wasch-  
koffer) in allen Größen  
durch Patentmash.

Red. Schmidt, Dresden

Zeppelinstraße 22, I.

(am Zeppelinring).

Ber. billig bauen will, kauft

**Zähren u. Fenster**

Gaudibür., Einfaßrahmone,

gebraucht, am billigen

Hausstrasse 18

bei B. Müller, im Hof.

## Börsen- und Handelsblatt.

**Berlin.** (Bild-Tel.) An der heutigen Börse wirkten der Wochenrücklauf und die Höhe des Ultimo in gleicher Weise hören auf die Geschäftsentwicklung, die Sanktionen gelte sich äußerst zurückhaltend und das Geschäft blieb sehr ruhig. Verkauft gehandelt wurden nur Eisenbahnen in Folge des außerordentlich befriedigenden Eisenmarktbüros der R.R.A. Stg. Die neuerdings trockenen Nachrichten über die Lage des Rohstoffmarktes in Überseihäfen fanden demgegenüber wenig Beachtung. Bodumer zeitigte 1%, Lombardei über 2% Proz. höher. Noblenwerthe waren unter der Entwicklung des Witterungsverhältnisse weniger fest, nur Hispania 2% Proz. gestiegen. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Getreide-Markt war wiederum außerordentlich still in Folge vollkommenen Theilnahmeverbotes der Unternehmer. Das Bananengeschäft war etwas größer, bedrängte sich jedoch im Wesentlichen auf minderwertige, schwer verkaufliche Produkte. Offizier war hauptsächlich Tonnoiogen und amerikanischer Springwheat, der etwa 3,50 Mt. billiger ist als Bananen, letzteres sowie guter Russenrogen waren knapp und teuer. Von den Auslandshäfen lande Amerika unweigerlich höhere. Österreich-Ungarn unveränderte Preisniedrigungen. Am heutigen Blase war Weizen Anfangs recht gedrückt, während es erholt auf höheres Überhol zu. Roggen war das Angebot vorherrschend. Weiz 0,50 Mt. niedriger als gestern. Weiz gab 5% nach. Mais und Soja war sehr still. Nübel behauptet. Am Spiritus-Markt wurde 7er loco mit 33,40 Mt. gehandelt. — Wetter: trocken. — Gedenkt mit 33,40 Mt. gehandelt. — Wetter: trocken. — Gedenkt.

**Dresdner Börse**, den 25. Januar. Der heutige Tag brachte der Börse wieder einigermaßen Erfolge. Eisenwaren waren fast, Schiefer höher, Kohlen bewahrt, Banken fest, Fonds und Bahnen rubio. Am heutigen Blase konnte sich auf obige Niedrigung hin das Geschäft etwas beleben. Von Rohstoffen wurden Jägermann 3% und Schubert & Salier 0,50% höher aus dem Markt genommen und Mischen weiter verlangt. Germania konnten ihren Kurz 1% herabsetzen, obwohl ein Besitzverlust stattfand. Großenbauer verloren bei einem Umlauf 0,25%. Jacob 0,50%, dagegen wurden Rauchkammer bei 3% Advance in großen Wohlen umgesetzt. Südliche Großstadt kam zu ihrer gewöhnlichen Notiz, vergleichbare Werte 1% niedriger. Schönherr zu 100% in's Geschäft. Brod & Siebler konnten sich 0,75% erhöhen. Im Getreideunternehmen und Fahrzeughäfen entwickelte sich Geschäft in Bergmann zu sechzig Prozent und in Erprob. welche 2,25% nachoben mussten. Viele erhielten sich 5%, doch kam ein Geschäft darin nicht zu Stande. Seidel & Raumann wurden 1% niedriger gehandelt, von dergleichen Diensten kamen einige Stück in W. höher in's Geschäft. Von Brauereien erschien Lagerfeller 1% höher und Beispieler zum alten Kurz Unlös. Balkorn waren 1% knapp 2% und Dresdner Weiz 0,50% niedriger und Reichsbrau 1,50% höher gerückt. In Dierinen waren Südlicher Steinföhlen 4% niedriger geliefert. Belieferungen kamen zu ihrer gewöhnlichen Notiz in Handel, v. Deuden wurden 0,25% höher gesetzt. Von Transportwerthen kamen Deutsche Strassenbahn 0,40% niedriger, Dresdner Straßenbahn 0,50% höher, Dresdner Autowagen, Vereinsan. Elbe und Saalehafen und seit nun am alten Kurz in's Geschäft. Von Panflasen waren Pfeifer Credit mit 0,25%. Dresdner Credit mit 0,35% und Dresdner Bankverein mit 0,25% Advance im Handel. Dresdner Bank blieben 0,40% höher, Südliche Bodencredit 0,50% und Südliche Diskontbank 0,10% niedriger als gestern. Im Papierbeschaff. bedrängte sich das Geschäft auf Seiden, welche 3% nachoben mussten, Fonds blieben heute unverändert. Österreichische Banknoten 0,50 Brief.

**Neue 3-proc. Deutsche Reichsanleihe und 3-giessige 3-proc. Konjunktur.** Der Reparations-Konjunktur der Subskriptionen auf die neuen Anleihen steht bisher noch nicht fest. Es hat sich noch Befürchtungen der sozialen Überzeichnung eine sehr bedeutende Anzahl von Unternehmern bereit erklungen, das zugetheilten Städte auf drei und sechs Monate eine Sperrverzeichnung einzusehen. Eine Beworbung dieser Kategorie von Seidenen würde sich aber schon deshalb als unmöglich erweisen, weil, seltz! wenn man dieken nur einen minimalen Preisanstieg zu erwarten wolle, alle übrigen Subskriptionen vollständig ausfallen müssten.

**3-proc. Cölner Stadtanleihe.** Am Mittwoch, den 20. Januar ab 3.00 Uhr 18 Mill. M. 3-proc. Cölner Stadt-Anleihe vom Jahre 1902 zum Kurz von 96,75% in Dresden bei dem Sammelschauhaus Philipp Glasmeyer und dessen Depositenkassen zur Subskription.

**Deutsche Effekten- und Wechselbank, Frankfurt a. M.** Dem Bericht über die Generalverlaufung der Deutschen Effekten- und Wechselbank ist noch folgendes hinzuzutragen: Der Vorstand bemerkte im Anhange an die Begründung des bekannten Antrages, es scheine bei dem jetzigen Kurzstand der Alten und angehenden der Besserung der Verhältnisse die Vermutung kaum in die Lage zu kommen, von der Entwicklung zum Rückbau Gebrauch zu machen, sie möge lediglich denjenigen Aktionären, die ihre Alten zu veräußern wünschten, entgegenkommen. Ein Aktionär bat, ohne jedoch einen Antrag zu stellen, von dem Aktienrücklauf abzuheben. Räumenlich in Süddeutschland, wo sich

bis Ende eines großen Unfalls etwas, wurde eine Kapitalerhöhung gleichzeitig eingetragen.

**Dortmunder Union.** Kommerzienrat Braun, welcher seit langen Jahren Generalsekretär der Dortmunder Union gewesen ist, hat seine Enthaltung genommen. Herr Braun hat im Interesse der Gesellschaft eine unvermeidliche Tätigkeit entwidmet und in den letzten Jahren die vorzüglich gelungenen technische Neuerungen des Unternehmens durchgeführt. Seine in seiner Arbeit der schroffe finanzielle Erfolg des von ihm geleisteten Unternehmens verlost geblieben.

**Leipziger-Höfenthaler Aktiengesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.** Wie der "B. B.-Bl." aus Wien von unterrichteter Seite mitgetheilt wird, ist anzunehmen, daß das Betriebsergebnis der Gesellschaft vom Jahre 1901 nicht besser dem Vorjahres zurückliegt wird. Über die Höhe der Dividende läßt sich indes eine Angabe noch nicht machen. Für das Jahr 1900 wurden bekanntlich 4% bezahlt.

**Wien.** (Bild-Tel.) Am heutigen Blase standen wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit Am Schluss der Börse waren Rohstoffverhältnisse bestimmt. Erzbahndienst 2%—2½% Proz. Der Paraffinemarkt zeigte bei sehr kleinen Umsätzen keine ausgemachte Tendenz. Deutsche Werke nahmen meistens zur Festigkeit. Deutsche Bahn ohne Handel und Roth, österreichische und Prince Henry aus begann, italienische Transalp und Canada schwanken, letztere auf die beabsichtigte Kapitalerhöhung. Fremde Dienste wenig verändert. Spanier und Argentiner eine Kleinigkeit schwächer. Deutsche Anleihen höher. Kaliindustriepapiere seit

Kurzettel der Dresdner Wörte vom 25. Januar.

Die Starken haben auf Sieb, wo keine andere Begeisterung steht.

Geographie zu schreiben

Seminar 26. Seminar 1902 — 21. 25



## Hôtel-Wegweiser für die Reise.

**Dresden. Sendig's Hôtel  
Europäischer Hof.  
265 Zimmer. 10 Tafeln. Ausflüge. Dresden.**

**Dresden.** Weber's Hôtel  
gegenüber der Gemäldegalerie und Hofoper  
dem Kgl. Schloss etc. Bietet allen Confort  
eine Rasse von aufzüglichen Preisen.

**Berlin N.W.** Schweriner Hof  
Mitteistr. 15, nahe Bahnhof Friedrichstr.  
und Unter den Linden. Der Neuzzeit einger.  
Zimmer von 2 Mk. an. Inh. Karel Klinský

**Nizza.** Grand Hôtel d'Angleterre.  
Besitzer: F. t. Braun.  
Hierben am Jardin Public mit Aussicht auf  
Meer und Promenade des Anglais gelegen.

Dresden-Schandau. Sondig's Hotel  
und Villen

**Dresden. Hôtel Kaiserhof.**  
Im Centrum, nahe allen Sehenswürdigk. All  
Neuerungen. Elektr. Licht. Centrallz. Missig  
Preise vortheilh. Pens.-Bedg. M. Cauzier.

**Chemnitz.** Victoria-Motel.  
Stadt-Centrum, vis-a-vis Rathaus  
Post u. Börse. Dampfheizung u. elektr. Licht,  
Specialhaus für Geschäftsherren. Besitzer Ernst Woll.

**Pianen i. V.** Hotel Goldner Löwe  
Telephon 20. Empfiehlt gute Fremdenz., vor-  
zügl. Küche, gute Weine, fl. Pilsner Urquell,  
echt Bayrisch. Bertha Ritter-Sander.

**Dresden.** Kaiser Wilhelm-Hotel  
inh. Albin Fassdorff.  
Am Hauptbahnhof prachtv. geleg., mit gross  
parkähnli. Garten, elektr. Licht, Centralheizung,  
Büder im Hause, günst. Pensionsbedingungen.

**Aussig.** Hôtel z. schwarzen Ross  
Bieag, gegenüber d. Stadtkirche.  
Empfiehlt gute Freundenz., vorzügl. Küche,  
d. Pilsner Urquelle, echt slämchin. u. Aussigre-  
isepossesien. **Germann** et C. Hotelier.

**Menton,** Wagner's Grand Hôtel  
Süd-Frankreich. de Russie et d'Allemagne  
Feines, ganz nach Süden gel. deutsch. Haus,  
Gr. Gart. Tel. n. Corniche. Hôtel de Russie. Menton.

**Prag.** Hotel Monopol I. R. wie-  
der zu dem -hausen haben, nicht den  
Graben, Bahnhofsperrre 11 Uhr Nachta., normale stillle Nachtruhe.  
Meisterer Camptor. Auszug, deutsche Bedienung, Wettbewerb.  
Zimmer in allen x 2 Mr. zu Preisen. Bilder, Kommissionen

**Dresden. Hôtel Imperial**  
König Johannstr. 12.  
Im Centrum der Stadt, 70 elegant einger.  
Zimmer. Otto Feilicke, Großher. Baudirektor.

**Ronlin** Hôtel Wilhelmshöf

#### **Montene Gr. Hôtel du Louvre.**

Zittau i S Hotel zur



Dresden = Hotel Bellevue.

**Breslau - Hotel Bellevue.**  
Altrenommirtes, vornehmes Haus L. Ranges, in einzig schöner Lage an der Elbe; gegenüber dem Königl. Schloss.

---

## **Privat-Realschule**

---

# Dresden, Ferdinandstr. 13—17.

„Das Buch für die Frau“

**Emma Mosenthin**, fruh. Hebamme, Berlin S. 2, S.  
ostianstrasse 43. Ueber tenation. Erfind. 18 Patente, gold. Medaille  
abreisdiplom, D. R. P. 94 583, tauf. Danckreib. Aufend. veredel.  
10 Pf. Briefm. Samml. hygien. Gedartsartikel.

**Fracks, C. Ehrhardt,**  
Schniedermeister,  
Große Brüdergasse 15, 2. im Elßhause.  
Telephon I, 6077.